



SPORTHILFE *EMSLAND*

WIR FÖRDERN TALENTE

**PRESSESPIEGEL
2018**

Jahresbericht 2018

Für die Sporthilfe *Emsland* stand das Jahr 2018 ganz im Zeichen der personellen und organisatorischen Neuausrichtung. Die Umsetzung gestaltete sich schwieriger als erwartet, doch am Ende des Jahres kann sich das Ergebnis des von zwölf auf sechs Mitglieder verkleinerten Vorstandes sehen lassen. Die Weichen für einen neuen Aufschlag im kommenden Jubiläumsjahr, dem Jahr des 30-jährigen Vereinsbestehens und der 30. Emsland-Sport-Tombola, sind gestellt! Lassen Sie sich überraschen!

Insgesamt haben wir auch 2018 weiter den erfolgreichen Kurs gehalten! Das Fördervolumen erreichte mit 272.200 Euro sogar ein Rekord-Hoch! Bei der Erarbeitung und der Einwerbung der direkten Fördermittel für 2019 haben wir jedoch eine kleine Verschnaufpause eingelegt. Die emsländischen Sportvereine setzten bei der 29. Emsland Sport Tombola mit 120.000 verkauften Lose 5.000 Lose weniger ab. Das führt zu einem Rückgang des Fördervolumens für 2019 um 10.000 Euro auf voraussichtlich 263.000 Euro. Aber auch damit liegen wir wieder deutlich über einer Viertelmillion Euro und bleiben stabil auf hohem Niveau.

Unsere Sportstiftung *Emsland* hat von ihrem Stiftungsergebnis 2017 in Höhe von 24.083,02 Euro und von ihrem Umlaufvermögen für die Sportförderung 2018 erneut 20.000 Euro bereitgestellt. 5.000 Euro wurden als Inflationsausgleich berücksichtigt. Die Summe von Stiftungskapital und Inflationsausgleich stieg auf 1.185.500 Euro. Das Stiftungsvermögen liegt weiterhin stabil bei über 1,2 Millionen Euro.

Fördervolumen erreichte mit 272.200 Euro ein Rekord-Hoch!

Im Jahr 2018 erreichte unser Fördervolumen mit 272.2000 Euro ein Rekord-Hoch. (Vorjahre 268.200 Euro und 269.550 Euro). Davon hatten die Vereine bereits 128.000 Euro für den Losverkauf erhalten. **144.200 Euro wurden ausgeschüttet** und zwar 40.000 Euro als Talentförderung für den Kreisfußballverband an das Fußball-Jugend-Leistungszentrum (JLZ) Emsland in Meppen, 10.000 Euro für Frauenfußball im Kreisfußballverband an das JLZ Emsland. Restmittel für die Trainerausbildung der A- und B-Lizenz an die emsländischen Sportvereine, 5.000 Euro für das Integrationsprojekt INDUS, 3.000 Euro für das Projekt Leistungssportkompetenz an den KreisSportBund, 13.000 Euro für das Top Team für Tokio (7 Athleten aus 6 Vereinen), 20.600 Euro Leistungsförderung für A- und B-Kader (22 Top-Athleten aus 21 Vereinen), sowie 22.200 Euro Leistungsförderung für C- und D-Kader (77 Athleten aus 36 Vereinen), 13.500 Euro für 7 Landes-, Bezirks- und Kreisstützpunkte mit über 100 weiteren Athleten), sowie 16.900 Euro Projektförderung für 14 verschiedene Trainingsprojekte und Initiativen unterschiedlicher Vereine und Verbände. Die Zahlungen – auch für die Leistungsförderung der Athleten – erfolgten in der Regel nur an emsländische Vereine und Verbände und lediglich an Olympiakadermitglieder ggf. direkt.

Andreas Kremer Ehrengast der Wirtschafts-Gala in Haren

Die Förderung 2018 wurde in der Kuratoriumssitzung unmittelbar vor der Sport- Wirtschafts-Gala am Montag, 5. März Saal Hagen in Haren beschlossen. Die anschließende Gala „**Emotion 2018**“ richtete der Wirtschaftsverband Emsland zusammen mit uns, unserem langjährigen Förderer VGH sowie den weiteren Sponsoren Holt Holding Group und Baugeschäft A. Nünemann aus und betonte im obligatorischen Wirtschafts-Talk die Nähe und die Verbindungen zum Sport im Emsland. Locker und launig moderiert wurde der unterhaltsame Abend erstmals vom ev1-Video-Journalisten Andreas (Andi) Müller. Für die besondere musikalische Note sorgte erneut die Lingener Live band unisono mit hervorragenden Instrumental- und Gesangseinlagen.

Der schwungvolle Galaabend stand ganz im Zeichen emsländischer Erfolgsgeschichten. Die Lingener Mittelstrecklerin Maren Orth, geb. Kock, feierte nach einem Jahrzehnt großer nationaler Erfolge einen bewegenden Abschied vom Leistungssport. Die Erfolgsgeschichte des 2017 in die 3. Bundesliga aufgestiegenen und damit nach 20 Jahren in den Profifußball zurückgekehrten SV Meppen thematisierte der Präsident des SVM, Andreas Kremer als Ehrengast der Gala.

„Oscar“ für Dominik Pahl als Sportpersönlichkeit

Andreas Kremer zeichnete zusammen mit Landrat Reinhard Winter, weiteren Vertretern des Landkreises Emsland und den Kuratoriumsmitgliedern der Sporthilfe Emsland die Sportler des Jahres im Emsland mit dem SportOscar aus. Sportpersönlichkeit des Jahres wurde der auch international erfolgreiche Ruderer Sam Tieben vom Argonauten Ruderclub Meppen. Als Nachwuchssportler des Jahres setzte sich Schwimmerin Marcia Niemeyer vom Schwimmverein Haren durch. Die Wahl der Mannschaft des Jahres gewannen die U 16-Volleyballerinnen des SV Raspo Lathen, die sich u.a. gegen die Aufstiegsmannschaft des SV Meppen behauptet hatte. Der Verein erhielt dafür einen großen „Oscar“ in Glockenbronze, die einzelnen Mannschaftsmitglieder bekamen jeweils einen von der Firma Röchling im speziellen Laser-Sinter-Verfahren hergestellten blauen Kunststoff-Oscar. Die Veranstaltung fand in vielen Medien eine große Resonanz.

120.000 Tombola-Lose verkauft – Verschnaufpause vorm Jubiläum

Im Rahmen einer Pressekonferenz stellte die Sporthilfe am 19. März ihre 29. Emsland-Sport-Tombola in Werlte bei Möbel Wilken vor, mit der die Fördermittel für 2019 erarbeitet wurden. Der Gesamtwert der Hauptpreise betrug erneut 50.000 € (10 Hauptpreise á 4.000 € plus ein Superpreis von 10.000 €). Zusammen mit weiteren 70 Sonderpreisen und 100.000 Sofortgewinnen aus Sport, Kultur und Wirtschaft hatte die Tombola einen **Gesamtwert von über 500.000 €**. Vom Lospreis von 2 € behielten die verkaufenden Sportvereine per Haus- und Straßensammlung 1 € für ihre Jugendarbeit ein.

Die Sportvereine legten eine kleine Verschnaufpause in der Erfolgsgeschichte der Sport-Tombola ein und verkauften 120.000 Lose. Das sind 5.000 Lose weniger als im Jahr zuvor. Die Einnahmen sanken von 250.000 € auf 240.000 €. Es war aber immer noch die zweithöchste Einnahme von 19 Tombolajahren und immer noch ein sehr gutes Ergebnis.

In der Auftaktveranstaltung am Donnerstag, 29. März im Kinobetrieb Muckli in Papenburg gaben Landrat Reinhard Winter, Landtagsvizepräsident Bernd Busemann, die Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann, Landtagsabgeordneter Bernd Carsten Hiebing, Papenburgs Bürgermeister Jan Peter Bechtluft und Sportbotschafter Hermann Nortmann in Anwesenheit zahlreicher Gäste und Kuratoriumsmitglieder mit Pfeil und Bogen symbolisch den Startschuss zur Tombola. Die Schlussziehung am 22. Juni lockte rund 1.500 Besucher auf die Waldbühne in Ahmsen. Die Hauptpreise über jeweils 4.000 Euro überreichten die stellvertretende Landrätin Margret Berentzen zusammen mit zahlreichen Kuratoriumsmitgliedern an die sieben Hauptgewinner. Der Superpreis der Hauptgewinner von zusätzlich 10.000 Euro fiel an Janne Zeller aus Lingen.

Unsere Förderer deckten erneut die Kosten der Tombola und die Vereinskosten weitgehend ab. Von den 240.000 Euro Tombola-Erlös haben die Vereine für den Losverkauf bereits 120.000 Euro per Haus- und Straßensammlung erhalten. Die verbleibenden 120.000 Euro, sollen 2019 voraussichtlich ohne weitere Überschüsse der Sporthilfe als Fördermittel ausgeschüttet werden. Insgesamt erwarten wir 2019 ein Fördervolumen von ca. 263.000 Euro. Damit halten wir die Gesamtförderung auf höchstem Niveau stabil. Die Mittelvergabe 2019 wurde in Gesprächen mit den Fachverbänden im Zuge des Projektes „Leistungssport-Kompetenz im KSB“ vorbereitet und am 10. Dezember in Sögel vom Vorstand zusammengestellt.

Beim vierten Offenen Sport-Treff am 12. September im „Haus des Sports“ in Sögel wurden die Vereine, die beim Losverkauf „spitze“ waren, mit Geldpreisen in Höhe von 3.000 Euro ausgezeichnet. Am absolut meisten Lose verkauften: SV Olympia Laxten (8.200) TTC Lähden (5.612), und SuS Darne (4.000). Prozentual zu ihrer Mitgliederzahl schnitten am besten ab: Bogen-sportclub Werlte (70,56 Lose pro Mitglied/7.056 gesamt), Schachverein Lingen (35,0/3.500), Behinderten-SG Meppen (32,30/5.040), Ski-Club Lingen (16,51/2.638) und WSV Meppen (14,42/2.900).

Seminare wieder mit sehr guter Resonanz

Die Bereitstellung von zusätzlichen Trainingsmöglichkeiten für ausgewählt gute Sportler in emsländischen Fitness-Studios sowie die Finanzierung von drei Seminaren mit herausragenden Trainern, Athleten und Referenten blieben weitere Markenzeichen der Arbeit der Sporthilfe: Am 10. März erlebten in der Sportschule Emsland in Sögel 50 Teilnehmer das Leichtathletik-seminar „Hürdensprint/Kugelstoßen im Aufbautraining (U16/U18)“ mit DLV-Trainer Marcus Bieck. 28 Teilnehmer profitierten am 21. Oktober im Tenniscenter in Lingen von einem vom Tennis-Trainerseminar des Tennisverbandes Niedersachsen/Bremen mit NTV-Referent Jens Diez. 24 Teilnehmer hatte das Seminar für Tennistrainer und Tennisassistenten am 11. November mit Fritz-Achim Kälz, Ausbilder im Niedersächsischen Tennisverband.

Emsland Top Team für Tokio sehr gut unterwegs!

Das sportliche Leistungsbild des emsländischen Sports bleibt auch 2018 ausgesprochen erfreulich. Die breite absolute Spitze im Emsland ist beachtenswert!

Unser Emsland Top Team für Tokio ist derzeit im Kampf um ein Teilnahme-Ticket für die Olympischen Sommerspiele 2020 in Tokio sehr gut unterwegs. Das gilt vor allem für die fünf Athleten des Top Teams, die von uns gefördert werden:

Vielseitigkeitsreiterin und Mannschafts-Silbermedaillengewinnerin Julia Krajewski (Warendorf/RfV Lingen) feierte mit dem Gewinn des ersten Deutschen Meistertitels ihren größten nationalen Erfolg. Sie nahm an der WM in Tryon/USA sowie am CHIO in Aachen teil. Auf der gleichen Veranstaltung in der Soers gewann Springreiter-Talent Maurice Tebbel (RFV Emsbüren) mit Team Deutschland den Nationenpreis. Er war ebenso für die WM in den USA nominiert und zählt zu den besten Nachwuchсреitern Deutschlands.

Ruderer Sam Tieben (Argonautenruderclub Meppen) vollzog einen Umbruch indem er vom Olympiastützpunkt Hamburg nach Mainz zu einem Trainer seines Vertrauens wechselte. Robert Sens baute ihn wieder auf und führte ihn zurück in die Leistungsspitze. Jetzt holte ihn der Verband zum Olympiastützpunkt zurück und lud ihn zum vorolympischen Trainingslager nach Portugal ein. Ruderin Luisa Neerschulte (Münster/Lingen) wahrte ihre Chancen auf Tokio durch starke Leistungen auf dem Ergometer mit dem DM-Titel und einem 2. Platz bei der WM in Alexandria/USA. Ruderer Jan Henneke (Lingen) studiert weiterhin in den USA, behält aber Tokio weiterhin im Auge. Er will sich 2019 für die WM-Teilnahme qualifizieren.

Nicht zu unserem Förderkader, wohl aber zum Emsland Top Team gehören der für die Ukraine startende Springreiter René Tebbel (RFV Emsbüren) sowie Dressurreit-Trainer Rudolf Zeilinger (Emsbüren), der die dänische Dressur-Equipe betreut.

Die ehemaligen emsländischen Olympiateilnehmer Marco di Carli (SV Sigiltra Sögel) und Carsten Schlangen (Berlin/Meppen) wurden derweil in diesem Jahr in die Ruhmeshalle des Niedersächsischen Sports in Hannover aufgenommen.

Auch die Leistungen der übrigen emsländischen A- und B-Kader-Athleten können sich sehen lassen. Talente im Schach, im Pferdesport, im Tennis und Motorsport wie auch im Schwimmer und in der Leichtathletik machen weiter auf sich aufmerksam.

JLZ Emsland bald vom DFB zertifiziert und mitgefördert?

Noch breiter, noch professioneller und immer erfolgreicher ist das Jugend Leistungs-Zentrum (JLZ) Emsland aufgestellt – sowohl bei den männlichen als auch bei den weiblichen Junioren! Das vom emsländischen Fußballverband initiierte Leistungszentrum unter dem Dach des SV Meppen ist auf gutem Weg, vom Deutschen Fußballbund zertifiziert und finanziell unterstützt zu werden.

Die B-Juniorinnen spielen weiterhin in der Bundesliga eine gute Rolle. Die U15, U17 und U19 sind in der Regionalliga am Ball. Bei den U15 ist das die höchste deutsche Spielklasse. Am Start ist das JLZ jetzt auch mit einem Förderteam U12 bei den Jungen und mit U13 Talentteams bei den Jungen und Mädchen. Die U14m und die U16m werden zusammen mit der JSG Meppen/Schwefingen/Teglingen gebildet. Zusätzliches Fördertraining für talentierte Torhüter ergänzt das immer umfangreichere Angebot ebenso wie dezentrales Fördertraining in den Partnervereinen. Die Zahl der Partnervereine des JLZ ist auf 52 angewachsen, darunter auch zwei Klubs aus der Grafschaft Bentheim. Ausgebaut wurde die Kooperation mit dem Bundesligisten Schalke 04 und sieht Schulungsangebote für Jugendtrainer und auch einen Talenttag mit Schalke 04 vor. Insgesamt 34 Auswahlspieler und Auswahlspielerinnen beim NFV (28) und beim DFB (6) zeugen von der erfolgreichen und guten Arbeit im JLZ Emsland!

Dankeschön

Für ihr großartiges Engagement gilt den vielen Sportfreunden, die sich in diesem Jahr ehrenamtlich in den Vereinen, Verbänden und im Vorstand für die Sporthilfe Emsland und insbesondere für den Losverkauf eingesetzt haben ein riesiges Dankeschön. Es gilt ebenso für die vielen Freunde aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft im Landkreis und darüber hinaus, für unsere vielen Unterstützer und Preisstifter der Emsland Sport Tombola, für unsere Förderer, Spender und Sponsoren sowie natürlich für alle Kräfte des KreisSportBundes in unserer Geschäftsstelle im Haus des Sports in Sögel. Ohne sie wären wir nicht in die Lage, in dieser Form ehrenamtlich für den Sport im Emsland tätig werden zu können.



Richard Schimmöller

Vorsitzender der Sporthilfe Emsland

Offizielle Förderer und Kuratoriumsmitglieder der Sporthilfe Emsland 2018: Barlage GmbH; EWE AG; Filmpalast Cine World; H&R GmbH & Co. KGaA; Hölscher Wasserbau GmbH; Jansen Tore GmbH & Co. KG; Kinobetriebe Muckli; KreisSportBund Emsland; Krone Holding; Landkreis Emsland. Lotto Niedersachsen; NOZ MEDIEN; Sparkasse Emsland; VGH Versicherungen; Wirtschaftsverband Emsland.

Weitere Förderer 2018: ARCC Werlte, Bögen Apotheke, Boll Unitrans, Darmer Apotheke, DSM Kunstharze GmbH, Drei-Life Fitness & Gesundheitsclub, Druckhaus Plagge GmbH, DUHA-Fertigteilbau GmbH, Emslandhallen Lingen, Euronics Meppen und Fürstenau, Ferienzentrum Schloss Dankern; Fitness & Gesundheit, Freilichtbühne Meppen; Hänsch Holding GmbH, Hasetal Touristik GmbH, Hübener Mühle, Jos. L. Meyer GmbH, Klasmann-Deilmann GmbH, Kletterwald Surwold; MEDIMAX, Nordland Papier GmbH, Alwin Otten GmbH Kälte-Klima-Elektro, Pro Tec Ing-Büro für Stahl und Anlagenbau; SPORTPARC Emsland, Tourist Information Meppen (TIM), u.d.e. - united design ensemble GmbH, Waldbühne Ahmsen; Wall Apotheke, Werlter Fitness Studio; Wintering Biener Landbäckerei; Tierpark Nordhorn; Handball HSG Nordhorn-Lingen; Bagger-Park Emsland; Cawila; Wasserskianlage Dankern – Bäckerei Meyer Groß Berßen; Schuhhaus Albers Lingen; Möbel Wilken; Emsland-Inline Lingen



SPORTHILFE
EMSLAND
Wir fördern Talente



Wir danken unseren Kuratoriumsmitgliedern:

© u.d.e. - united design erweltle GmbH, 48529 Nordhorn



Weitere Förderer: Alwin Otten GmbH Kälte-Klima-Elektro; ARCC Werlte; ATP Blue Line Club Fitness; Body-Classic; Bögen Apotheke; Boll Unitrans; Cavilla Teamsport; Darmer Apotheke; DSM Kunstharze GmbH; Drei-Life Fitness & Gesundheitsclub; Druckhaus Plagge GmbH; DUHA-Fertigteilebau GmbH; Emco Group; Ems-Dollart-Zentrum Sport-Gesundheit-Fitness; Emslandhallen Lingen; Euronics; Ferienzentrum Schloss Dankern; Fitness & Gesundheit; Freilichtbühne Meppen; Hansch Holding GmbH; Hasetal Touristik GmbH; Hüvener Mühle; Jos. L. Meyer GmbH; Kasmann-Deilmann GmbH; Kletterwald Surwold; MEDIMAX; Meyer Backerei; Groß Benßen; Möbel Wilken; Nordland Papier GmbH; Pro Tec Ing-Büro für Stahl und Anlagenbau; Schuhhaus Albers, Lingen; Sommerrodelbahn Surwold; SPORTPARC Emsland; Tierpark Nordhorn GmbH; TOP-FIT Club; Tourist Information Meppen (TIM); u.d.e. - united design ensemble GmbH; Waldbühne Ahmsen; Wall Apotheke; Wasserskianlage Dankern; Werlter Fitness Studio; Wintering Biener Landbäckerei

06.02.2018
Meppen

Fit für die Zukunft mit neuer Struktur: Veränderter Vorstand will erfolgreichen Kurs der Sporthilfe Emsland fortsetzen

Feb 6, 2018



Geschäftsführer Günter Klene, Kassenprüfer Wilhelm Goldschmidt, Kassenprüfer Michael Koop, Vorstand Sport Harald Kuhr, Nicole Heldemann (ehemals Beisitzerin), Arno Kosmider (ehemals Beisitzer), Vorsitzender Richard Schimmöller, Vorstand Finanzen Klaus Dühnen. Es fehlen: Klaus Hüsing, Andreas Müller – ausgeschieden: Heinz-Ludwig Groß (Foto: Cornelia Steinhoff)

Sögel. Mit einer neuen Struktur und einem veränderten Vorstand geht die Sporthilfe Emsland in das 29. Jahr ihres Bestehens. „Wir haben uns neu aufgestellt und uns fit gemacht für die Zukunft“, erklärte Vorsitzender Richard Schimmöller, der den Verein zur Förderung des Sports im Emsland seit der Gründung im Jahre 1989 führt und für weitere drei Jahre im Amt bestätigt wurde.

In der Jahreshauptversammlung im Haus des Sports in Sögel beschlossen die Mitglieder mit der Zustimmung zur Satzungsänderung die Verankerung der hauptamtlichen Geschäftsführung mit Sitz und Stimme im Vorstand sowie die Verkleinerung des Vorstands von zwölf auf sechs Personen. Der seit 2014 als hauptamtlicher Geschäftsführer für die Sporthilfe tätige KSB-Geschäftsführer Günter Klene rückt damit in die Vereinsführung auf und fungiert auch als Vertreter des Vorsitzenden. In der Sporthilfe-Geschäftsstelle in Sögel kümmern sich Cornelia Steinhoff und Simone Hunfeld hauptamtlich um die Belange der Sporthilfe.

06.02.2018
Sögel



Der Sporthilfe-Vorstand um (v. l.) Geschäftsführer Günter Klene, Kassenprüfer Wilhelm Goldschmidt, Kassenprüfer Michael Koop, Vorstand Sport Harald Kuhr, Nicole Heidemann (ehemals Beisitzerin), Arno Kosmider (ehemals Beisitzer), Vorsitzender Richard Schimmöller, Vorstand Finanzen Klaus Dühnen. Es fehlen: Klaus Hüsing und Andreas Müller. Foto: Cornelia Steinhoff

Sporthilfe stellt sich neu auf

Vorstand von zwölf auf sechs Personen verkleinert

Mit einer neuen Struktur und einem veränderten Vorstand geht die Sporthilfe Emsland in das 29. Jahr ihres Bestehens.

„Wir haben uns neu aufgestellt und uns fit gemacht für die Zukunft“, erklärt der Vorsitzende Richard Schimmöller.

pm **SÖGEL.** In der Jahreshauptversammlung im Haus des Sports in Sögel beschlossen die Mitglieder mit der Zustimmung zur Satzungsänderung die Verankerung der hauptamtlichen Geschäftsführung mit Sitz und Stimme im Vorstand sowie die Verkleinerung des Vorstands von zwölf auf sechs Personen. Der seit 2014 als hauptamtlicher Geschäftsführer für die Sporthilfe tätige KSB-Ge-

schäftsführer Günter Klene rückt damit in die Vereinsführung auf und fungiert auch als Vertreter des Vorsitzenden.

Als Vorstand für Finanzen wurde Klaus Dühnen wiedergewählt, der bereits seit 1992 und damit seit über 25 Jahren die Schätze der Sporthilfe und seiner 2007 gegründeten Sportstiftung hütet. „Engagement braucht Anerkennung“, sagte KSB-Präsident Michael Koop, als er Dühnen für seine langjährige Arbeit zum Wohle des Sports mit der silbernen Ehrennadel des Landessportbundes auszeichnete.

Der bisherige 2. Vorsitzende der Sporthilfe, Klaus Hüsing, übernimmt künftig die Position als Vorstand für Wirtschaft, und der bisherige Beisitzer Harald Kuhr bleibt als Vorstand für Sport im

Amt. Neu in den Vorstand gewählt wurde Andreas Müller aus Lingen als Vorstand für den Bereich Medien.

Der bisherige 2. Vorsitzende Heinz Ludwig Groß sowie die bisherigen Beisitzer Nicole Heidemann und Arno Kosmider schieden zusammen mit den Beisitzern Josef Giesen und Michael Arenz aus dem Vorstand aus.

Niveau des Vorjahres

Im Rechenschaftsbericht hatte der Vorsitzende die stabil positive Entwicklung der Sporthilfe im abgelaufenen Jahr betont. Das Fördervolumen hat sich oberhalb der Viertelmillion-Marke etabliert und erreicht mit 268 200 Euro das Niveau des Vorjahres. Auch 2018 wird es über 270 000 Euro liegen. Möglich wurde es durch das große Engagement der Sportvereine

bei der Emsland-Sport-Tombola. Sie haben das Ergebnis erneut um 10 Prozent auf 125 000 verkaufte Lose verbessert. Somit konnten 125 000 Euro, zuzüglich 20 000 Euro aus dem Ergebnis der Sportstiftung, also insgesamt 145 000 Euro, für die Förderung in 2018 bereitgestellt werden.

Neben der finanziellen Förderung in Höhe von 151 200 Euro in 2017 wies Schimmöller auch auf die Förderung durch Fortbildungen, durch Zusatztraining in Fitnessstudios und auf Förderung durch Anerkennung und Präsentation der Sportler bei Sportlerwahl, Wirtschaftsgala und Sport-Treff hin.



Mehr zum Thema
lesen Sie im Internet
auf noz.de

11.02.2018
Sögel

Verkleinert von zwölf auf sechs

Veränderter Vorstand will erfolgreichen Kurs der Sporthilfe Emsland fortsetzen

Sögel (eb) – Mit einer neuen Struktur und einem veränderten Vorstand geht die Sporthilfe Emsland in das 29. Jahr ihres Bestehens. „Wir haben uns neu aufgestellt und uns fit gemacht für die Zukunft“, erklärte Vorsitzender Richard Schimmöller, der den Verein zur Förderung des Sports im Emsland seit der Gründung im Jahre 1989 führt und jetzt für weitere drei Jahre im Amt bestätigt wurde.

In der Jahreshauptversammlung im Haus des Sports in Sögel beschlossen die Mitglieder mit der Zustimmung zur Satzungsänderung die Verankerung der hauptamtlichen Geschäftsführung mit Sitz und Stimme im Vorstand sowie die Verkleinerung des Vorstands von zwölf auf sechs Personen. Der seit 2014 als hauptamtlicher Geschäftsführer für die Sporthilfe tätige KSB-Geschäftsführer Günter Klene rückt damit in die Vereinsführung auf und fungiert auch als Vertreter des Vorsitzenden. In der Sporthilfe-Geschäftsstelle in Sögel kümmern sich Cornelia Steinhoff und Simone Hunfeld hauptamtlich um die Belange der Sporthilfe.

Als Vorstand für Finanzen wurde Klaus Dühnen wiedergewählt, der bereits seit 1992 und damit seit über 25 Jahren die Schätze der Sporthilfe und seiner 2007 gegründeten Sportstiftung hütet. „Engagement braucht Anerkennung“, sagte KSB-Präsident Michael Koop, als er Dühnen für seine langjährige Arbeit zum Wohle des Sports mit der silbernen Ehrennadel des Landessportbundes auszeichnete.

Der bisherige 2. Vorsitzende der Sporthilfe, Klaus Hüsing, übernimmt künftig die Position als Vorstand für Wirtschaft und der bisherige Beisitzer Harald Kuhr bleibt als Vorstand für Sport im Amt. Neu in den Vorstand gewählt wurde Andreas Müller aus Lingen als Vorstand für den Bereich Medien. „Gemeinsam mit unseren Förderern und unseren Partnern Wirtschaftsverband Emsland, Landkreis Emsland und KSB sowie seinen angeschlossenen Vereinen wollen wir den er-



Bei der Jahreshauptversammlung (v. l.): Günter Klene (Geschäftsführer), Wilhelm Goldschmidt, Michael Koop (beides Kassenprüfer), Harald Kuhr (Vorstand Sport), Nicole Heidemann, Arno Kosmider (beides ehemals Beisitzer), Vorsitzender Richard Schimmöller (Vorsitzender), Klaus Dühnen (Vorstand Finanzen). Es fehlen Klaus Hüsing und Andreas Müller; ausgeschieden ist Heinz-Ludwig Groß. Cornelia-Steinhoff-Foto

folgenden Kurs der Sporthilfe fortsetzen“, versicherte die neue Führungsschleife.

Der bisherige 2. Vorsitzende Heinz Ludwig Groß sowie die bisherigen Beisitzer Nicole Heidemann und Arno Kosmider schieden zusammen mit den Beisitzern Josef Giesen und Michael Arenz aus dem Vorstand aus, möchten die Sporthilfe Emsland aber weiterhin im Rahmen ihrer bisherigen Möglichkeiten in verschiedenen Arbeitskreisen und Fachbeiräten unterstützen. Vorsitzender Schimmöller dankte ihnen für ihr großes Engagement und zählt auch weiterhin auf ihren Rat und ihre Hilfe.

Im Rechenschaftsbericht hatte der Vorsitzende auf die stabil positive Entwicklung der Sporthilfe im abgelaufenen Jahr betont. Das Fördervolumen hat sich oberhalb der Viertelmillion-Marke etabliert und erreicht mit 268 200 Euro das Niveau des Vorjahres. Auch 2018 wird es über 270 000 Euro liegen. Möglich wurde es durch das große Engagement der Sportvereine bei der Emsland Sport Tombola. Sie haben das Ergebnis erneut um 10 Prozent auf 125 000 verkaufte Lose verbessert. Somit wurden 125 000 Euro, zusätzlich 20 000 Euro aus dem

Ergebnis der Sportstiftung, also insgesamt 145 000 Euro für die Förderung in 2018 bereitgestellt.

Neben der finanziellen Förderung in Höhe von 151 200 Euro in 2017 wies Schimmöller auch auf die Förderung durch Fortbildungen, durch Zusatztraining in Fitnessstudios und auf Förderung durch Anerkennung und Präsentation der Sportler bei Sportlerwahl, Wirtschaftsgala und Sport-Treff hin. Das gute Leistungsbild des emsländischen Sports zeige sich nicht nur im Erfolg des SV Meppen im Frauen- und Herrenfußball und der HSG Lingen/Nordhorn im Handball sondern auch im breiten Emsland-Top Team für Tokio, in dem die Olympiakandidaten für 2020 zusammengefasst sind.

Finanzvorstand Klaus Dühnen verwies auf gestiegene Tombola-Einnahmen und ein gutes Stiftungsergebnis, während die Spenden- und Sponsoreneinnahmen etwas geringer ausfielen. Auf der Kosten- und Ausgaben Seite waren die Ausgaben für die Tombola leicht rückläufig während die übrigen Vereinskosten seit Jahren auf niedrigem Niveau stabil blieben. Kassenprüfer Wilhelm Goldschmidt bescheinigte Dühnen eine tadellose Arbeit. So stand

der einstimmigen Entlastung des alten Vorstands nichts im Wege.

Die 145 000 Euro Fördermittel für 2018 sollen vorbehaltlich der Zustimmung des Kuratoriums, das am 5. März vor der Wirtschaftsgala in Haren tagt, für folgende Maßnahmen ausgeschüttet werden: 12 000 Euro Leistungsförderung für das Top Team, 20 600 Euro für die A- und B-Kader, 22 500 Euro für die C- und D-Kader, 13 000 Euro für Stützpunktförderung, 40 000 Euro Projektförderung für Jugendfußball im Jugendleistungszentrum Emsland und 10 000 Euro für Frauenfußball im Jugendleistungszentrum Emsland, 3 000 Euro für das Projekt Datenbank/Leistungssportkompetenz im KSB, 5 000 Euro für das Projekt InduS sowie 9 500 Euro für diverse Projekte und 500 Euro für Motivationsförderung. Für die Nachförderung im Sommer bleiben noch 8 900 Euro übrig.

„Damit halten wir weiter Kurs in der emsländischen Sportförderung“, unterstrich Geschäftsführer Günter Klene, „ebenso wie mit der 29. Emsland-Sport-Tombola zwischen Ostern und Pfingsten. Die neue Förderaktion soll am 19. 2. (Mo.) in Werle öffentlich vorgestellt werden.“

facebook

E-Mail-Adresse oder Handynummer

Passwort

Anmelden

Konto vergessen?



Sporthilfe Emsland

Wir fördern Talente

Startseite

Info

Fotos

Website

„Gefällt mir“-Angaben

Videos

Beiträge

Eine Seite erstellen



SPORTSTIFTUNG EMSLAND

Wir danken unseren Förderern!













Sporthilfe Emsland hat einen Beitrag geteilt.

13. September · 🌐



Michael Koop hier: 📍 Sportschule Sögel.

13. September · Sögel, Niedersachsen, Deutschland · 🌐

Ein Belohnung für die fleißigen Vereine gab es in Sögel !



PERSONEN

243 „Gefällt mir“-Angaben

INFO

05952/940104

http://www.sporthilfe-emsland.de/

APPS

 Website



SPORTHILFE EMSLAND

Suche



Wir fördern
Talente!

AKTUELLES

ÜBER UNS

TOMBOLA

FÖRDERUNG

SPORTSTIFTUNG

DOWNLOAD

BILDERGALERIE

KONTAKT

17.09.2018 - Sporthilfe Emsland

SV Olympia Laxten löst Seriensieger BSC Werlte ab

Am meisten Lose bei der 29.
Emsland-Sport-Tombola verkauft /
Rückgang bei Absatzzahlen / Erneut
über eine Viertelmillion an
Förderung

Weiterlesen »



Der direkte Weg zu..



Wir
fördern
Talente!



25 Jahre Sporthilfe
Emsland
Der Film



25 Jahre Sporthilfe Emsland der Film

Gemeinsam sind wir stark



Sporthilfe **Emsland** e.V. (Verein zur Förderung des Sports im Emsland)

www.sporthilfe-emsland.de

Vorstand:

Vorsitzender:	Richard Schimmöller, Hülscrabbenweg 3, 49740 Haselünne
Geschäftsführer:	Günter Klene, Dammstraße 60, 49716 Meppen
Vorstand Finanzen:	Klaus Dühnen, Eschstraße 19, 49716 Meppen
Vorstand Wirtschaft:	Klaus Hüsing, Schlaunallee 7a, 49751 Sögel
Vorstand Medien:	Andreas Müller, Amselstraße 10, 49808 Lingen
Vorstand Sport:	Harald Kuhr, Teglinger Str. 58a, 49744 Geeste

Geschäftsstelle:

Cornelia Steinhoff und Simone Hunfeld,
Günter Klene (Geschäftsführer)
Haus des Sports, Schlaunallee 11a, 49751 Sögel
Tel. 0 59 52-94 01 04, Fax 0 59 52-94 01 05
sporthilfe-emsland@t-online.de, www.sporthilfe-emsland.de

Kuratorium:

Vorsitzender des Kuratoriums:	Reinhard Winter, Landrat Landkreis Emsland
Schirmherr:	Dr. Rudolf Seiters, Bundesminister a. D.
Ehrenvorsitzender der Sportstiftung Emsland:	Hermann Bröring, Landrat a.D.

Wir danken unseren Kuratoriumsmitgliedern:



Weitere Förderer: Alwin Otten GmbH Kalte-Klima-Elektro; ARCC Werlte; ATP Blue Line Club Fitness; Body-Classic; Bögen Apotheke; Boll Unitrans; Cawila Teamsport; Darmer Apotheke; DSM Kunstharze GmbH; Drei-Life Fitness & Gesundheitsclub; Druckhaus Plagge GmbH; DUHA-Fertigteilbau GmbH; Emco Group; Ems-Dollart-Zentrum Sport-Gesundheit-Fitness; Emslandhallen Uingen; Euronice; Feriencentrum Schloß Dankern; Fitness & Gesundheit; Freilichtbühne Meppen; Hänsch Holding GmbH; Hasetal Touristik GmbH; Hüvener Mühle; Jos. L. Meyer GmbH; Klamann-Deilmann GmbH; Kletterwald Surwold; MEDIMAX; Meyer Bäckerei, Groß Berßen; Möbel Wilken; Nordland Papier GmbH; Pro Tee Ing-Büro für Stahl und Anlagenbau; Schuhhaus Albers, Lingen; Sommerrodelbahn Surwold; SPORTPARC Emsland; Tierpark Nordhorn GmbH; TOP-FIT Club; Tourist Information Meppen (TIM); u.d.e. – united design ensemble GmbH, Waldbühne Ahmsen; Wall Apotheke; Wasserskianlage Dankern; Werlter Fitness Studio; Wintering Biener Landbäckerei



SPORTSTIFTUNG
EMSLAND

Wir danken unseren Förderern!



SPORTHILFE
EMSLAND
Wir fördern Talente

							
							
							
							
							
							
							
							
Weitere Förderer: Alwin Obas GmbH Köln/Kino-Essen, ARCC Wertheim, ATP Blue Line Club Fitness, Body-Chessie, Bjoern Apotheker, Bad Uderberg, Cowalla Teemagazin, Danner Apotheken, DSM Kunsttherapie GmbH, Drei-Life Fitness & Gesundheitsclub, Druckhaus Pöppe GmbH, DUKA-Fertigfabrik		Griht: Emco Group, Ems-Dollart-Zentrum, Sport-Gesundheit-Fitness, Einzelhandel-Lingen, Eurofins, Fitnesscenter Schloss Gütersloh, Fitness & Gesundheit, Freizeitaktivitäten, Henschel Holding GmbH, Hoescht-Turkheim GmbH, Hoescht-Möbel, J&S, L. Meyer GmbH, Kessmann		Dehmann GmbH, Klattenwald Surwolf, MEDMAX, Meyer Elektronik, Groß-Berlin, Mittel-Wälden, Nordland Papier GmbH, Pro-Tea-ly-Gary für Sport und Jungfrauen, Schulhaus Albers, Lingen, Sommerstraße Surwolf, SPOTTRAC Emsland, Tierpark Nordhorn GmbH, TOP-ET Club, Tourist		Information Medien (TM), u.d.a. - urzeit design emmsloh GmbH, Wald-Möbel, Albers, Wald, Apotheker, Wasserstationen, Dehmann, Wertheim, Fitness Studio, Wintering Bienen Landbäckerei	

Verein Sporthilfe

PARTNER DER SPORTHILFE EMSLAND



Geschäftsstelle
Haus des Sports
Schlaunallee 11a, 49751 Sögel
www.sporthilfe-emsland.de

Tel.: 05952-940-104
Fax: 05952-940-105
E-Mail: sporthilfe-emsland@t-online.de

12.01.2018
Meppen, Lingen, Ems

Wählen Sie die Sportler des Jahres 2017

LINGENER
TAGESPOST
MEPPENER
TAGESPOST
EMS ZEITUNG
Goe

Je Kategorie eine Stimme.
Stimmen Sie mit ab. Per SMS, online oder Telefon*.
Die Wahl läuft bis zum 25. Februar.

Nachwuchssportler



Yannick Fraatz
Tischtennis
Der 17-jährige Yannick Fraatz ist einer der besten Tischtennisspieler der Region. Er spielt für den TSV Meppen und hat bereits mehrere Meistertitel gewonnen. Er ist sehr vielseitig und kann sowohl links- als auch rechtsseitig spielen.

☎ 05 378 08 40 01 87 02 oder ☎ 4 20 20 (wahlwahl 02)



Marcia Niemeyer
Schwimmern
Marcia Niemeyer ist eine 16-jährige Schwimmerin aus Meppen. Sie ist Mitglied im Schwimmverein Meppen und hat bereits bei mehreren Landesmeisterschaften teilgenommen. Sie ist sehr diszipliniert und arbeitet hart an ihrer Leistung.

☎ 05 378 08 40 01 87 02 oder ☎ 4 20 20 (wahlwahl 02)



Marit Schulte
Leichtathletik
Marit Schulte ist eine 17-jährige Leichtathletin aus Meppen. Sie ist Mitglied im TSV Meppen und hat bereits bei mehreren Landesmeisterschaften teilgenommen. Sie ist sehr vielseitig und kann sowohl Sprint- als auch Langstrecke laufen.

☎ 05 378 08 40 01 87 02 oder ☎ 4 20 20 (wahlwahl 02)

Mannschaft



VfL Emslage
Tischtennis
Die VfL Emslage Tischtennis-Mannschaft ist eine der besten Mannschaften der Region. Sie besteht aus mehreren Spielern, die bereits bei mehreren Landesmeisterschaften teilgenommen haben. Sie sind sehr diszipliniert und arbeiten hart an ihrer Leistung.

☎ 05 378 08 40 01 87 04 oder ☎ 4 20 20 (wahlwahl 04)



Raspo Lathen
Fußball
Die Raspo Lathen Fußball-Mannschaft ist eine der besten Mannschaften der Region. Sie besteht aus mehreren Spielern, die bereits bei mehreren Landesmeisterschaften teilgenommen haben. Sie sind sehr diszipliniert und arbeiten hart an ihrer Leistung.

☎ 05 378 08 40 01 87 05 oder ☎ 4 20 20 (wahlwahl 05)



SV Meppen
Fußball
Die SV Meppen Fußball-Mannschaft ist eine der besten Mannschaften der Region. Sie besteht aus mehreren Spielern, die bereits bei mehreren Landesmeisterschaften teilgenommen haben. Sie sind sehr diszipliniert und arbeiten hart an ihrer Leistung.

☎ 05 378 08 40 01 87 06 oder ☎ 4 20 20 (wahlwahl 06)

Sportpersönlichkeit



Agnes Först
Kajakfahren
Agnes Först ist eine 17-jährige Kajakfahrerin aus Meppen. Sie ist Mitglied im Kajakverein Meppen und hat bereits bei mehreren Landesmeisterschaften teilgenommen. Sie ist sehr diszipliniert und arbeitet hart an ihrer Leistung.

☎ 05 378 08 40 01 87 07 oder ☎ 4 20 20 (wahlwahl 07)



Maurice Tebbel
Springreiten
Maurice Tebbel ist ein 16-jähriges Springreitpaar aus Meppen. Sie sind Mitglied im Springreitverein Meppen und haben bereits bei mehreren Landesmeisterschaften teilgenommen. Sie sind sehr diszipliniert und arbeiten hart an ihrer Leistung.

☎ 05 378 08 40 01 87 08 oder ☎ 4 20 20 (wahlwahl 08)



Samuel Tieben
Rudern
Samuel Tieben ist ein 17-jähriges Ruderpaar aus Meppen. Sie sind Mitglied im Ruderverein Meppen und haben bereits bei mehreren Landesmeisterschaften teilgenommen. Sie sind sehr diszipliniert und arbeiten hart an ihrer Leistung.

☎ 05 378 08 40 01 87 09 oder ☎ 4 20 20 (wahlwahl 09)

*So können Sie abstimmen

Jedem Sportler/Verein ist eine Endziffer zugeordnet. Wer per Telefon teilnehmen will, wählt einfach die Nummer 05378/08 400 187 und die jeweilige Endziffer für seinen Favoriten (Rufen 14 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom). Sie können aber auch per SMS abstimmen. Wählen Sie dies für den SV Meppen mit der Nummer 06, senden Sie eine Nachricht mit der Nummer 06 an die Kurznummernummer 40202 (Preis einer Textnachricht 0,15 €). Die Leistungen sind bis zum 25. Februar 2018, 24 Uhr, geöffnet. Mitarbeiter der HZ Medien und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ergebnis und Ehrung bei der
Sport-Wirtschafts-Gala Emotion 2018
am 5. März in Haren, Saal Hagen

Wir stehen im Kuratorium hinter der Sportförderung der Sporthilfe Emsland



mit freundlicher Unterstützung von



13.01.2018
Meppen

Sportlerwahl: Abstimmung endet am 25. Februar

Kandidaten der drei Kategorien bei Ehrung vorgestellt – Gala am 5. März in Haren

SÖGEL. Wer wird Nachwuchssportler, Mannschaft und Sportpersönlichkeit des Jahres 2017? Die neun Kandidaten wurden bei der Landkreislehrung vorgestellt. Vom 11. Januar bis 25. Februar 2018 können die Leser der Ems-Zeitung, Meppener Tagespost und von NOZ Medien abstimmen, wer am 5. März bei der Sport-Wirtschafts-Gala in Haren (Saal Hagen) ausgezeichnet wird.

Bei den Nachwuchssportlern stehen der Handballer Yannick Fraatz von der HSG Nordhorn-Lingen, die Schwimmerin Marcia Niemeyer vom SV Haren und die Leichtathletin Marit Schute vom LAV Meppen zur Wahl. In der Rubrik Mannschaft des Jahres dürfen sich die Tischtennisspieler des VfL Emslage, die U-16-Volleyballerinnen von Raspo Lathen sowie die Fußballer des SV Meppen Hoffnungen machen. Und als Sportpersön-



Bei den Nachwuchssportlern sind Marit Schute (links) und Marcia Niemeyer nominiert. Yannick Fraatz ist derzeit mit der Juniorenauswahl des DHB unterwegs. Rechts: Emslandsporthilfe redakteur Dieter Kremer.

lichkeit sind Voltigiertrainerin Agnes Först, Springreiter Maurice Tebbel aus Emsbüren und Ruderer Samuel Tieben aus Meppen nominiert.

Sie können Ihre Stimme in der Bildergalerie abgeben. In den dortigen Platzierungen fehlt allerdings noch das Telefonvoting. Außerdem können Sie per Telefon oder SMS voten. Am Ende werden alle Stimmen zusammengezählt,

die online, per Telefon und SMS eingegangen sind. Aus allen Teilnehmern der Abstimmung werden am Ende 23 Gewinner ausgelost.

Alle Kandidaten werden bis zum 25. Februar 2018 ausführlich in der Zeitung sowie auf der Homepage von NOZ Medien präsentiert. Außerdem stellen sie sich bei den Sporttalks von evl.tv den Fragen von Dieter Kremer, Uli

Mentrup und Kim Patrick von Harling. Im Rahmen der Sport-Wirtschafts-Gala „Emotion 2018“ werden die Gewinner am 5. März in Haren bekannt gegeben. In diesem feierlichen Rahmen erhalten sie auch ihre Sport-Oscars.

Die Sportlerwahl hat Tradition. Bereits seit 1990 wählen die Leserinnen und Leser der Ems-Zeitung sowie der Meppener Tagespost und Linger Tagespost ihre Sportler des Jahres.

Im letzten Jahr wurde Kraftdreikämpfer Dominik Pahl vom TV Papenburg in Halle IV in Lingen von Ex-Fußballprofi Horst Hrubesch als Sportpersönlichkeit, die Volleyballerinnen des SC Spelle-Venhaus als Mannschaft und Ruderer Jan Hennecke als Nachwuchssportlerin ausgezeichnet.

Die Bildergalerie zur Sportlerwahl gibt es auf www.noz.de

Unsere Leser wählen die

Sportler des Jahres 2017

Jedem Sportler/-verein ist eine Einzeile für Zugewandt. Wer per Textnachricht teilnehmen will, wählt einfach die Nummer 05/18/08 4001 887 und die jeweilige Einzeile für seinen Favoriten. (Kosten 14 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom).

Sie können aber auch per SMS abstimmen. Wollen Sie etwa für den SV Raspo Lathen mit der Nummer 05 stimmen, senden Sie eine Nachricht mit der Kennung: mobilwahl 05 an die Kurzrufnummer 42020 (Preis einer herkömmlichen SMS, abhängig vom Mobilfunkanbieter/Mobilfunkvertrag).

Mitglieder des NOZ-Medien und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Der Rechnung ist ausgeschlossen.

Nachwuchssportler

Yannick Fraatz	- 01
Marcia Niemeyer	- 02
Marit Schute	- 03

Mannschaft

VfL Emslage	- 04
Raspo Lathen	- 05
SV Meppen	- 06

Sportpersönlichkeit

Agnes Först	- 07
Maurice Tebbel	- 08
Samuel Tieben	- 09

Die Leitungen sind bis zum 25. Februar 2018, 24 Uhr, geöffnet.



31.01.2018
Meppen

„Feuer und Flamme fürs Schwimmen“

Marcia Niemeyer aus Wesuwe erfolgreichstes Talent des Kreisverbandes und schnellste Sprinterin im Bezirk Osnabrück



Marcia Niemeyer vom SV Haren ist das erfolgreichste Talent des Kreisschwimmverbandes Emsland. Foto: Rüdiger Hestermann

Von Klaus Histing

WESUWE. Marcia Niemeyer wartet schon länger mit besonderen Leistungen auf. Mit 13 Jahren ist die Schwimmerin des SV Haren sogar zur absolut schnellsten Sprinterin des Bezirks Osnabrück gereift. Nach ihrem ersten Wettkampf im Jahr 2012 avancierte Marcia Niemeyer nach und nach zur erfolgreichsten Nachwuchsschwimmerin des Kreisschwimmverbandes. Die talentierte Wesuweerin machte sich bereits auf Landesebene und darüber hinaus einen Namen.

„Durch meine große Schwester Jil bin ich zum Schwimmsport gekommen. Ich habe es probiert, und es hat Spaß gemacht“, erinnert sich Niemeyer. „Und schließlich

lieh kamen die kleinen und großen Erfolge dazu.“ Die Schülerin des Gymnasiums Marianum in Meppen sammelte Medaillen auf Kreis-, Bezirks-, Landes- und norddeutscher Ebene. „Mein wohl größter Erfolg waren die Landesmeisterschaften 2014 in Hannover, wo ich auf der Langbahn fünf Titel gewonnen habe.“ Dieser Erfolg gab wichtige Impulse. Die zwei folgenden Jahre zeigten, dass Erfolg nicht vom Himmel fällt.

Um das Leistungsniveau zu steigern oder zumindest zu halten, heißt es für die fünfjährige Landesmeisterin fast täglich zu trainieren. Das geschieht in der Regel im Hektarweiher SV Haren mit Coach Heide Janning, die früher als Leistungsschwimmerin

im Landesstützpunkt trainierte. So schwimmt auch Niemeyer einmal wöchentlich in Meppen beim Kreisverband. Sie kommt auf fünf Trainingseinheiten in der Woche. „Auf Samstag und Sonntag freue ich mich auch! Da habe ich frei, wenn nicht gerade ein Lehrgang oder Wettkampf stattfindet“, erklärt die selbstbewusste Nachwuchsschwimmerin. „Aber ohne die Unterstützung meiner Eltern wäre das alles nicht möglich, schließlich wohn ich auf dem Dorf und muss jeden Tag fahren.“ Niemeyer, die den aus Sögel stammenden Marco di Carli als Vorbild nennt, steht noch ganz am Anfang ihrer Karriere. „Nachdem letzten Jahr Norddeutscher Meisterin geworden bin, möchte ich jetzt 1. Deutschen Jahrgangsschwimmerin werden“, freut sich Niemeyer, die in der deutschen Jahrgangsbestenliste über 50 m Freistil sogar auf Platz drei landete, auf die neue Meisterschaftssaison.

Alle Informationen zur Sportlerwahl im Emsland finden Sie im Internet auf www.nox.de/emslandsport



30.01.2018
Meppen

Auf den Spuren seines Vaters

Yannick Fraatz war in der vergangenen Saison der jüngste Handballspieler in der 1. und 2. Bundesliga



Yannick Fraatz spielt eine wichtige Rolle im Kader der HSG Nordhorn-Linern. Foto: Werner Scholz

Von Kim Patrick v. Hartling

LINGEN. Sein Talent wurde ihm in die Wiege gelegt: Yannick Fraatz. Der Sohn des ehemaligen deutschen Nationalspielers Jochen Fraatz spielt in der 2. Handball-Bundesliga für die HSG Nordhorn-Linern und gehört der deutschen Jugendnationalmannschaft an. Der 18-Jährige genießt bei der HSG das volle Vertrauen von Coach Heiner Büttmann.

„Am Anfang hatte ich noch etwas weniger Spielpraxis. Das war mir aber bewusst und mit dem Trainer abgesprochen“, freute sich der Rechtsaußen trotzdem. Im Herrenbereich Fuß zu fassen. „Ich bin sehr froh, dass ich immer mehr Einsätze bekommen habe in meiner ers-

ten Saison.“ Insgesamt absolvierte er 52 Spiele für die HSG, markierte in dieser Zeit 87 Tore.

Seine Leistungen blieben auch dem Trainer der Jugendnationalmannschaft, Jochen Beppler, nicht in Vergessenheit. „Er nominierte Fraatz für die Jugend-Weltmeisterschaft in Georgien. Die Freude war groß, doch im Training verletzte er sich – das WM-Aus. Im ersten Moment war die Enttäuschung schon groß. Für das eigene Land zu spielen ist natürlich ein Erlebnis“, sagt Fraatz. Die Enttäuschung hielt nicht lange an, in der Folge wurde er erneut nominiert und spielte im Frühjahr 2018 sein erstes Turnier. Somit tritt er Stück für Stück in die Fußstapfen seines Vaters Jochen, der in

der Bundesligahistorie die drittmeisten Tore erzielte (2680).

„Zum Handball kam ich auch durch meinen Vater. Ich war von klein auf in der Halle, habe mit meinem Vater immer verschiedene Übungen gemacht“, berichtet der 18-Jährige, der sich auch im Tennis und Fußball versucht, und fügt mit einem Lachen hinzu: „Außerdem bin ich ein Gut-Wetter-Sportler. Fußball im Regen war nicht so meins.“

Bereits bis zur C-Jugend war Yannick Fraatz für die HSG aktiv, dann wechselte er zum TV Bissendorf-Holte. Dort hatte er die Möglichkeit,

sich höherklassig zu entwickeln. Vor fünf Jahren kam Hans Heiner Büttmann, Rechtsaußen, zu ihm auf meine Leistung und eines Tages mal ab ich nicht mal mit mir wippte“, erinnert sich „Jugendmann“ so. „Heiner war mir, dass er mich gerne im Kader haben würde.“ In seiner ersten Spielzeit war Fraatz der jüngste Profi – sowohl in der 1., als auch in der 2. Bundesliga.

Alle Informationen zur Sportlerwahl im Emsland finden Sie im Internet auf www.nox.de/emslandsport



01.02.2018
Sögel



Marit Schute blickt auf das erfolgreichste Jahr ihrer noch jungen Karriere zurück. Dabei stellte sie ihr Talent in unterschiedlichen Disziplinen unter Beweis. Foto: Carsten Nitzke

Von Carsten Nitzke

MEPPEN. Dass Talent auch über zwei Ecken vererbt werden kann, beweist derzeit Leichtathletin Marit Schute vom LAV Meppen. So ist die erfolgreichste emsländische Nachwuchsläuferin des vergangenen Jahres die Nichtte der Welt- und Europameisterschaftsteilnehmerin, Mittelstrecken-Bronzegewinnerin der U-23-EM (1993 in San Sebastian/Spainien), sowie mehrfache Deutschen Meisterin: Anne Bruns.

„Meine Tante gibt mir jetzt noch ganz viele Tipps. Bis vor zwei Jahren wusste ich noch gar nicht, wie erfolgreich sie wirklich wahr“, gibt Schute zu. „Sie ist schon mein Vorbild.“ Den Grundstein ihrer noch jungen erfolgreichen

sportlichen Laufbahn legte die Schülerin des Meppener Windthorst-Gymnasiums bereits bei den Niedersachsenmeisterschaften 2016. Angeleitet mit der elfschneidigen Meldzeit, erreichte sie im damals ein Jahr älteren W-14-Jahrgang völlig überraschend den vierten Platz. Nur ein halbes Jahr später katalysierte sich die Meppenerin dann endgültig in die absolute Landesspitze ihrer Altersklasse. Sie wurde Niedersachsenmeisterin über 2000 Meter in der Halle und im Stadionrand sowie Niedersachsenmeisterin im Crosslauf der W-14. „Die erste Landesmeisterschaft war ganz besonders“, erinnert sich Schute.

Den größten Erfolg ihrer bisherigen sportlichen Laufbahn erreichte sie im Sommer des letzten Jahres bei den Norddeutschen Meisterschaften. Über 3000 Meter der U-16-Jugend sicherte sie sich souverän den Meistertitel gegen die teilweise ein Jahr ältere Konkurrenz. Auch in diesem Jahr scheint sich die Erfolgsgeschichte von Schute fortzusetzen. Erst am vergangenen Wochenende wurde sie souverän Hallen-Niedersachsenmeisterin über 3000 Meter der Altersklasse W-15.

Vor fünf Jahren, nach Starts bei den Meppener Cross- und Cityläufen sowie kurzen Ausflügen zu den Minikern und den Einrad-

fahren, schloss sich der Kinderleichtathletin LAV Meppen an. Danach wechselte sie Trainingsgruppe von Trainer Klaus Bohn, auch schon die bei Tante betreute. Sie kannte der Meppenerin von Schute. „Sie hat ein großes Kämpferherz und das Läufer-Gen von Anne, das kann eine extrem erfolgreiche Mischung werden“, ist sich Trainer Bohn sehr sicher.

Alle Informationen zur Sportlerwahl im Emsland finden Sie im Internet auf www.nox.de/emslandsport



Unsere Leser wählen die

Sportler des Jahres 2017

Jedem Sportler/-in ist eine Einzeile zugewiesen. Wer per Textnachricht teilnehmen will, wählt einfach die Nummer 01/02/03/04/05/06/07 und die jeweilige Einzeile für seinen Favoriten. (Kosten 14 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom). Sie können aber auch per SMS abstimmen. Wollen Sie etwas für den SV Raspo Lathen mit der Nummer 05 stimmen, senden Sie eine Nachricht mit der Kennung: mobil wahl 05 an die Kurzrufnummer 42020 (Preis oder herkömmlichen SMS, abhängig vom Mobilfunkanbieter/Mobilfunkvertrag).

Mitabeit der HSG-Medien und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Der Rückruf ist ausgeschlossen.

Nachwuchssportler

Yannick Fraatz	-01
Marcia Niemeyer	-02
Marit Schute	-03

Mannschaft

VfL Emslage	-04
Raspo Lathen	-05
SV Meppen	-06

Sportpersönlichkeit

Agnes Först	-07
Maurice Tebbel	-08
Samuel Tieben	-09

Die Leistungen sind bis zum 25. Februar 2018, 24 Uhr, geöffnet.



13.02.2018
Sögel

Seit 38 Jahren Voltigiertrainerin im RFV Lingen

Agnes Först macht die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen viel Spaß



Agnes Först ist seit 38 Jahren ehrenamtliche Voltigiertrainerin im RFV Lingen. Foto: Helmut Diers

Von Helmut Diers

LINGEN. Seit 50 Jahren ist die heute 60-jährige Agnes Först im Reit- und vor allem im Voltigiersport im RFV Lingen aktiv. Und ein Ende ihres ehrenamtlichen Engagements im Lingener Reiterverein ist noch lange nicht abzusehen.

„Mir macht die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einfach ganz viel Spaß“, nennt Först, die beruflich seit 1979 an der Jakob-Muth-Schule und am Heilpädagogischen Kindergarten des Meppener Vetus-Verlages Motopädagogik, Sport sowie heilpädagogisches Voltigieren und Reiten unterrichtet, als Grund für ihr Engagement. Sechs Tage die Woche verbrennt Först nach der berufli-

chen Tätigkeit jeweils noch drei bis vier Stunden in der Reithalle des RFV Lingen und an einem Tag in einer Turnhalle. „Das geht auch nur, weil mein Ehemann Uwe mein ehrenamtliches Engagement als Voltigiertrainerin seit 1980 im RFV Lingen ohne Wenn und Aber mitträgt“, sagt Först.

In der bisher 38-jährigen ehrenamtlichen Voltigier-Trainerstätigkeit hat „Aeki“ fast immer zwei Turniergegrüppungen trainiert und als Longenführerin bei Turnieren und Wettkämpfen vorgestellt sowie verschiedene Nachwuchsturnier und Nachwuchsreiter im RFV Lingen angeleitet. Seit 1990 führte Först auf Ebene des Bezirksverbandes Emsländischer Reit- und Fahrvereine

in der höchsten Leistungsklasse Voltigierteams des RFV Lingen zu über 30 Meistertiteln. In der gleichen Zeit sammelte sie mit ihren Voltigierteams auf Ebene des Pferdesportverbandes Weser-Ems bis zu 25 Landesmeistertiteln.

Rund 20-mal qualifizierte sich die Trainerin mit Mannschaften des RFV Lingen für die Deutschen Meisterschaften und schnitt dort ganz erfolgreich ab. „Wir waren nie ganz oben dabei, haben nie eine Medaille erwischt. Uns macht es trotzdem noch Spaß, das Voltigieren“, erklärt Först völlig glaubhaft. Stolz ist sie, dass sie mit ihren

Voltigierinnen sehr national in den Niederlanden, Schweden und im Einsatz war.

Das Können der 17-jährigen Voltigierin blieb selbst in der nicht-verborgenen Von 2012 langierte Först CHIO Aachen das 1. und stellte auch das Lingener Pferd dafür zur Verfügung. „Das war schon spannend“, erinnert sich die Voltigiertrainerin, die die US-Mannschaft 2012 auch bei der WM langierte.

Alle Informationen zur Sportlerwahl im Emsland finden Sie im Internet auf www.nox.de/sportlerwahl

14.02.2018
Sögel

„Europameisterschaft war ein fantastisches Gefühl“

Springreiter Maurice Tebbel wurde im letzten Jahr in den Olympiakader aufgenommen



Springreiter Maurice Tebbel aus Emsbüren wurde 2017 in den Olympiakader berufen. Foto: Helmut Diers

Von Helmut Diers

EMSBÜREN. „Da muss man schon was richtig gemacht haben“, kommentierte der 24-jährige Springreiter Maurice Tebbel, Sohn des dreifachen Deutschen Meisters René Tebbel, seine Nominierung zur Wahl zur emsländischen Sportpersönlichkeit 2017. „Die Nominierung erfüllt mich mit Stolz.“

Tebbel, der zur festen Größe der jungen deutschen Garde im internationalen Springen zählt, kann inzwischen international auf eine erfolgreiche Karriere blicken. 2008 und 2009 war der Emsländer deutscher Meister der Ponyreiter. 2009 kam noch der Titel eines Vizeeuropameisters in der Ponyklasse dazu. 2012 schickte

ihn der ganz große Wurf. Im letzten Juniorenjahr wurde er Europameister. In den Folgejahren ging es weiter.

Der ganz große Durchbruch gelang dem gebürtigen Emsländer im letzten Jahr. Tebbel erinnert sich: „Im Frühjahr der Sieg im Nationspreis im belgischen Lumen, danach Platz zwei und bester deutscher Reiter im Nationspreis im französischen La Baule, dadurch habe ich mich für das berühmte CHIO in Aachen qualifiziert.“

Ein Jahr zuvor war das Springertalent beim CHIO nur auf der Tribüne dabei, jetzt als Mitglied des deutschen Nationspreisteams in dem Melksee der Pferdesport. „Das war ein unheimliches Gefühl, da unten zu stehen“, zitiert Maurice

Tebbel mit zwei fehlerfreien Umläufen erheblich zum deutschen Nationspreissieg beitrug.

Nach Aachen wurde Tebbel vom B-Kader in den deutschen A-Kader hochgestuft und gleichzeitig in das deutsche Team für die Europameisterschaft der Reiter in Göteborg berufen. Hier belegte die deutsche Mannschaft mit Tebbel Rang fünf. Der Emsländer sagte zum EM-Auftritt: „Einfach fantastisch. Gar nicht zu vergleichen mit den Europameisterschaften im Juniorenbereich. An den Erfolgen hat Papa großen Anteil.“ Weitere Nationspreissiege und Erfolge

Alle Informationen zur Sportlerwahl im Emsland finden Sie im Internet auf www.nox.de/sportlerwahl

auf nationaler und internationaler Ebene trage bei, dass Maurice Tebbel Springreiter der deutschen Olympiakader für Reiter (DOK) 1 letzten Jahres in den piakader berufen. „Das macht mich glücklich.“

Ob Maurice Tebbel damit einen Startplatz bei den Weltmeisterspielen von 11. bis 23. September in Tyron in den USA in der Tasche hat, steht in den Sternen.

15.02.2018
Sögel

„Die Nationalmannschaft war immer mein großes Ziel“

Ruderer Samuel Tieben erlebte 2017 sein erstes internationales Wettkampffahr mit Deutschlands Besten



Bis Samuel Tieben an den Bundesstützpunkt kam, trainierte er häufig alleine. Foto: Matthias Zins

Von Dieter Krenner

MEPPEN. Im Jahr eins nach den Olympischen Spielen von Rio de Janeiro erlebte er sein erstes internationales Wettkampffahr in der deutschen Rudernationalmannschaft. Obwohl der Meppener Samuel Tieben in seinem Sport mit 27 Jahren bereits zur älteren Garde zählt, mischt er kräftig in der deutschen Spitze mit. Auf jeden Fall sei das derzeit der beste Samuel Tieben, gesteht er.

Tieben qualifizierte sich 2017 für die Weltmeisterschaft in Florida, wo er Ersatzmann für den Doppelvierer und Doppelzweier war. Nichtsdestotrotz eine wichtige Erfahrung für ihn. „Das Niveau bei einer WM ist noch mal ein ganz anderes“, sagt

er. Die Akrilbo, mit der sich die Mannschaften auf die Rennen vorbereiten, sei einfach enorm. „Vor jedem Rennen wird alles noch einmal überreicht.“

Zuvor hatte sich Tieben, der als Zehnjähriger durch seinen Vater Heiner mit dem Rudern begann, bereits die EM-Teilnahme gesichert. „Dadurch, dass unsere nationalen Wettkämpfe sehr spät waren, hatten wir wenig Vorbereitungszeit.“ Im Vorfeld habe man nur zwei Trainingswochenenden gehabt. Deshalb stift Tieben seine EM in Racice (Tschechien) als „durchwachsen“ ein.

Die Nationalmannschaft bedeutet Tieben eine ganze Menge. „Das war natürlich extrem interessant und auch immer mein großes Ziel.“ Er

habe einen guten Einblick in den Topsport bekommen, ergänzt Tieben, der oftmals nur Samstags rudert.

Seit gut einem Jahr trainiert Tieben nun in Hamburg am Bundesstützpunkt. Dadurch habe er seine Leistungsfähigkeit noch einmal deutlich steigern können, erkennt er bei sich erhebliche Fortschritte. Aber es sei auch schwieriger, sich in einem größeren Stab von Sportlern zurechtzufinden, wenn man vorher immer alleine trainiert habe. „Auf der anderen Seite ist es natürlich toll, wenn man mit Leuten zusammen trainiert, die einen signalisieren, wo man viel-

leicht noch Schwächen hat.“ Das bringt extrem viel.

Als er alleine trainiert, habe er weder viele noch Krafttrainings gemacht, sagt Tieben. beiden Bereichen hat noch sehr viel Entwicklungspotenzial. „Physisch immer auf einem guten Level gewesen. Aber im Kraftbereich sind meine Werte im Vergleich zu den anderen Leuten vom Bundesstützpunkt sehr weit unten.“

Alle Informationen zur Sportlerwahl im Emsland finden Sie im Internet auf www.nox.de/sportlerwahl

Unsere Leser wählen die
**Sportler
des Jahres
2017**

Jedem Sportler/verein ist eine Loszettel zugewiesen. Wer per Telefon teilnehmen will, wählt einfach die Nummer 015/5705 400 87 und die jeweilige Loszettelnummer seines Favoriten. (Kosten 14 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom).

Sie können aber auch per SMS abstimmen. Wollen Sie etwa für den SV Raspe Lathen mit der Nummer 05 stimmen, senden Sie eine Nachricht mit der Kennung mobilwahl 05 an die Kurzwahlnummer 42020 (Preis einer herkömmlichen SMS, abhängig vom Mobilfunkanbieter/Mobilfunkvertrag).

Mitglieder des NOZ-Medien und dem Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Der Rechnung ist ausgeschlossen.

Nachwuchssportler

Vannick Frazz	-01
Marcia Niemeyer	-02
Marti Schulte	-03

Mannschaft

VFL Emslage	-04
Raspe Lathen	-05
SV Meppen	-06

Sportpersönlichkeit

Agnes Först	-07
Maurice Tebbel	-08
Samuel Tieben	-09

Die Leitungen sind
bis zum 25. Februar 2018,
24 Uhr, geöffnet.



08.02.2018
Sögel

Beim Aufstieg des SV Meppen „passte einfach alles“

Rückkehr auf die nationale Fußballbühne nach 19 Jahren löst in der Region Euphorie aus

Von Uli Mentrup

MEPPEN. Der SV Meppen ist nach 19 Jahren auf die nationale Fußballbühne zurückgekehrt. Genau drei Dekaden nach dem Aufstieg in die Zweite Bundesliga machte er die Qualifikation in die 3. Liga perfekt.

„Ein Traum“, strahlt Mannschaftskapitän Martin Wagner nach seinem persönlich größten sportlichen Erfolg. Die Rückkehr in den Profibereich hat in der Region, als deren Leuchtturm sich der SVM begreift, eine regelrechte Euphorie ausgelöst.

Dabei war dieser Aufstieg keineswegs am Reißbrett geplant oder gar selbstverständlich. Im Gegenteil. Er schien sogar in weite Ferne gerückt, als der Verein auf „Feierabendfußball“ – also



Als souveräner Nordmeister ist der SV Meppen nach dem Sieg in der Relegation gegen Waldhof Mannheim in die 3. Liga aufgestiegen.

Foto: Scholz

Fußball und Arbeit oder Ausbildung – ungestellt hatte. „Aber es passte einfach alles“, lacht Wagner. Vor allem „eine überragende Mannschaft, in der alle an einem Strang ge-

zogen haben. So etwas habe ich noch nie erlebt“, erklärt der 31-Jährige. Dabei kennt er den Anteil der Trainer, der Helfer im Verein, des Vorstands und der Fans. Aber in

der vergangenen Saison war die Mannschaft der Star, ihre Geschlossenheit die Grundlage. Top-Qualität.

„Wir haben uns selbst die Augen gerieben und geglaubt,

da könnte was gehen“, erinnert sich Wagner an neue Siege in Serie zum Start. Eine von mehreren Vereinsbestmarken, die die Blau-Weißen beinahe nebenbei aufstellten. „Es hat von vorne bis hinten gestimmt“, sagt Wagner. Die Nordmeisterschaft sicherten sich die Meppener mit immerhin 13 Punkten Vorsprung.

Doch damit ging es in die Relegation. „Brutal“, weiß Wagner, der wie Dennis Geiger schon das Trikot des Gegners Waldhof Mannheim getragen hatte. Nur der Sieger schafft den Sprung. Vor über 24.000 Zuschauern, die für eine hitzige Atmosphäre sorgten, holte der SVM im Hinspiel beim ehemaligen

Bundesligisten ein Tor (0:1). Dank heftigem Kampf und D. Dabei spielten die Blauen fast eine komplette Zeit in Unterzahl.

0:0 hieß es auch in Minuten in der rest verkauften Händel. Meppen. Spannung im Elfmeterschießen sich die Emssländer mit 4:3 durch – am 31. Mai 2017, Punkt 21:34 Uhr – und feierten bis in die Morgenstunden mit den Fans. Das Märchen setzt sich in der 3. Liga fort...

Alle Informationen zur Sportlerwahl im Emsland finden Sie im Internet auf www.noz.de/emslandsport



06.02.2018
Sögel

Spaß und langer Atem bei der erfolgreichen Aufholjagd

Die Tischtennis-Herren vom VfL Emslage kehren nach 18 Jahren in die Bezirksoberliga zurück

Von Uli Mentrup

MEPPEN. Der lange Atem hat sich ausgezahlt: Die Tischtennis-Herren des VfL Emslage haben trotz eines Sechs-Punkte-Rückstandes zur Halbserie noch die Meisterschaft gefeiert und sind nach 18 Jahren wieder in die Bezirksoberliga zurückgekehrt.

Ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte und die Krönung einer erfolgreichen Saison der gesamten Abteilung des VfL Emslage, in der auch die zweite Mannschaft den Aufstieg in die 2. Bezirksklasse schaffte. Mit Christoph Schepers steht noch ein Spieler im aktuellen Team, der noch als Jugendlicher mit den VfL Herren vor fast zwei Jahrzehnten ebenfalls in der Bezirksoberligaspieler.

Nach einem Tief rutschte



Einen Meilenstein in der Vereinsgeschichte des VfL Emslage setzten die Tischtennis-Herren mit der Rückkehr in die Bezirksoberliga nach 18 Jahren.

Foto: Georg Bruns

die Mannschaft bis in die 2. Bezirksklasse, feierte aber nach zwei Titeln in Serie den Durchmarsch bis in die Bezirksliga. 2016 verpasste Emslage den Aufstieg in der

Relegation. Als Favorit im Titelkampf sahen sich die Sportler im Folgejahr dennoch nicht. In der Staffeln mit zwölf statt zehn Mannschaften schien der VfL, zur Halb-

serie schon fast abgeschlagen. Der Rückstand auf Herbstmeister Oesede betrug sechs Zähler. „Wir haben nicht mehr daran geglaubt“, bekennt Uli Engling. „Aber es

war ja auch nicht unser Ziel gewesen, Meister zu werden.“

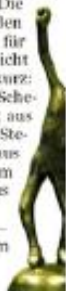
Doch nach dem Sieg im Rückrundenspiel gegen Oesede, einem weiteren Erfolg in einem Topspiel und erneutem Oeseder Patzer witterte Emslage Morgenluft, war wieder dran. „Wir haben gedacht, da geht noch etwas“, sagt Engling. Dabei machte sich auch eine Umstellung der Doppel bezahlt. „Wir haben uns keine Blöße mehr gegeben.“

Mitte der Rückrunde stand der VfL auf dem Platz an der Sonne. Aber es blieb bis zum letzten Spieltag eng, an dem eine Doppelaufgabe gegen beide Mannschaften aus Riemsloh wartete. Nach dem

3:3-Zwischenstand in Durchgang machte Emsländer den Titel j

Das eingeschlossene Team profitierte der Homogenität. „Viele teilweise schon li summen. Wir haben Spaß zusammen, ab der Leistungsgedanke erklärt Engling das Geheimnis. Die Anreise zu den Spielen ist für ein Trio nicht eben kurz: Christoph Schepers kommt aus Düsseldorf, Stefan Rielen aus Leer und Tim Schipper aus Nordhorn.

Alle Informationen zur Sportlerwahl im Emsland finden Sie im Internet auf www.noz.de/sportlerwahl



07.02.2018
Sögel

Freude pur: DM-Bronze für Lathens Volleyballerinnen

U-16-Talente verlieren im Halbfinale nur knapp gegen den späteren deutschen Meister Dresden – Aushängeschild der Kommune

Von Uli Montrup

LATHEN. „Einfach gigantisch“, strahlten die Volleyballerinnen von Raspo Lathen nach dem erfolgreichen Ausflug nach Bayern. Die U16 gewann bei den Deutschen Meisterschaften in Lohhof die Bronzemedaille. Ein Traum wurde wahr.

Nach dem neunten Platz bei der DM 2016 in Straubing wollten sich die Emsländerinnen steigern. Das gelang dem Team, das sich im Bezirk und in Nordwestdeutschland souverän behauptet hatte, eindrucksvoll.

Die Talente von Trainer Gerrit de Boer starteten nervös in das Turnier. Nach einem knappen Sieg und einer Niederlage lösten sie das Achtelfinalticket durch einen 2:0-Erfolg gegen FT 1844 Freiburg. Viel Sicherheit gab



Allen Grund zum Jubeln hatten die U-16-Volleyballerinnen von Raspo Lathen. Sie sicherten sich bei den Deutschen Meisterschaften die Bronzemedaille.

Foto: Simone Stolte

es im Viertelfinale beim 2:0 gegen den FTSV Straubing, gegen den die engagierten Lathenerinnen zwei Jahre zuvor noch klar verloren hatte. Das Minimalziel war er-

reicht. „Da brachen alle Dämme“, erinnert sich Raspo-Pressewartin Simone Stolte. Immerhin wurde die Mannschaft von einem rund 50-köpfigen Tross begleitet, der

für Aufsehen sorgt. „Die Eltern sind volleyballverrückt“, weiß Stolte.

Gegen den späteren deutschen Meister Dresdner SC mit Spielerinnen aus dem

Sportinternat machten die Raspo-Talente, die schon eine Klatsche befürchtet hatten, das Spiel ihres Lebens. Sie setzten auf eine mannschaftlich geschlossene Leistung und brachten die Mädchen aus Sachsen in Bedrängnis. „Das kleine Lathen“, macht Stolte den Unterschied deutlich. Doch das große Dresden siegte in zwei Sätzen.

Enttäuscht waren die Emsländerinnen auf keinen Fall. Schließlich hatten sie völlig unerwartet, aber doch verdient, die Bronzemedaille geholt. Natürlich mussten sie einmal kurz durchatmen, dann überweg der Stolz auf eine faniose Leistung. Mit etwas Glück wäre vielleicht sogar mehr möglich gewesen.

Die Spielerinnen: der große Teamgeist: xima Schröder reist aus dem Raum Hamm Kontakte waren üblich wahlspielerinnen den. Sie hatte die ge Stimmung bei Raspo nen- und schätzen. Besonders stolz zeigt die Sportlerinnen, weise über einen längeren Zeitraum erfolgreich zusammenspielen, beim Eintrag ins Goldene Buch der Kommune, deren Aushängeschild sie geworden sind.



Alle Informationen zur Sportlerwahl im Emsland finden Sie im Internet auf www.noz.de/emslandsport

20.02.2018
Sögel

Endspurt bei der Sportlerwahl

Stimmabgabe endet am 25. Februar

der **MEPPEN.** Wer wird Nachwuchssportler, Mannschaft und Sportpersönlichkeit des Jahres 2017? Nur noch bis zum kommenden Sonntag (25. Februar, 23.59 Uhr) können die Leser und User der Ems-Zeitung, Meppener Tagespost sowie Linger Tagespost und der NOZ Medien abstimmen, wer am 5. März bei der Sport-Wirtschafts-Gala in Haren ausgezeichnet wird.

Sie können Ihre Stimme im Internet in der Bildergalerie (www.noz.de) abgeben, wobei die dort angegebenen Platzierungen nur den Online-Stand darstellen. Außerdem können Sie per Telefon oder SMS voten. Am Ende werden alle Stimmen zusammengezählt, die online, per Telefon und SMS eingegangen sind. Aus allen Teilnehmern der Abstimmung werden am Ende 23 Gewinner ausgelost.

Bei den Nachwuchssportlern stehen der Handballer Yannick Fraatz von der HSG Nordhorn-Lingen, die Schwimmerin Marcia Niemeyervon SV Haren und die Leichtathletin Marit Schute

vom LAV Meppen zur Wahl. In der Rubrik Mannschaft des Jahres dürfen sich die Tischtennispieler des VfL Emslage, die Volleyballerinnen von Raspo Lathen sowie die Fußballer des SV Meppen Hoffnungen machen. Und als Sportpersönlichkeit sind Völgertreuertrainerin Agnes Först, Springreiter Maurice Tebbel aus Emsbüren und Ruderer Samuel Tieben aus Meppen nominiert.

Im letzten Jahr wurde Kraftdreikämpfer Dominik Pahl vom TV Papenburg in Halle IV in Lingen von Ex-Fußballprofi Horst Hrubesch als Sportpersönlichkeit, die Volleyballerinnen des SC Spelle-Venhaus als Mannschaft und Ruderer Jan Hennecke als Nachwuchssportler ausgezeichnet.

Die Sportlerwahl hat Tradition. Bereits seit 1990 wählen die Leser der Ems-Zeitung sowie der Meppener Tagespost und Linger Tagespost ihre Sportler des Jahres.

Mehr Infos und Videos mit den Sportlern finden Sie im Internet auf noz.de/sportlerwahl

01.02.2018
Meppen

08.02.2018
Meppen

15.02.2018
Meppen

SPORT-TALK

„Und der Sport-Oskar geht an...“ – Am 5. März werden wieder die emsländischen Sportler des Jahres in den Kategorien Sportpersönlichkeit, Mannschaft und Nachwuchs geehrt. In letztgenannter Kategorie sind Handballspieler **Yannick Fraatz**, Schwimmerin **Marcia Niemeyer** und Leichtathletin **Marit Schute** nominiert. Im Gespräch mit Emslandsportredakteur **Kim Patrick von Harling** sprechen die drei beim **Sport-Talk** auf dem Sender **ev1.tv** über ihr vergangenes Jahr und ihre Ziele. Während Jugendnationalspieler Yannick Fraatz eines Tages gerne für die Herren-Nationalmannschaft auflaufen möchte, erzählt Marcia Niemeyer über ihre DM-Premiere, die sie krankheitsbedingt fast verpasst hätte. Marit Schute blickt auf ihr „erfolgreichstes Jahr“ zurück.



Stellen sich den Fragen bei ev1.tv (v.l.): Marcia Niemeyer, Yannick Fraatz und Marit Schute.

Grafik: Michell

1 Sport-Talk am heutigen Donnerstag ab 18.30 Uhr im Kabelfernsehen und dann in stündlicher Wiederholung bis Freitag um 18 Uhr sowie darüber hinaus im Internet unter www.ev1.tv

SPORT-TALK

Zwei Aufsteiger und eine Mannschaft, die bei den Deutschen Meisterschaften die Bronzemedaille geholt hat, wurden nominiert für die emsländische Sportlerwahl 2016. Über ihre erfolgreiche Saison und ihre sportlichen Ziele informierten **Lisa Stolte** und **Emelie Siegner** von den U-16-Volleyballerinnen von Raspo Lathen, die bei der DM in Lohhof für eine faustdicke Überraschung sorgten, **Stefan Rieken** und **Mathias Temmen** von den Tischtennis-Herren vom VfL Emslage, die nach 18 Jahren in die Bezirksoberliga zurückkehrten, sowie **Martin Wagner** vom SV Meppen, der wieder auf die nationale Fußballbühne zurückgekehrt ist. Beim Sporttalk auf dem Sender **ev1.tv** sprachen sie mit Emslandsportredakteur **Uli Mentrup** über Erfolge und Perspektiven.



Zur Wahl stehen die Mannschaften vom VfL Emslage, von Raspo Lathen und vom SV Meppen.

Grafik: Michell

1 Sport-Talk am heutigen Donnerstag ab 18.30 Uhr im Kabelfernsehen und dann in stündlicher Wiederholung bis Freitag um 18 Uhr sowie darüber hinaus im Internet unter www.ev1.tv

SPORT-TALK

Im Saal Hagen in Haren wird ihnen in Kürze sprichwörtlich der rote Teppich ausgerollt. Am 5. März werden wieder die emsländischen Sportler des Jahres in den Kategorien Sportpersönlichkeit, Mannschaft und Nachwuchs im Rahmen der Sport-Wirtschaftsgala geehrt. Bei den Persönlichkeiten sind Voltigiertrainerin **Agnes Först**, Springreiter **Maurice Tebbel** und Ruderer **Samuel Tieben** nominiert. Im Gespräch mit Emslandsportredakteur **Dieter Kremer** sprechen die drei beim **Sport-Talk** auf dem Sender **ev1.tv** über Erfolge und Perspektiven, über Vergangenes und Künftiges. Während Först über ihre Anfänge vor 38 Jahren berichtet, erzählt Tebbel über seinen ersten Auftritt beim CHIO Aachen und Tieben über sein Premierenjahr in der Nationalmannschaft.



Zur Wahl stehen die Persönlichkeiten Agnes Först, Maurice Tebbel (Mitte) und Samuel Tieben.

Grafik: Michell

1 Sport-Talk am heutigen Donnerstag ab 18.30 Uhr im Kabelfernsehen und dann in stündlicher Wiederholung bis Freitag um 18 Uhr sowie darüber hinaus im Internet unter www.ev1.tv

06.03.2018
Lingen

LINGENER
TAGESPOST
MEPPENER
TAGESPOST
EMS-ZEITUNG

So haben Sie gewählt!

Herzlichen Glückwunsch

den von Ihnen gewählten **Sportlern des Jahres 2017**

Sportpersönlichkeit

1. Samuel Tieben
Rudern



2. Agnes Först
Vollgieren



3. Maurice Tebbel
Springreiten

Mannschaft

1. Raspo Lathen
Volleyball



2. VfL Emslage
Tischtennis



3. SV Meppen
Fußball

Nachwuchssportler

1. Marcia Niemeyer
Schwimmen



2. Marit Schute
Leichtathletik



3. Yannick Fraatz
Handball

23 Leser unserer Zeitung gewinnen

1. Preis (150 Euro) Elisabeth Ahlen, Lingen, 2. Preis (100 Euro) Edeltraut Scherwing, Meppen,
3. Preis (50 Euro) Maria Bahlke-Knoll, Osnabrück.

Buchpreisgewinner:

Carola Kamping, Emsbüren; Anna Wiegmann, Lathen; Jürgen Niemeyer, Haren;
Thomas Jakobs, Meppen; Franz Heinen, Lengerich; Manfred Zimmer, Salzbergen; Jürgen Hoffmann, Meppen;
Wilhelm Tasche, Meppen; Marianne Schiffer, Lingen; Jürgen Albert, Lathen; Anja Lake, Meppen;
Marianne Heermann, Erle, Thorsten Hermes, Schwäbisch Hall; Ansgar Tangen, Stavem;
Barbara Klapprott, Wipplingen; Heinz Thomes, Esterwegen; Heinz Pölker, Lingen;
Maria Hermes, Wipplingen; Hella Oehme, Hameln; Heiner Niehoff, Lorup.

Wir stehen im Kuratorium hinter der Sportförderung der Sporthilfe Emsland



mit freundlicher Unterstützung von



03.01.2017
Meppen

Kremer Ehrengast der Sport-Wirtschaftsgala

Am 5. März werden in Haren die Sport-Oscars verliehen – Schlaglicht fällt auf den SV Meppen

Der SV Meppen und dessen Rückkehr in den bezahlten Fußball stehen in diesem Jahr im Mittelpunkt der Sport-Wirtschaftsgala. Bei der 8. Auflage am 5. März im Saal Hagen in Haren werden die Sport-Oscars an emsländische Sportlerinnen und Sportler vergeben. Ehrengast wird der SVM-Vorstandssprecher Andreas Kremer sein.

Von Dieter Kremer

MEPPEN. Bei einem Pressegespräch beim Wirtschaftsverband Emsland wurde in diesen Tagen das Programm offiziell vorgestellt.

Höhepunkt der Gala ist die Bekanntgabe der Gewinner der Sportlerwahl. Bei den Nachwuchssportlern stehen der Handballer Yannick Fraatz von der HSG Nordhorn-Lingen, die Schwimmerin Marcia Niemeyer vom SV Haren und die Leichtathletin Marit Schute vom LAV Meppen zur Wahl. In der Rubrik Mannschaft des Jahres dürfen sich die Tischtennisplayer des VfL Emsland, die Vol-

leyballerinnen von Raspo Lathen sowie die Fußballer des SV Meppen Hoffnungen auf die meisten Stimmen machen. Und als Sportpersönlichkeit sind Voltgiertrainerin Agnes Först, Springreiter Maurice Tebbel aus Emsbüren und Ruderer Samuel Tieben aus Meppen nominiert. Abgestimmt werden kann per Telefon oder SMS sowie auf der Homepage der NOZ Medien. Alle Kandidaten werden bis zum 25. Februar ausführlich in der Zeitung sowie auf der Homepage der NOZ Medien präsentiert.

Flaggschiff SV Meppen

„Wir haben nicht nur eine tolle Wirtschaft, sondern auch tollen Sport“, unterstrich die Vorsitzende des Wirtschaftsverbandes, Maria Borgmann, bei dem Gespräch. Man sehe in dem Thema Sport und Sportförderung auch gleichzeitig Wirtschaftsförderung und Förderung der Region, ergänzte sie. Deshalb unterstütze man selbstverständlich weiter den Sport. Man suche bei der Suche nach Fachkräften nach Möglichkeiten, die Menschen für die Region zu begeistern. „Da gehört der



Zeigen die Sport-Oscars (v. l.): Norbert Verst (Geschäftsführer Wirtschaftsverband), Simone Holt, Maria Borgmann, Andreas Nünemann und Richard Schimmöller. Foto: Dieter Kremer

Sport mit dazu und ist natürlich ganz, ganz wichtig“, macht Borgmann deutlich. Der SV Meppen sei zwar das Flaggschiff, aber es gebe sehr viele Möglichkeiten in der Region.

Die Gala biete die Gelegenheit, ein Leistungsbild des emsländischen Sports zu präsentieren, sagt Richard Schimmöller, Vorsitzender der Sporthilfe Emsland. „Die Breite dieses Leistungsbildes wird immer sehr schön deutlich bei der Landkreiskörung, die im Januar stattgefunden hat. Wir ziehen diejenigen Sportlerinnen und Sportler heraus, die beson-

ders erfolgreich waren und international unterwegs sind.“ Anhand von Sportlern wie Vielseitigkeitsreiterin Julia Krüjowski und Springreiter Maurice Tebbel könne man deutlich machen, dass sich das Emsland als Flächenland nicht mehr verstecken müsse. „Die sportliche Infrastruktur kann sich deutschlandweit sehen lassen“, so Schimmöller.

300 Gäste in Haren

Zur Gala erwartet werden 300 Gäste aus dem Sport sowie aus Politik und Gesellschaft. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr. Einlass ist

um 17 Uhr. Für den musikalischen Rahmen sorgt wie im Vorjahr das Musik- und Benefizprojekt Unisono aus Lingen. Im Rahmenprogramm tritt die Akrobatikgruppe des TPZ in Lingen auf. Moderiert wird die rund zweistündige Gala erstmals von Andreas Müller, der gemeinsam mit Sören Menke auch die Sportlerehrung des Landkreises moderierte.

Zum neunten Mal findet die Gala in Kooperation zwischen der Sporthilfe und dem Wirtschaftsverband statt. In diesem Jahr sind die Regionaldirektion VGH Lingen, die Unternehmensgruppe Holt (Haselünne), das Baugeschäft A. Nünemann und Fischer EventSystem (beide Haren) die Hauptsponsoren. Andreas Nünemann fördert die Gala unter anderem, weil sie vor seiner Haustür stattfindet. Man sei im Moment zwar noch sehr regional gebunden, gesteht er. „Aber wir wollen unseren Bekanntheitsgrad auch bei jungen Leuten erhöhen.“ Gerade Sportlerinnen und Sportler seien Botschafter für die Region, sagt Simone Holt. Aus diesem Grund unterstütze man die Gala.

Im vergangenen Jahr fand die Sport-Wirtschaftsgala in Lingen statt. Stargast war DFB-Sportdirektor 1. Hare HSV-Profi Holger Hesse. Kraftdreikämpferin Pahl vom TV Burg wurde als Volleyballmannschaft und Jan Hennecke als Nachwuchssportler des Jahres ausgezeichnet.

Haren-Erika war 2011 zum letzten Mal Gastgeber der Gala. Cwig Thiele, Vorsitzende der Deutsche und der damalige Nident Karl Rothmann die Ehrengäste.

Die Einladungen der Sport-Wirtschaftsgala Haren werden in den Tagen verschickt. Karten erwerben kann sich unter der E-Mail-Adresse svv-emsland.de oder Telefon (059 31/5951) den Wirtschaftswenden.

Alle Infos zur V lesen Sie im Internet unter noz.de/sportler



24.02.2018
Lingen

Röchling übergibt 100 Sport-Oscars

Begehrte Mannschafts-Auszeichnungen werden in Haren hergestellt

Die Sport-Wirtschaftsgala Emotion, die am 5. März in Haren stattfinden wird, gehört zu den bedeutendsten Ereignissen der Sporthilfe Emsland. Jetzt hat das Unternehmen Röchling in Haren 100 neue Trophäen hergestellt – die Sport-Oscars.

Von Werner Scholz

HAREN. Jährlich kommen prominente Ehrengäste und zahlreiche Vertreter aus Sport, Wirtschaft und Politik im Emsland zusammen, um die erfolgreichsten emsländischen Sportler für ihre Leistung mit dem Sport-Oscar zu würdigen. Ebenso beliebt wie die Trophäe aus Bronze für die Einzelgewinner sind die blauen Oscars für die „Mannschaft des Jahres“. Die im 3-D-Druck-Verfahren gefertigten Kunststoff-Skulpturen werden der Sporthilfe seit 2015 von Röchling Engineering Plastics zur Verfügung gestellt. 100 neue Sport-Oscars konnte die Sporthilfe Emsland jetzt in Haren entgegennehmen.

Dazu betonte Röchling-Geschäftsführer Joachim



Die Firma Röchling hat 100 neue Sport-Oscars an die Sporthilfe Emsland überreicht. Das Foto zeigt v.l. Richard Schimmöller (Sporthilfe Emsland), Joachim Brunswicker (Röchling) und Günter Klene (Geschäftsführer Sporthilfe Emsland). Foto: W. Scholz

Brunswicker: „Mit der Übergabe der Sport-Oscars an die Sporthilfe Emsland endet vorerst eine kleine Reise für die 3-D-Figuren. Wir freuen uns, mit den kleinen blauen Jungs die Sporthilfe unterstützen zu können, und sind schon gespannt, an welches Team sie in diesem Jahre gehen.“

Als Technologieführer in

der Verarbeitung von technischen Kunststoffen hat sich Röchling schon frühzeitig mit additiven Schichtbauverfahren befasst, mit denen in einem einzigen Verarbeitungsschritt dreidimensionale Teile erzeugt werden können.

Für die Herstellung der 15 Zentimeter großen Variante wurde der Original-Sport-

Oscar im 3-D-Scan vermessen und ein digitales Abbild erstellt. Auf diese Weise erhält der Drucker die Konstruktionsdaten für die Fertigung, anhand derer die räumlichen Strukturen unter Einsatz von Laserstrahlen durch Sintern aus dem pulverförmigen Ausgangsstoff Polyamid 12 entstehen. Schicht für Schicht formiert

sich mittels des sogenannten Selektiven Lasersinterns (SLS) eine detailgetreue Kunststofffigur, die sich nur in Größe und der Farbe Röchlingblau vom Bronze-Original unterscheidet.

 **Mehr aktuelle Nachrichten,** Hintergründe und Analysen lesen Sie im Internet auf noz.de

04.03.2018
Meppen

Begehrte, kleine blaue Figuren

Röchling übergibt 100 Sport-Oscars an die Sporthilfe Emsland

Haren (ws) – Die Sport-Wirtschafts-Gala Emotion, die am 5.3. (Mo.) in Haren stattfinden wird, gehört zu den bedeutendsten Veranstaltungen der Sporthilfe Emsland.

Jährlich kommen prominente Ehrengäste und zahlreiche Vertreter aus Sport, Wirtschaft

und Politik im Emsland zusammen, um die erfolgreichsten emsländischen Sportler für ihre Leistung mit dem Sport-Oscar zu würdigen. Ebenso beliebt wie die Trophäe aus Bronze für die Einzelgewinner ist sind die blauen Oscars für die „Mannschaft des Jahres“.

Die blauen im 3D-Druck gefertigten Kunststoff-Skulpturen werden seit 2015 von Röchling der Sporthilfe zur Verfügung gestellt. Genau 100 neue Sport-Oscars nahm jetzt die Sporthilfe Emsland jetzt in Haren entgegen.

Dazu betonte Röchling Ge-

schäftsführer Dr. Joachim Brunswicker: „Mit der Übergabe der 100 blauen Sport-Oscars an die Sporthilfe Emsland endet vorerst eine kleine Reise für die 3D-Figuren. Wir freuen uns, mit den kleinen blauen Jungs die Sporthilfe unterstützen zu können und sind schon gespannt, an welches Team sie in diesem Jahre gehen.“

Als Technologieführer in der Verarbeitung von technischen Kunststoffen hat sich Röchling schon frühzeitig mit additiven Schichtbauverfahren befasst, mit denen in einem einzigen Verarbeitungsschritt dreidimensionale Teile erzeugt werden können. Für die Herstellung der 15 Zentimeter großen Variante wurde der Original-Sport-Oscar im 3D-Scan vermessen und ein digitales Abbild erstellt. Auf diese Weise erhält der Drucker die Konstruktionsdaten für die Fertigung, anhand derer die räumlichen Strukturen unter Einsatz von Laserstrahlen durch Sintern aus dem pulverförmigen Ausgangsstoff Polyamid 12 entstehen. Schicht für Schicht formiert sich mittels des sogenannten Selektiven Lasersinterns (SLS) eine detailgetreue Kunststofffigur, die sich nur in Größe und der Farbe Röchlingblau vom Bronze-Original unterscheidet.



Bei der Übergabe der 100 neuen Sport-Oscars an die Sporthilfe (v. l.): Richard Schimmöller (Sporthilfe), Dr. Joachim Brunswicker (Röchling) und Günter Klene (Sporthilfe). Scholz-Foto



2

Emotion



fair versichert
VGH



A. NÜNEMANN
BAUGESCHÄFT GmbH





Ort: Hotel Hagen, Wesuweer Straße 40 in Haren

Ab 17.00 Uhr

Empfang

18.00 Uhr

Interview mit Andreas Kremer (Vorstandssprecher des SV Meppen)
„Profifußball im Emsland –
Bedeutung für das Emsland und den SVM“

Unterhaltungsprogramm

Auszeichnung der Nachwuchssportler des Jahres

Auszeichnung der Mannschaft des Jahres

Auszeichnung der Sportlerpersönlichkeit des Jahres

Wirtschaftstalk

Ab ca. 20.00 Uhr

Büfett und Zeit für Gespräche

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Sportjahr 2018 steht ganz im Zeichen der Fußballweltmeisterschaft in Russland. Unsere Sport-Wirtschafts-Gala „Emotion 2018“ stimmt Sie auf das Fußballjahr ein. Seien Sie dabei, wenn sich die regionalen Größen aus Sport und Wirtschaft zur Verleihung der begehrten SportOscars

am Montag, dem 5. März 2018 ab 17.00 Uhr im Hotel Hagen, Wesuweer Straße 40 in Haren
treffen.

In diesem Jahr werden die emsländischen SportOscars durch unseren Ehrengast Andreas Kremer, Vorstandssprecher des Drittligisten SV Meppen, an den Nachwuchssportler des Jahres, die Mannschaft und die Sportlerpersönlichkeit des Jahres überreicht.

Im Rahmenprogramm erleben Sie die Liveband UniSono und die Akrobatikgruppe des Theaterpädagogischen Zentrums Lingen!

Wir freuen uns auf einen kurzweiligen und unterhaltsamen Abend mit Ihnen!


Dr. rer. pol. h. c. Rudolf Seiters
Bundesminister a. D.
Schirmherr der Sporthilfe Emsland


Reinhard Winter
Landrat
Kuratoriumsvorsitzender der
Sporthilfe Emsland


Maria Borgmann
Vorsitzende
Wirtschaftsverband Emsland



06.03.2018
Lingen

Rührender Abschied von der Sportbühne

Maren Orth erhält viel Applaus für ihre Karriere

HAREN. Kurz vor Weihnachten hatte sie das Ende ihrer Leichtathletik-Karriere verkündet: Mittel- und Langstreckenläuferin Maren Orth, bis zu ihrer Hochzeit bekannt unter ihrem Mädchennamen Maren Kock, wurde bei der Gala in Haren offiziell verabschiedet.

Insgesamt war Orth mehr als ein Jahrzehnt im Leistungssport aktiv. Neben zwei DM-Titeln im Freien stehen fünf Hallenmeisterschaften (2011, 2012, 2014, 2015, 2016) über 1500 und 3000 Meter sowie zwei Silbermedaillen bei den Team-Europameisterschaften 2015 im russischen Tscheboksary.

Der Tiefpunkt folgte ein Jahr später. Obwohl Orth trotz verpasster Norm für die Olympischen Spiele nominiert und bereits eingekleidet worden war, durfte sie nicht in Rio de Janeiro über 1500 Meter an den Start gehen. Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) hatte eine verblüffende Kehrtwende vollzogen. „Das hat mir schon sehr zugesetzt“, gestand Orth. Das sei ein einschneidendes Erlebnis gewesen, ergänzte sie. „Ich habe sehr, sehr lange gebraucht,

um mich davon zu erholen. Ich habe lange mit mir gehadert, bevor ich einen Schlussstrich gezogen habe.“

Die Europameisterschaft im kommenden August in Berlin sei eigentlich noch ihr großes Ziel gewesen, verriet Orth. „Aber ich merke, dass ich nicht mehr so dahinterstehe.“ Trotzdem wird sie im Olympiastadion dabei sein – als Zuschauerin. „Berlin ist schon gebucht.“

Glück gefunden

Privat hat die aus Lingen-Brögbern stammende und zuletzt für die LG Telis Finanz Regensburg startende Maren Orth ihr Glück mit dem erfolgreichen Mittelstrecken- und Crossläufer sowie mehrfachen Deutschen Meister Florian Orth gefunden. Im März 2017 gaben sich die beiden das Ja-Wort. Ende des vergangenen Jahres ist das Paar ins hessische Schwalmstadt umgezogen. Florian Orth ist dort als Zahnarzt tätig, dessen Frau arbeitet volle Tage in der Apotheke.

Bevor sie gestern die Bühne verließ, richtete Maren Orth noch ein paar direkte Worte an die Gäste. Kurz ver-

sagte ihre Stimme, als sie ihren Eltern, Freunden, Trainer Arno Kosmider, der Sporthilfe Emsland und nicht zuletzt ihrem Mann dankte. Ein rührender Abschied vom Sport.

06.03.2018
Lingen

Samuel Tieben rudert zum Sport-Oscar

Lathens Volleyballerinnen Mannschaft des Jahres – Schwimmerin Marcia Niemeyer im zweiten Anlauf Nachwuchssportlerin

Ruderer Samuel Tieben nahm bei der 24. Sport-Wirtschafts-Gala in Haren den Preis als emsländische Sportpersönlichkeit 2017 entgegen. Die U-16-Volleyballerinnen von Raspo Lathen stellten die Mannschaft des Jahres, Schwimmerin Marcia Niemeyer wurde als Nachwuchssportlerin geehrt.

Von Dieter Kremer,
Uli Mentrup und
Kim Patrick von Harling

HAREN. „Der Sport hier im Emsland ist ein wirklich enormer Imagegewinn für uns. Er strahlt über die Grenzen hinaus“, betonte Landrat Reinhard Winter, der zugleich Kuratoriumsvorsitzender der Sporthilfe Emsland ist, während seiner Grußworte. Traditionell eröffnete Winter einen Abend voller interessanter Gespräche, Darbietungen und mit der Preisverleihung der emsländischen Sportler und Sportlerinnen 2017 auf der Bühne im Hotel Hagen am gestrigen Montagabend.

Allgemein ging der Landrat auf den großen Stellenwert des Sports im Landkreis ein. Dabei betonte Winter auch: „Die geradezu symbiotische Beziehung zwischen Sport und Wirtschaft wird im Emsland längst gelebt.“ Das bestätigten auch Maria Borgmann (Geschäftsführerin des Wirtschaftsverbandes Emsland), Hendrik Holt (ge-



schaftsführender Gesellschafter der Holt Holding) und Andreas Nünemann (Geschäftsführer Nünemann Bau) im Gespräch mit Andreas Müller, der als Moderator durch den gestrigen Abend führte. „Sportförderung ist

auch immer gleich Wirtschaftsförderung“, erklärte Borgmann. Holt stimmte zu und ergänzte: „Ich finde es wichtig, dass man den Sport unterstützt und der Region etwas zurückgibt. Wie die Sportler und Sportlerinnen

müssen auch Unternehmen immer ein Risiko eingehen. Hier sehe ich die Parallelen.“

Die Zirkuswelt Haren beeindruckte mit sehenswerter Akrobatik beim Seilspringen. Die Musik-Band Unisono begleitete den gestrigen Abend

mit Livemusik – sowohl gefühlvoll als auch mit dem Klassiker „You’re the one that I want“ aus dem Film „Grease“.

Eine Bildergalerie
www.noz.de



Samuel Tieben (großes Foto) mit dem Ehrengast Andreas Kremer sowie die ehemalige Leichtathletin Maren Orth (oben), Moderator Andreas Müller im Gespräch mit Maria Borgmann, Andreas Nünemann und Hendrik Holt (mittleres Foto v. l.) und die Musikband Unisono (unteres Foto).
Fotos: Werner Scholz

06.03.2018
Lingen

SVM-Aufstieg Kremers „emotionaler Ober-Gau“

Etat soll nächste Serie auf 4,8 Millionen Euro steigen

HAREN. An seinen „emotionalen Ober-Gau“ kann sich Andreas Kremer gut erinnern: Es war der Aufstieg des SV Meppen am 31. Mai 2017, 21.34 Uhr in der Hänsch-Arena. Der Vorstandssprecher des Drittligisten und Ehren-gast der Sport-Wirtschaftsgala in Haren kämpfte auch trotz mehrmonatigen Abstands mit den Emotionen.

„Damals sind mir die Tränen ins Gesicht geschossen“, erinnert sich der 48-Jährige, der eigens von Mallorca anreiste. „Das wird man nicht mehr los“, stellte er fest. Dabei erntete er die Früchte seiner Arbeit. Seit 2008 ist er die Konstante bei wechselnden Personen im SVM-Führungsteam. „Es war gar nicht geplant, in den Vorstand zu gehen“, entschuldigte er sich bei seiner Frau Anke, die er damals nicht gefragt hatte. Landrat Hermann Bröring und Dieter Barlage hätten gedrängt. Immerhin verkündete er den Vorsatz, es jetzt ruhiger angehen zu lassen und mehr Zeit bei der Familie zu verbringen.

Die Arbeit an der Sanierung des SV Meppen sei sehr intensiv gewesen. Mit Blick auf das eigene Unternehmen

„war es schon kritisch“. Er habe das Delegieren gelernt. Um das Jugendleistungszentrum Emsland kümmere sich Dieter Barlage, um den Frauenfußball Heinz Speet und um die Drittliga-Mannschaft Heiner Beckmann.

Spiele in anderer Liga

Besonders dankte Kremer Landkreis Emsland und Stadt Meppen, die rund vier Millionen Euro in die Hänsch-Arena investieren und „damit die 3. Liga erst möglich machen“. Das hätte der SVM, der den sportlichen Teil erfüllt habe, „allein gar nicht stemmen können“.

Der Verein benötigt die Unterstützung der Wirtschaft. „Wir spielen in einer ganz anderen Liga“, sagte der Vorstandssprecher, in der der SVM mit seinem Etat von 4,2 Millionen Euro nur ein Underdog sei. Der durchschnittliche Haushalt in der 3. Liga liege bei 7,5 Millionen Euro. „Da müssen wir uns allmählich angleichen.“ Für die nächste Serie seien 4,8 bis 4,9 Millionen Euro geplant.

Da dürfte der Steilpass von Landrat Reinhard Winter, der wie die Vorsitzende vom Wirtschaftsverband Ems-

land, Maria Borgmann, klarstellte, dass der SV Meppen einen Leuchtturmeffekt für die emsländische Wirtschaft habe, gut angekommen sein. Auch deswegen werde der Verein getragen „von der gesamten Region“.

Kremer warb mit dem ehrlichen und „echten Fußball in der 3. Liga. Das bestätige auch sein Geschäftsführer COO Erden Yildirim. „Der geht inzwischen lieber zum SV Meppen als zu Dortmund“, grinste Kremer.

Natürlich rückte das Derby heute beim VfL Osnabrück in den Blickpunkt. Die von Moderator Andi Müller befragten Gäste setzten auf Sieg. Der in Meppen geborene Kremer, der in Osnabrück lebt, schmunzelte, das sei für ihn „wie ein Heimsieg. Ich glaube, wir können das schaffen.“ Er habe schon vor der Saison gesagt, er wünsche sich sechs Punkte gegen Osnabrück.

Mit Blick auf die Entwicklung des SV Meppen in den letzten Monaten blickte Winter, vielleicht angeregt von den Bildern vom Zweitliga-aufstieg 1987, kühn nach vorn: „Vielleicht ist ja in den nächsten Jahren noch mehr möglich...“



06.03.2018
Lingen

NACHWUCHSSPORTLER

„Wunschlos glücklich“

Im Vorjahr fehlten ihr nur wenige Stimmen auf den Sieger und Ruderer Jan Hennecke. Diesmal klappte es: Schwimmerin Marcia Niemeyer vom Schwimmverein Haren schlug in der Kategorie Nachwuchssportler als Erstein.

Als das Ergebnis verkündet wurde, lächelte Niemeyer, die am Wochenende zu den Bezirksmeisterschaften fährt, erleichtert. Ein zartes „Was?“ huschte über ihre Lip-

pen. Zunächst umarmte die 13-Jährige die ebenfalls nominierte Marit Schute, bevor sie dem dritten Kandidaten Yannick Fraatz die Hand schüttelte. Im Gespräch mit Moderator Andreas Müller gestand Niemeyer, dass sie als Nächstes allen schreiben werde, dass sie gewonnen habe. „Das bedeutet mir sehr, sehr viel.“ Welchen Wunsch sie denn habe, fragte Müller. „Ich bin wunschlos glücklich“, strahlte die Siegerin.

06.03.2018
Lingen

SPORTPERSÖNLICHKEIT

„Sehr schönes Gefühl“

„Es ist ein sehr schönes Gefühl, den Sport-Oscar in seinen Händen zu halten. Noch schöner ist es, dass diejenigen bei der Ehrung dabei sind, die mich unterstützen“, sagte Sam Tieben im Kreis mit seinen Eltern, Freundin Frieda Hämmerling sowie Doppelzweier-Partner Maximilian Fränkel.

Der Sportler vom Argonauten Ruderclub, nach eigener Aussage „häufig gut drauf und nicht leicht unterzukrie-

gen“, war vorsichtig optimistisch nach Haren gekommen. Ein bisschen nervös war der Meppener, dessen Vater Heiner selbst im Rudersport aktiv war, dennoch.

Die Auszeichnung nahm Tieben, der Jura studiert hat, freudestrahlend mit breitem Lächeln entgegen. Das sei sehr positiv, weil es Motivation biete bei den täglichen Trainingsanstrengungen. Etwa 25 Stunden in der Woche kämen locker zusammen.

06.03.2018
Lingen

MANNSCHAFT

„Let’s go ... Raspo“

Die Freude war überwältigend, die Überraschung riesengroß. Die U-16-Volleyballerinnen von Raspo Lathen schauten sich fast schon ungläubig an, als sie als Mannschaft des Jahres verkündet wurden. Lediglich Trainer Gerrit de Boer ließ seinen Emotionen freien Lauf und jubelte lautstark.

Zu namhaft schien die Konkurrenz mit der Tischtennismannschaft des VfL Emslage und vor allem mit

den Drittliga-Fußballern des SV Meppen zusein. „Wir freuen uns innerlich“, sagte die sichtlich beeindruckte Kapitänin Emelie Siegner. „Unsere extreme Teamgemeinschaft, die Harmonie und das harte Training machen uns so erfolgreich.“ Doch dann, nachdem die jungen Spielerinnen ihren Erfolg endlich realisierten, folgte ihr Schlachtruf, den sie sonst nur auf dem Feld rufen: „Let’s go ... Raspo!“

Sport Wirtschaftsgala



Sport-Wirtschaftsgala



29. EMSLAND SPORT TOMBOLA

02.04.-20.05.2018



SPORTHILFE EMSLAND
Wir fördern Talente

- **1 Superpreis 10.000 €**
- **10 Hauptpreise je 4.000 €**
- **10 Goldbarren**
- **60 Sonderpreise** (MEDIMAX, Euronics, Emsland-Arena, TIM, Hasetal, Inlinerkurs)
- **Ausschüttung über 500.000 €** Gesamtwert
- **Jedes 2. Los gewinnt!**
- **Superpreis-Ziehung auf der Waldbühne Ahmsen** mit einem Sommernachtskonzert der Big Band Bösel am 22. Juni 2018, 19.00 Uhr
- **Lospreis: 1€+1€ Abgabe an Sportvereine = 2€**

Lospreis:

2€

Wir danken unseren Kuratoriumsmitgliedern:



Weitere Förderer: Alwin Otten GmbH Kälte-Klima-Elektro; ARCC Werlte; ATP Blue Line Club Fitness; Body-Classic; Bögen Apotheke; Boll Unitrans; Cawila Teamsport; Darmer Apotheke; DSM Kunstharze GmbH; Drei-Life Fitness & Gesundheitsclub; Druckhaus Plagge GmbH; DUHA-Fertigteilebau GmbH; Emco Group; Ems-Dollart-Zentrum Sport-Gesundheit-Fitness; Emslandhallen Lingen; Euronics; Feriencenter Schloss Dankern; Fitness & Gesundheit; Freilichtbühne Meppen; Hänsch Holding GmbH; Hasetal Touristik GmbH; Hüvener Mühle; Jos. L. Meyer GmbH; Klasmann-Deilmann GmbH; Kletterwald Surwold; MEDIMAX; Meyer Bäckerei, Groß Berßen; Möbel Wilken; Nordland Papier GmbH; Pro Tec Ing.Büro für Stahl und Anlagenbau; Schuhhaus Albers, Lingen; Sommerrodelbahn Surwold; SPORTPARC Emsland; Tierpark Nordhorn GmbH; TOP-FIT Club; Tourist Information Meppen (TIM); u.d.e. – united design ensemble GmbH; Waldbühne Ahmsen; Wall Apotheke; Wasserskianlage Dankern; Werlter Fitness Studio; Wintering Biener Landbäckerei



Wir danken unseren Kuratoriumsmitgliedern:

© e.v. - used image www.otto-otto.de



Weitere Förderer: Alwin Otzen GmbH, Kalte-Klima-Elektro, ARCC Werthe, ATP Blue Line Club Fitness, BodyClassic, Bögen Apotheke, Boli Untrans, Cavilla Teamsport, Darmer Apotheke, DSM Kunstharze GmbH, Drei-Life Fitness & Gesundheitsclub, Druckhaus Pilsge GmbH, DUNA-Fertigteilbau GmbH, Emco Group, Ems-Dollart-Zentrum Sport-Gesundheits-Fitness, Emslandhallen Lingen, Euroclass, Forenzentrum Schloss Dankern, Fitness & Gesundheit, Freilichtbühne Mappen, Harasch Holding GmbH, Haselst Touristik GmbH, Hovener Mühle, Jos. L. Meyer GmbH, Kasmann-Deilmann GmbH, Kletterwald Surwold, MEDIMAX, Meyer Backerei, Groß Berßen, Mabel Wilken, Nordland Payler GmbH, Pro Tee IngBurg für Stahl und Zellenbau, Schuhhaus Aberg, Lingen, Sonnenrödelbahn Surwold, SPORTPARC Emsland, Tierpark Nordhorn GmbH, TOPFIT Club, Tourist Information Mappen (TIO), u.g.e., -united design ensemble GmbH, Waldbühne Ahmsen, Wall Apotheke, Wasserkantlage Dankern, Werlter Fitness Studio, Wintering Bener Landbäckerei

29. Emsland-Sport-Tombola 2018

Laufzeit: 02. April bis 20. Mai 2018

Genehmigung: Landkreis Emsland und Finanzamt Hannover-Nord

Schirmherr: Bundesminister a. D. Dr. Rudolf Seiters.

Auftakt: Donnerstag, 29. März 2018 11.00 Uhr Papenburg.

Eröffnung im Kino Papenburg (Hauptkanal rechts 27, 26871 Papenburg)

Schluss: Freitag, 22. Juni 2018, 19 Uhr, Waldbühne Ahmsen

Lose: 200.000 Lose in 10 Serien.

Lospreis: 2 € (1 € + 1 € Abgabe für die Jugendarbeit der verkaufenden Sportvereine per Haus- und Straßensammlung)

Informationen: Sporthilfe Emsland, Schlaunallee 11 a, 49751 Sögel,

Tel. 05952-940104, Fax 940105, E-Mail: sporthilfe-emsland@t-online.de Internet:

www.sporthilfe-emsland.de

Über 100.000 Preise: im Gesamtwert von **über 500.000 €**

10 Hauptgewinne à 4.000 € + ein Superpreis à 10.000 €!

Unter den Hauptgewinnern wird in der Schlussveranstaltung am Freitag, 22.06.2018, ab 19.00 Uhr auf der Waldbühne Ahmsen unter Notaraufsicht ein Superpreis von 10.000 € verlost!

(Gewinner melden sich bei der Sporthilfe Emsland, Tel. 05952/940104)

10 Goldbarren (15 g)!

(Gewinner melden sich bei der Sporthilfe Emsland, Tel. Nr. 05952/940104)

6 x 10 Sonderpreise!

Gewinner melden sich bei der Sporthilfe Emsland, Tel. Nr. 05952/940104)

10 x 100 € Einkaufsgutschein MEDI MAX. Bitte melden Sie sich bei der Sporthilfe Emsland unter der Tel. Nr. 05952/940104. Gewinnanspruch erlischt am 31.12.18.

10 x 2 Eintrittskarten für eine Veranstaltung in der Emsland-Arena

Freier Eintritt für 2 Personen zu einer Veranstaltung in der Emsland-Arena. Um welche Veranstaltung es sich handelt, erfragen Sie bitte bei der Sporthilfe Emsland unter der Tel. Nr. 05952/940104. Der Gewinnanspruch erlischt am 31.12.2018.

10 x Kulinarischer Altstadtbummel Meppen für 2 Personen. Bitte melden Sie sich bei der Sporthilfe Emsland unter der Tel. Nr. 05952/940104. Gewinnanspruch erlischt am 30.09.18.

10 x E-Bike Erlebnis Tour der Hasetal Touristik GmbH für 1 Person im Wert von 55,00 €. Bitte melden Sie sich bei der Sporthilfe Emsland unter der Tel. Nr. 05952/940104. Gewinnanspruch erlischt am 31.12.2018.

10 x 100 € Gutschein Euronics

Einzulösen bei Euronics in Meppen oder Fürstenau, Bitte melden Sie sich bei der Sporthilfe Emsland unter der Tel. Nr. 05952/940104. Der Gutschein wird Ihnen von dort zugeschickt. Der Gewinnanspruch erlischt am 31.12.2018

10 x Inliner Kurs-Teilnahme:

2 Gutscheine für je 2 Inline Skating Kursstunden von Emsland Inliner Lingen à 60 Minuten im Wert von insgesamt 40 €.

Bitte melden Sie sich bei der Sporthilfe Emsland unter der Tel. Nr. 05952/940104. Der Gutschein wird Ihnen von dort zugeschickt. Der Gewinnanspruch erlischt am 31.12.2018

100.000 weitere Preise!

(Sofortentscheid. Direkt einzulösen gegen Vorlage des Gewinnloses.)

Eintrittskarte Sommerkonzert. Big Band Bösel, Freitag, 22.06.2018, 19 Uhr Waldbühne Ahmsen.

Eintrittskarte Handball HSG Nordhorn-Lingen. Stehplatz Heimspiel bis 31.12.18

Eintrittskarte Flutlichtsandrinnenrennen des MSC Werthe. Samstag 21.07.18, 18.30 Uhr (ab 14 Uhr Training) Hümmling-Ring Werthe. Info-Hotline: 05951-3232. Gewinnanspruch erlischt am 22.07.2018.

Eintrittskarte Fußball Herren SV Meppen. Freier Eintritt auf einen Stehplatz zu einem Liga-Heimspiel der 3. Liga des SV Meppen, bis zum 31.12.18

Eintrittskarte Fußball Herren SC Spelle-Venhaus. Stehplatz, Heimspiel, nicht für Kreisderbys bis 30.9.18.

Eintrittskarte Fußball Herren SV Holthausen-Biene. Stehplatz, Heimspiel, nicht für Kreisderbys bis 30.9.18.

Eintrittskarte Fußball Herren Bezirksliga. Heimspiel emsländischer Vereine der Bezirksliga bis 30.9.18.

Eintrittskarte Frauenfußball SV Meppen. Heimspiel, 1.+2. Bundesliga bis 31.12.18.

Eintrittskarte Frauenfußball Reg. OL, LL. Heimspiel emsländischer Vereine Regional-, Ober- und Landesliga bis 31.10.18

Kletterwald Surwold. 5 € Ermäßigung auf den Eintrittspreis bis 31.10.18.

Auskunft: 04961-667300.

Eintrittskarte alle Hallen- und Freibäder im Emsland.

Im Linus Lingen 2 Std.-Tarif oder Freibad bis 30.9.18

1 Freikarte Freizeitpark Dankern. Einmaliger freier Eintritt zum Freizeitpark Schloss Dankern im Jahr 2018 für ein Kind in Begleitung einer zahlenden Person - nur an Werktagen bis 28.10.2018. Auskunft: 05932-72230. Der Gewinnanspruch erlischt am 28.10.2018

- Weitere Preise siehe Rückseite -



Kinofreikarte Einzulösen in Meppen, Papenburg und Lingen (außer Central Kino) (Mo. bis Do.) Nicht einzulösen bei 3D-Filmen und Sonderveranstaltungen. Es können bestimmte Filme ausgeschlossen werden. Gewinnanspruch erlischt am 31.08.2018

Eintrittskarte Museum. Einmaliger freier Eintritt für ein emsländisches Museum nach Wahl bis 31.10.18. Museen siehe Liste.

Eintrittskarte Hühner Mühle. Freier Eintritt von April bis Oktober bis 31.10.18.

Theaterkarte Waldbühne Ahmsen. Zu einer Wochenend-Vorstellung der Bühne im Spieljahr 2018 bis 30.09.18 Spielplan-Info unter Tel. 05984-1027.

Theaterkarte Freilichtbühne Meppen. Für das Familienstück „Ronja Räubertochter“. Spieljahr 2018 bis 26.08.2018. Hinweise zum Spielplan der Bühne unter 05931-12852.

Tierpark Nordhorn 25% Eintrittsrabatt. Gegen Vorlage des Gewinnlos an der Kasse des Tierpark Nordhorn erhalten Sie 25% Rabatt auf eine Tageskarte für 1 Erwachsenen. www.tierpark-nordhorn.de, Tel. 05921-712000. Der Gewinnanspruch erlischt am 31.12.2018.

Fünf-Euro-Apotheken-Warengutschein. pro Einkauf Bögen-, Looken-, Damer Apotheken Lingen, Wall Apotheke Meppen, Ludgerus Apotheke Schapen, auf alle gesetzlich erlaubten Artikel im Rand- und Freiwahlsortiment bis 30.9.18.

Freikarte Besichtigung Meyer-Werft. Für 1 Person am 27.10.2018. Anmeldung erforderlich bis spätestens 25.10.18, Buchungs-Nr. 1300626, Tel.: 04961-8396-0, Gewinnanspruch erlischt am 28.10.18.

Ermäßigungen Bagger-Park Emsland. 3 € Ermäßigung auf eine Bagger-Fahrt und 2 € Ermäßigung auf eine Quad-Fahrt. Haren, Wittenbwerger Str. 10, Auskunft Tel.: 05932-7338926; www.bagger-park.de, Gewinnanspruch erlischt am 30.10.2018.

3,50 € Sonntags- Frühstücksrabatt Bäckerei Wintering. Rabattgutschein über ein Sonntagsfrühstück zum Preis von 10 € (anstatt von 13,50 €). Einzulösen bis 31.12.18 in allen Wintering-Filialen, in denen der Sonntagsbrunch angeboten wird.

1 Freikarte Autocrossrennen in Werlte Freier Eintritt zum Autocrossrennen auf dem Fichtenring in Werlte am 08.07.2018, Einzulösen an der Kasse beim ARCC Werlte e.V. **Der Gewinnanspruch erlischt am 09.07.2018**

Ermäßigungen für eine Stunde Wasserski. 5 € Ermäßigungen für eine Stunde Wasserski bei der Wasserskianlage Dankern. Einzulösen an der Kasse der Wasserskianlage Dankern. Gewinnanspruch erlischt am 30.10.2018

1 freie Fahrt mit der Sommerrodelbahn in Surwold. Einzulösen zu den genannten Öffnungszeiten der Sommerrodelbahn in Surwold. Diese sind unter www.surwold.de einzusehen oder unter 04965/91310 zu erfragen. Eine Nutzung der Rodelbahn bei Nässe ist nicht möglich. Gewinnanspruch erlischt am 31.10.2018

20 € Rabattgutschein Schuhhaus Albers Sie erhalten einen Rabattgutschein über 20 € ab einem Einkaufswert von 90 €. Einzulösen bei Schuhe Albers, Große Str. 18, 49808 Lingen. Der Gewinnanspruch erlischt am 31.12.2018.

15 % Rabatt bei Bäckerei Meyer Rabattgutschein über 15% auf alle Backwaren, einzulösen in den Filialen der Bäckerei Meyer Groß Berßen, Sögel und Werlte. Der Gewinnanspruch erlischt am 31.12.2018.

2 für 1 Rabatt bei Möbel Wilken Rabattgutschein auf Kaffee und Kuchen, 2 x Kaffee und Kuchen zum Preis von einem einzulösen gegen Vorlage bei Möbel Wilken im Panoramarestaurant im 2.OG, Werlte Der Gewinnanspruch erlischt am 31.12.2018

40% Cawila Einkaufsrabatt Rabattgutschein über 40% auf die Herstellerpreise UVP (gilt nicht für reduzierte Artikel) für einen persönlichen Einkauf. Einzulösen in den Cawila Stores Niederlangen und Lingen Der Gewinnanspruch erlischt am 31.12.2018

Appell

Bitte unterstützen Sie die Emsland-Sport-Tombola! Diese große Verlosungsaktion des Sports bietet Ihnen attraktive Gewinne. Gleichzeitig spenden Sie damit Ihrem örtlichen Sportverein pro Los 1 €. Die Sporthilfe Emsland verwendet den Überschuss komplett für den Sport im Emsland. Die Förderung erfolgt über die Fachverbände, Stützpunkte und Sportvereine. Ein Kuratorium entscheidet über die Mittelvergabe.

Sporthilfe Emsland

Die gemeinnützige „Sporthilfe Emsland“ führt die Emsland-Sport-Tombola zusammen mit dem Kreissportbund und den ihm angeschlossenen Sportvereinen des Emslandes durch. Schirmherr ist der Präsident des Deutschen Roten Kreuzes Dr. Rudolf Seiters.

Erfolge

Die Sporthilfe Emsland erwirtschaftete in den vergangenen 25 Jahren über 3,6 Millionen Euro für den emsländischen Sport. Damit wurden jährlich eine Vielzahl von Talenten, zahlreiche Leistungs-Stützpunkte verschiedener Sportarten und wichtige Sportaktivitäten der Vereine und Verbände initiiert, gefördert und herausgestellt. Ein einmaliges Netzwerk aus Sport, Wirtschaft und Politik trägt die beispielhafte Sportförderung.

Notwendigkeit

Regionale Sportförderung bedeutet heute im Wesentlichen die Schaffung von Sportstätten, die Bereitstellung von Sportgeräten, die Finanzierung der Sportverwaltung und die Bezuschussung der Übungsleiter. Für die direkte Talentförderung fehlen den Verbänden und Vereinen in der Regel die finanziellen Mittel, die sportpraktischen Möglichkeiten und ggf. die Trainer. Da setzt die Sporthilfe Emsland an.

Förderung

Gefördert werden können auf Antrag alle Vereine, Stützpunkte, Fachverbände, Sportgemeinschaften und Sportler, die sich in besonderer Weise um eine lebendige Sportszene bemühen und damit eine positive Wirkung für den Sport und das Image der Region Emsland erzielen. Die Sporthilfe unterstützt gezielt die Bündelung der Kräfte durch die Bildung von Leistungszentren der verschiedenen Sportarten im Emsland, vereinsübergreifendes Kreistraining, sowie konzeptionelle Vereins- und Verbandsinitiativen



**SPORTHILFE
EMSLAND**
Wir fördern Talente



**SPORTSTIFTUNG
EMSLAND**

Eine effektive Sportförderung, die tatsächlich etwas bewegt!

Gute Argumente für den Kauf von Losen der Emsland Sport Tombola



Die Tombola ist eine Förderaktion für den emsländischen Sport! Sie tun Gutes und bekommen mehr als Ihren Einsatz im Schnitt wieder heraus – und Sie haben **zusätzlich** eine Riesenchance auf Hauptgewinne und Superpreis.

Für 2 Euro Einsatz erhalten Sie im Schnitt 2,50 Euro an Preisen zurück. Berechnung: 500.000 (Wert der Sofortgewinne) : 200.000 (aufgelegte Lose).

Gewinnchance auf einen Hauptgewinn der Emsland-Sport-Tombola 2018: 1 : 20.000! Gewinnchance auf einen Euro-Jackpot: Über 1 : 130.000.000! Die Chance auf 10.000 Euro Lotto-Gewinn liegt immer noch bei über 1:500.000!

Je mehr Lose sie kaufen, desto größer wird ihre Gewinn-Chance. **Jedes 2. Los gewinnt!** Über 100.000 Preise.

Es gibt viel Bargeld und viele Goldbarren zu gewinnen. Das macht die Tombola auch für Auswärtige interessant. Hauptpreise 40.000 € + Superpreis 10.000 €, Goldbarren im Gesamtwert von 4.000 – 8.000 €

Attraktive Sofortgewinne versüßen Ihren Einsatz: Sonderpreise, Warengutscheine, Eintritt zu Sport- und Kulturveranstaltungen, zur Meyer-Werft, zu Freizeitparks und Museen!

Jeder Euro fließt in den emsländischen Sport. Die Kosten der Tombola tragen die Förderer der Sporthilfe Emsland.

Einen Euro pro Los erhält der verkaufende Sportverein direkt für seine Jugendarbeit. Also: Sie fördern Ihren Verein (in dem Sie, Ihre Frau, Ihre Kinder oder Enkelkinder aktiv sind) oder einen Verein, der Ihnen dank seines Engagements oder generell sympathisch ist. Dieser Euro wird als Abgabe per Haus- und Straßensammlung erhoben.

Der verbleibende Euro fließt als Lospreis an die Sporthilfe Emsland und von dort ohne Abzüge als Fördergelder für die Ausbildung und Talentförderung an die emsländischen Sportvereine, Sportverbände oder Kader.



Tipps zum erfolgreichen Losverkauf für die Sportvereine

Frühzeitige Planung und Los-Verteilung – Planen Sie die Verteilung ihrer Lose schon weit vor dem Erhalt der Lose, so dass Sie den Verteilungsplan nach dem Loserhalt nur noch zügig abarbeiten können.

- Wer ist Tombola-Ansprechpartner im Verein?
- Wer spricht die Verkaufsstellen, Unternehmen, Vereinsförderer an und beliefert sie mit Losen?
- Wer organisiert Losverteilung innerhalb des Vereins auf Abteilungen, Mannschaften, Sportler?
- Welche Vereinsveranstaltungen werden zum Losverkauf genutzt und von wem?
- Welche anderen Veranstaltungen und Verkaufsorte bieten sich an?
- Planen Sie rechtzeitig die voraussichtliche Losmenge und die Nachbestellung von Losen.

Vereinsförderern kleinere Lospakete verkaufen – Bieten Sie Unternehmen, Händlern, Gewerbetreibenden am Ort und Vereinsförderern Lospakete (25, 50, 100, 200 Stück oder mehr) zum Weiterverkauf bzw. zum Verschenken an die Kundschaft, an die Belegschaft oder an Freunde an. Fordern Sie ggf. für den Verkauf solcher Lospakete zusätzlich Lose an.

Externe Los-Verkaufsstellen organisieren – Orte mit Publikumsverkehr (Bäcker, Kasse, Kiosk, Tankstelle, Kneipe etc.) können im Namen des Vereins Lose verkaufen. Sorgen Sie dafür, dass mit Schildern, Plakaten etc. auf den Losverkauf hingewiesen wird. Die Sporthilfe Emsland unterstützt Sie dabei gerne.

Interne Verteilung auf Abteilungen und Mannschaften – Sobald Sie die Lose erhalten, verteilen Sie alle Lose auf die einzelnen Abteilungen Ihres Vereins und innerhalb der Abteilungen auf die einzelnen Mannschaften oder Gruppenleiter, die die Lose dann über die Aktiven verkaufen können. Nutzen Sie insbesondere auch Ihre leistungsstarken Abteilungen und Sportler zum Losverkauf.

Bilden Sie Losverkauf-Trupps – Sie können zusätzlich Einzelpersonen und kleinere Losverkaufgruppen (2-3 Pers.) mit Handzetteln und Verkaufs-Argumenten, Plakaten, Mützen, beschrifteten Loseimern etc. ausstatten um mehr Aufmerksamkeit beim Losverkauf zu erzielen. Die können in den Verkaufsständen, in der Stadt, bei Veranstaltungen, vor Geschäften mit viel Publikumsverkehr und bei Haus- und Straßensammlungen auftreten.

Nutzen Sie die Haus- und Straßensammlung – Während des Losverkaufszeitraumes haben die Vereine auch die Genehmigung zu einer Haus- und Straßensammlung erhalten. D. h.: Sie dürfen von Haus zu Haus oder auf öffentlichen Plätzen und Straßen Lose verkaufen!

Stiftung von Preisen für die Emsland Sport Tombola



**SPORTHILFE
EMSLAND**
Wir fördern Talente

Ein lohnendes Geschäft für Preisstifter!

1. Sie nutzen die Sport-Tombola als alternative, attraktive und kostengünstige Werbemöglichkeit für ihr Unternehmen, ihren Verein, ihre Organisation, ihre Produkte!
 - Die Tombola ist in jedem Ort im Emsland, bei allen Bürgern und Gästen der Region präsent – in Sportvereinen, bei zahlreichen Losverkaufsstellen im Ort, in den Fußgängerzonen der großen Städte, bei Vereinsfesten und größeren Events.
 - Die Tombola ist zwischen Ostern und Pfingsten (49 Tage) präsent – und von März bis Oktober im Gespräch!
2. Die Tombola und auch die Preise werden intensiv beworben auf Plakaten, Handzetteln, Losen und auf Wunsch auf anzuliefernden Flyer; auf Veranstaltungen, in Veröffentlichungen und sozialen Netzwerken, bei Pressekonferenzen, Auftakt- und Schlussveranstaltungen, etc.
3. Das Engagement in der Tombola ist eine lukrative win-win-Situation für Sie. Sie ziehen durch das Einlösen der Gewinn Gutscheine neue Kunden in ihr Unternehmen, ihren Verein, gewinnen neue Interessenten für ihre Produkte. Durch die zusätzlichen Besucher und Verkäufe haben Sie die Kosten für die Preise schnell wieder heraus.
4. Sie unterstützen die Ausbildung und Förderung junger Menschen und Talente in allen Sportarten und allen (beim Losverkauf engagierten) emsländischen Sportvereinen.
5. Sie unterstützen die über 300 emsländischen Sportvereine und damit die Steigerung des Freizeitwertes der Region Emsland. Sie unterstützen die Region Emsland.
6. Sie sind Förderer der Sporthilfe Emsland und seiner Sportstiftung Emsland.
7. Sie können ihre eh geplanten Werbeaktionen, Rabatt-, Gutschein-, Freikarten-Aktionen in der Zeit zwischen Ostern und Pfingsten ideal in die Sporttombola einbinden.
8. Sie gehen neue Wege in der Werbung und der Kundengewinnung.
9. Sie bestimmen ihren Einsatz selbst durch die Anzahl der Gewinnlose, den Wert der Gutscheine und ggf. das Verknüpfen mit Bedingungen.

Mindestanzahl der Gewinnlose bei Sonderpreisen je Preisstifter: 10 Sonderpreise (im Wert von je 40 – 400 € VK) müssen eingemischt werden. Davon wurden zuletzt im Schnitt ca. 60 % (Bandbreite 30 – 80 %) gezogen. D.h. Mindest-Einsatzwert 240 € (denkbar aber auch: 120 – 360 €). – Maximal sind nur 5 Preisstifter von Sonderpreisen pro Tombola möglich. Auswahl nach Höhe des Wertes.

Mindestanzahl der Gewinnlose bei Sofortgewinnen je Preisstifter: 1.000 Gewinnlose im Wert von 2 € - 20 €) müssen eingemischt werden. Davon wurden zuletzt im Schnitt ca. 60 % gezogen und davon ca. 10 – 20 % (Erfahrungswert) eingelöst. D.h. Mindest-Einsatzwert ca. 200 €

Beispielrechnung: 2.000 Einkaufsgutscheine im Wert von 5 Euro (einzulösen bei einem Einkaufswert ab 50 €) werden verlost (= 10.000 € Einsatz auf dem Papier). Davon werden 60 % (1.200 Gewinnlose) gezogen = 6.000 €. Davon werden max. 20 % (240 Gewinnlose) eingelöst = 1.200 € (VK-Preis) eingesetzt. Gleichzeitig wird ein Mindestumsatz von $240 \times 50 \text{ €}$ generiert = 12.000 ./. 1.200 = 10.800 € Umsatz! – plus die attraktive Werbeaktion on top!

Stiftung von Sofortgewinnen für die Emsland Sport Tombola



200.000 Lose werden gedruckt in 10 Serien á 20.000 Losen. Darunter sind 100.000 Sofortgewinne. Mindestanzahl für einen Sofortgewinn 1.000 Stück. Es wurden zuletzt ca. 60 % (ca. 120.000) der gedruckten Lose verkauft. Einlöse-Quote der Sofortgewinne: 5 - 20 % (Erfahrungswert). D.h.: 30 bis 120 Sofortgewinne pro 1.000 Gewinnlosen müssen eingelöst werden - gegen Vorlage des Gewinnloses.

Mindestanzahl der Gewinnlose bei Sofortgewinnen je Preisstifter: 1.000 Gewinnlose im Wert von 2 € - 20 €) müssen eingemischt werden. Davon wurden zuletzt im Schnitt ca. 60 % gezogen und davon ca. 5 - 20 % (Erfahrungswert) eingelöst. D.h. Mindest-Einsatzwert ca. 60 - 240 €.

Mit der Höhe des Gewinnwertes (2 €, 3 €, 5 €, 10 €, 15 € oder 20 €) bestimmen Sie die Attraktivität Ihres Preises und beeinflussen die Einlöse Quote (ob 5 %, 10 %, 15 %, 20 % oder mehr Lose eingelöst werden).

Mit der Anzahl der eingemischten Gewinnlose bestimmen Sie die Anzahl der direkt angesprochenen potentiellen Kunden. Bei 1.000 eingemischten Gewinnlosen ziehen im Schnitt 600 Ihren Preis. Davon werden ca. 30 bis 120 Personen (Erfahrungswert) den Preis einlösen. Bei 3.000 Gewinnlosen wären es 90 bis 360 Personen, die Sie in Ihr Unternehmen, Ihren Verein ziehen.

Tipp: Ein Jahr ausprobieren. Wirkung anhand der eingelösten Lose kontrollieren. Gegebenenfalls durch Veränderung des Gewinnwertes oder der Losanzahl neu justieren um die gewünschten Effekte zu erreichen.

Als Sofortgewinne denkbar (direkt einlösbar):

- **Einkaufsgutscheine (mit oder ohne Bedingungen)** – z.B. 5 € Warengutschein bei Firma XXX, oder 10 € Einkaufsgutschein bei einem Einkaufswert von 100 €; oder 5 € Essensgutschein
- **Rabattgutscheine** – z. B. 3,50 € Ermäßigung bei einem Frühstück oder bei Kaffee und Kuchen etc.; oder 3 € Ermäßigung für bestimmte Aktivitäten (Baggern, Quadfahren, Besichtigungen, Seminare, oder 3 € Ermäßigung auf Essen, Trinken, einkaufen etc.
- **Eintrittskarten** – Freier Eintritt für Sportveranstaltungen, Kino, Museen, Freizeitparks, Firmen-Besichtigungen

Beispiele für Sonderpreise mit Text auf dem Gewinnabschnitt des Loses:

Sie gewinnen

1 Freikarte Besichtigung der XXX

Besichtigung der xxx für eine Person am 30.10.20xx

Anmeldung erforderlich bis spätestens 27.10.20xx

Buchungs-Nr. xxxxxxxx, Tel.: xxxxxx- xxxxxx

Der Gewinnanspruch erlischt am 30.10.20xx

Sie gewinnen

3,50 € Sonntags-Frühstücks-Rabatt bei XXX

Rabattgutschein über ein Sonntagsfrühstück zum Preis von 10 Euro (anstatt 13,50 Euro). Einzulösen in allen XXX-Fillialen, in denen der Sonntagsbruch angeboten wird.

Der Gewinnanspruch erlischt am 30.10.20xx



SPORTHILFE
EMSLAND

Wir fördern Talente

Stiftung von Sonderpreisen für die Emsland Sport Tombola

200.000 Lose werden gedruckt in 10 Serien á 20.000 Losen. Darunter sind max. 5 x 10 Sonderpreise. Es wurden zuletzt ca. 60 % (ca. 120.000) der gedruckten Lose verkauft. Einlöse-Quote der Sonderpreise: 30 – 80 % (Erfahrungswert). D.h.: 3 bis 8 Sonderpreise (im Schnitt 5-6) müssen eingelöst werden.

Pro Tombola können nur max. 5 verschiedene Sonderpreise berücksichtigt werden. Die Auswahl der Reihenfolge erfolgt nach der Höhe des Wertes eines Sonderpreises. Angebote müssen bis zum 1. 12. für die Tombola des Folgejahres vorliegen.

Von jedem Sonderpreis müssen mindestens 10 Stück im Wert pro Stück von 40 – 400 € VK-Preis eingemischt werden. Einsatzwert also 400 – 4.000 €.

Von 10 eingemischten Sonderpreis-Losen wurden zuletzt 3 bis 8 Sonderpreise gezogen und eingelöst; im Schnitt ca. 5. D.h. Mindest-Einlösewert 120 – 360 € bis 1.200 – 3.600 €).

Beispiele für Sonderpreise mit Text auf dem Gewinnabschnitt des Loses:

- <10 Stück – je Serie 1 Einkaufsgutschein der Firma XXX über 50, 100, 200, 300 oder 400 €>
Sie gewinnen
1 Einkaufsgutschein über 200 € der Firma XXX
Bitte melden Sie sich bei der Sporthilfe Emsland unter der Tel. Nr. 05952/940104. Der Gutschein wird Ihnen von dort zugeschickt. Aufteilung und Erstattung nicht genutzter Gelder nicht möglich.
Der Gewinnanspruch erlischt am 31.12.20xx
- <10 Stück – je Serie 1 Sachpreis wie Fahrrad, Radio, Bohrmaschine etc. >
Sie gewinnen
1 XXX Fahrrad (oder Radio oder Bohrmaschine etc.)
Bitte melden Sie sich bei der Sporthilfe Emsland unter der Tel. Nr. 05952/940104. Der Gutschein wird Ihnen von dort zugeschickt.
Der Gewinnanspruch erlischt am 24.06.20XX um 19.15 Uhr.
- <10 Stück – je Serie 1 E-Bike-Erlebnis-Tour oder Fahrsicherheitstraining oder xxx-Seminar>
Sie gewinnen
1 Sonderpreis E-Bike-Erlebnis-Tour der XXX für 1 Person im Wert von 49,00 €
Bitte melden Sie sich bei der Sporthilfe Emsland unter der Tel. Nr. 05952/940104. Der Gutschein...
Der Gewinnanspruch erlischt am 31.10.20xx
- <10 Stück – je Serie 1 – 2 (3,4,5) Eintrittskarten oder Essen-Gutscheine für Gaststätte XXX>
Sie gewinnen
1 Freier Eintritt für 2 Personen in XXX oder 1 Essen-Gutschein in der Gaststätte XXX
Freier Eintritt für 2 Personen zu einer Veranstaltung in der XXX. Wert 2 x 25 €. Bitte melden Sie sich bei der Sporthilfe Emsland unter der Tel. Nr. 05952/940104. Die Eintrittskarten (oder der Gutschein) werden Ihnen von dort zugeschickt.
Der Gewinnanspruch erlischt am 31.12.20xx.

Abs.:

Sporthilfe Emsland
Schlaunallee 11 A
49751 Sögel

**Lospreis 2 €,
1 € pro Los bleibt im
Verein!!**

**Wettbewerb der Vereine:
Letzter Abgabetermin der Abrechnung
16. Juni 2018**

Abrechnung

29. Emsland - Sport - Tombola vom 02. April – 20. Mai 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Durchführung der 29. Emsland-Sport-Tombola hatten Sie uns die u. a. Lose übersandt.

Nach Abschluss der Aktion ergibt sich für unseren Verein die nachstehend aufgeführte Abrechnung:

Erhaltene Lose

*abzüglich Retoure (nicht verkaufte Lose) ./.

zu bezahlende Lose

Gesamtbetrag

_____ x 1,00 €

_____ €

*Nicht verkaufte Lose sind als Anlage beigelegt.

Den vorgenannten Betrag werden wir in den nächsten Tagen unter **Angabe unserer Vereins-Nr.** auf das Konto: Sporthilfe Emsland, IBAN: DE30 2665 0001 0000 0254 60, BIC: NOLADE21 EMS überweisen.

Mit freundlichen Grüßen

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Vereins

Sporthilfe Emsland • Schlaunallee 11a • 49751 Sögel



Geschäftsstelle
Haus des Sports
Schlaunallee 11a, 49751 Sögel
www.sporthilfe-emsland.de
sporthilfe-emsland@t-online.de

Tel.: 05952-940-104
Fax: 05952-940-105
05.02.2018

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die 29. Emsland-Sporttombola der Sporthilfe Emsland steht vor der Tür. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diesen Anlass nutzen, sich über aktuelle News der diesjährigen 29. Emsland-Sporttombola, die wieder von Ostern bis Pfingsten läuft, zu informieren.

Über die Einzelheiten der 29. Sporttombola informiert die Sporthilfe Sie in der

***Pressekonferenz
am Montag, 19. März 2018 um 15.00 Uhr
im Panorama Restaurant Möbel Wilken in Werlte***

Wir möchten insbesondere den preisstiftenden Vereinen und Organisationen Gelegenheit geben, Ihre Veranstaltung vorzustellen.

Bitte teilen Sie uns per Fax: 05952-940105, telefonisch: 05952-940104 oder per E-Mail: sporthilfe-emsland@t-online.de Ihre Teilnahme/Nichtteilnahme mit.

Wir wünschen schon heute eine gute Anreise und verbleiben

mit freundlichen Grüßen



Richard Schimmöller
Sporthilfe Emsland

25.02.2018
Meppen

125 000 verkaufte Lose sind für 2018 das Ziel

29. Emsland-Sport-Tombola noch attraktiver als bisher – Auftaktveranstaltung am 29.3. (Do.) im Kino Papenburg

Werlte (zo) – Die 29. Emsland-Sport-Tombola der Sporthilfe Emsland ist nicht nur ein Erfolgsmodell der emsländischen Sportförderung, sondern auch attraktiver als ihre Vorgänger. Die Auftaktveranstaltung der 29. Tombola vom 2. April bis 20. Mai findet bereits am 29. März im Kino Papenburg statt, die Schlussziehung am 22. Juni auf der Waldbühne Ahmsen.

„Die 29. Sport-Tombola ist durch neue Preise wie zum Beispiel Einkaufsgutscheine oder Rabattgutscheine noch interessanter für den Loskäufer geworden“, betonte jetzt Sporthilfegeschäftsführer Günter Klene in der Pressekonferenz im Panorama-Restaurant im Möbelhaus Wilken. Die Leitung der Pressekonferenz hatte Klene wegen einer Erkrankung des Sporthilfepäsidenten Richard Schimmöller übernommen und verwies darauf, dass die Tombola in diesem Jahr wegen des Osterfestes 15 Tage früher starte. Mit der Pressekonferenz wolle man Vereine und Losverkäufer frühzeitig informieren und zu engagiertem Losverkauf motivieren.

Seit vier Jahren steht der Lospreis von 2 Euro. Die Steigerung der Losabsätze von 103 000 auf 125 000 im letzten Jahr seien Beleg dafür, dass die Tombola in der Bevölkerung akzeptiert wird.

In diesem Jahr hofft der Vorstand der Sporthilfe Emsland, dass mindestens wieder 125 000 Lose verkauft werden, vielleicht sogar 130 000. „Die Tombola ist eine Solidaraktion der Region Emsland. Das Engagement aller Vereine ist beim Losverkauf gefragt“, unterstrich Klene nachhaltig. Er fand dabei Unterstützung durch Heinz-Ludwig Groß von der Sporthilfe Emsland und Hubert Böger, Vorsitzender des Kreisfußballverbandes Emsland. „Vereine, die sich nicht am Losverkauf beteiligen“, so Klene, „können auch nicht erwarten, bei der Verteilung der Fördermittel der Sporthilfe berücksichtigt werden“. Möglichst viele Lose abzusetzen sei wichtig für die Förderung durch die Sporthilfe, damit gravierende Einschnitte in der emsländischen Sportförderung vermieden werden.

Damit das Ziel erreicht wird,



Sie sind von der Emsland-Sport-Tombola auf ganzer Linie überzeugt (v.l.): Michael Wilken, Andy Albers (Stadt Werlte), Günter Klene und Heinz-Ludwig Groß.

werden die Vereine durch die Sporthilfe maximal in der Öffentlichkeitsarbeit mit Internetpräsenz, Werbevideos und vielen anderen Mitteln über die Geschäftsstelle der Sporthilfe im Haus des Sports in Sögel unterstützt. Vom Lospreis von zwei Euro fließt wie ge-

wohnt ein Euro gleich direkt in die Vereinskasse des jeweiligen Sportvereins. Der zweite Euro wandert in die Fördermittel der Sporthilfe Emsland. Der Versand der Lose an die Vereine erfolgt von der Sporthilfe ab dem 27.3. (Mo.). Ab diesem Tag können die Lose auch bei

der Geschäftsstelle der Sporthilfe in Sögel abgeholt werden.

Preise: Die 100080 Preise haben einen Gesamtwert von über 500 000 Euro. Es gibt zehn Hauptgewinne à 4 000 Euro und einen Superpreis von 10 000 Euro, der bei der Schlussziehung unter den

Hauptgewinnern unter notarieller Aufsicht verlost wird. Zehn 15 Gramm schwere Goldbarren stiftet die Sparkasse Emsland. Daneben gibt es über 100 000 weitere Preise wie zum Beispiel Gutscheine der Firma Medimax, Eintrittskarten für die Emsland-Arena, Eintrittskarten zu Sportveranstaltungen.

Tierpark oder Frühstücksrabatte der Bäckerei Wintering, um nur einige der vielen Förderer und Sponsoren und Preisstifter zu nennen. Den Loskäufern machte Klene den Kauf richtig schmackhaft. „Für den Loskäufer ist der Loskauf ein Geschäft. Für 2 Euro erhält er im Schnitt 2,50 an Gewinnen zurück – und er fördert seinen Verein und den emsländischen Sport und die Region und er hat noch Riesenchancen auf einen Hauptgewinn sowie auf den Superpreis von 10 000 Euro“. Klenes Dank galt allen Vereinen, die im letzten Jahr 125 000 Lose verkauft hätten. Für dieses Jahr haben sich die Verantwortlichen der Sporthilfe Emsland 125 000 bis 130 000 verkaufte Lose als Ziel gesetzt.

Diers-Foto

23.02.2018
Meppen

Das Erfolgsmodell geht ins 29. Jahr

Start der Emsland-Sport-Tombola am 2. April – Schlussziehung am 22. Juni – Wieder zehnmal 4000 E

Die Sporthilfe Emsland geht in diesem Jahr mit der Emsland-Sport-Tombola zum 29. Mal an die Öffentlichkeit. Mit dieser Förderaktion erarbeiten die Sportvereine die Mittel, die 2019 für die Talentförderung in der Region ausgeschüttet werden.

Von Helmut Diers

WERLIE. Der Preis pro Los bleibt nach Auskunft Günter Klense unverändert bei 2 Euro. Der stellvertretende Vorsitzende und Geschäftsführer der Sporthilfe Emsland, der die Presskonferenz des Möbelhauses Wilken für den erkrankten Vorsitzenden Richard Schimmöller und Finanzvorstand Klaus Dähnen leitete, verwies darauf, dass die Emsland-Sport-Tombola 15 Tage früher startete als in den Jahren zuvor. „Die Laufzeit beginnt am 2. April und endet am 20. Mai.“ Der Auftakt der Tombola finde am Gründonnerstag (29.3.) im Kino Papenburg statt, die Schlussziehung am 22. Juni auf der Waldbühne Ahlensen. Klense rief Vereine und Losverkäufer auf, schon jetzt den Losverkauf zu planen und zu organisieren.

Das Modell Emsland-Sport-Tombola sei in seiner Art in Deutschland einzigartig. „Dass sie schon zum 29. Mal durchgeführt wird, ist nicht selbstverständlich“, verwies Klense darauf, dass das nur mit der großen Unterstützung der zahlreichen Förderer, Preisstifter, Losverkäufer und Helfer möglich sei. „Die 29. Emsland-Sport-Tombola ist wegen der neuen



Gemeinsam stellten sie die 29. Emsland-Sport-Tombola im Hause des Preisstifters Möbel Wilken in Werlte vor (v.l.): Andy Albers (Stadt Werlte), Niehaus, Josef Hukelmann, Heinz-Ludwig Groß, Günter Klense, Hubert Böger und Michael Wilken.

interessanten Preise, insbesondere der Einkaufs- und Rabattgutscheine, noch attraktiver geworden. „Die Tombola ist ein tolles Produkt“, zeigte sich Heinz-Ludwig Groß, Mitglied der Sporthilfe, begeistert von der „tollen Selbsthilfe für die Vereine“. Der Losversand bzw. die Losabholung beim Kreis-sportbund in Sögel erfolgt laut Klense noch vor den Osterferien, ebenso die Verkaufstipps und „Guten Argumente für den Kauf von Losen“.

Bisher 3,4 Millionen Lose

Die Bilanz des Losverkaufs kann sich sehen lassen. Seit der ersten Tombola wurden 3,4 Million Lose abgesetzt. „Immer mehr Vereine betei-

gen sich. Die Akzeptanz an der Tombola in der Breite der Vereine ist deutlich gewachsen. Immer mehr Vereine erkennen die Möglichkeit des Geldverdienens für ihre Jugendarbeit. Diesen Schwung wollen wir mitnehmen und die Schlagkraft des emsländischen Sports weiter optimieren“, betonte Klense. Seit der Erhöhung des Lospreises von einem Euro auf zwei Euro wurden 103.000, 114.000 und zuletzt 125.000 Lose verkauft. Für 2018 soll der Absatz zwischen 120.000 und 130.000 Losen liegen. Das ergäbe ein Fördervolumen der Sporthilfe für 2019 von rund einer Viertelmillion Euro. Klense machte deutlich: „Die Tombola ist also eine Aktion, bei der das Fördern im Fokus

steht und nicht so sehr das Gewinnen“.

Die Bedeutung der Förderung durch Sporthilfe und Emsland-Sport-Tombola machte Hubert Böger, Vorsitzender des Fußballkreises Emsland, am Beispiel des Jugendleistungszentrums Ems-

land deutlich. Das JLZ gebe es ohne die Unterstützung der Sporthilfe nicht. „Durch die Emsland-Sport-Tombola profitieren wir wirtschaftlich“, sagte Michael Wilken vom Möbelhaus Wilken, das Preisstifter der Tombola ist. Josef Hukelmann und Her-

mann Niehaus vom „Hummel“ Werlte strichen die Werbekraft der Tombola für ein. Schon seit Jahr der MSC Werlte als 1. Eintrittskarten internationales So rennen.

18.03.2018
Meppen



Helfer beim Päckchenpacken. Jetzt sind die Lose unterwegs zu den Sportvereinen.

Gerdes-Foto

Wer ist erster Gewinner?

29. Emsland-Sport-Tombola startet bald

Sögel (hg) - 267 Sportvereine im Emsland werden in diesen Tagen wertvolle Päckchen und Pakete von der Sporthilfe Emsland bekommen. 172 000 Lose lagern bei den Vereinen und warten auf die Gewinner.

So wartet das sportbegeisterte Emsland jetzt auf den ersten Gewinner der Tombola, die am 2.4. (Mo.) beginnt und die 29. seit der Premiere 1989 ist. Damals wurde ein VW Polo ausgelobt; heute sind es Geldpreise, angefangen bei 14 000 Euro. Damals in den Gründerjahren der Sporthilfe Emsland, die immer noch die einzige bedeutende regionale Sportförderaktion Deutschlands ist, waren die Los-Nummern wichtig, heute ist auf den ersten Blick der Gewinn ersichtlich. Das können zehn kleine

Goldbarren sein oder insgesamt zehnmal jeweils 4 000 Euro. Dazu kommen immer mehr kleine Preise, deren Gesamtwert die Lospreise von je zwei Euro bei weitem überschreitet. Das sind Karten für die Besichtigung der Meyer Werft, ein Spiel des Drittligisten SV Meppen, ins Kino, ins Freizeitpark Dankern oder für die beiden emsländischen Freilichtbühnen.

Und zu allerletzt lockt die Schlussziehung, wenn der Gewinner ermittelt wird. Diese ist verbunden mit dem Sommer-nachts-Konzert der in diesem Jahr 50 Jahr alt werdenden Big Band Bösel. Die Organisatoren rechnen mit dem Verkauf von 120 000 Losen. Sportvereine können bei Bedarf jederzeit nachordern.

31.03.2018
Ems

Winters Empfehlung: Greifen Sie zu!

29. Emsland-Sport-Tombola in Papenburg eröffnet

Die 29. Emsland-Sport-Tombola 2018 läuft vom Ostermontag (2. April) bis zum Pfingstsonntag (20. Mai). Den symbolischen Startschuss zur 29. Auflage gaben zahlreiche Ehrengäste der Sporthilfe Emsland im Kino Papenburg unter Anleitung des Bogensportclubs Werlte.

Von Helmut Diers

PAPENBURG. Landrat Reinhard Winter als Kuratoriumsvorsitzender der Sporthilfe Emsland begrüßte zur Eröffnung der 29. Emsland-Sport-Tombola zahlreiche Ehrengäste wie den Landtagsvizepräsidenten Bernd Busemann, die Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann, den Landtagsabgeordneten Bernd-Carsten Hiebing, Sparkassen-Vorstand Ludwig Momann, Papenburgs Bürgermeister Jan-Peter Bechtluft sowie Vertreter des Kreissportbundes, des

Kreisfußballverbandes, einige Bürgermeister aus dem Papenburger Umland, Vertreter des Kuratoriums der Sporthilfe, des Bogensportclubs Werlte, weiterer Vereine und Astrid Muckli als Gastgeberin. Winter zeigte sich überzeugt, dass man mit der Sporttombola nicht nur die Menschen glücklich mache, die einen Gewinn ziehen werden, sondern auch die Sportlerinnen und Sportler im Landkreis Emsland, denn die Erlöse kämen der regionalen Sportförderung zugute. 2018 wolle man das hohe Fördervolumen von rund 270 000 Euro für den Sport zumindest wieder erreichen, möglichst mehr, blickte Winter optimistisch nach vorn und empfahl: „Kaufen Sie nicht nur ein Los, sondern greifen Sie zu – das erhöht auch Ihre eigenen Gewinnchancen.“

Der Meinung war auch der Sporthilfe-Vorsitzende Richard Schimmöller, der betonte, dass sich die Sporthilfe sehr positiv entwickelt habe.

„Wir werden wieder eine erfolgreiche Saison haben.“ Busemann hofft auf eine Loskauf-Euphorie im Emsland, um die Bestmarken in den Schatten zu stellen.

Connemann lobte das ehrenamtliche Engagement vor Ort im Sport und rief die Bürger auf, kräftig Lose zu kaufen. „Mich fasziniert der Riesenzusammenschluss von Wirtschaft, Gesellschaft und Sport in der Sporthilfe Emsland und in der Sportstiftung. Sie tragen gemeinsam Sorge, dass nicht nur der Leistungs-, sondern auch der Breitensport stattfinden kann.“

Am Bogenschießwettbewerb nahmen 15 Ehrengäste teil, darunter Vorjahressieger Momann. Mit 38 Ringen bei fünf Versuchen rückte die Titelverteidigung in weite Ferne. Der Vorjahreszweite nGitta Connemann fehlte die ruhige Hand. Sie kam auf 39 Ringe. Genau wie der Vorjahresritte Bechtluft. Unter den Augen der Schiedsrichter Hermann Nortmann, Si-



Mit einem symbolischen Startschuss mit Pfeil und Bogen wurde am Gründonnerstag die 29. Emsland-Sport-Tombola im Kino Papenburg im Beisein zahlreicher Ehrengäste freigegeben. Foto: Diers

Tombola-Fakten

200 000 Lose in insgesamt zehn Serien sind gedruckt worden. Ziel ist der Verkauf von 120 000 bis 130 000 Losen. Ein Los kostet 2 Euro (1 Euro plus 1 Euro di-

rekte Abgabe für die Jugendarbeit der verkaufenden Sportvereine). Die Kosten der Tombola tragen die Förderer und Sponsoren der Sporthilfe Emsland. Der

Versand der Lose erfolgt seit dem 15. März.

100 080 Preise haben einen Gesamtwert von über 500 000 Euro. Es gibt

zehn Hauptgewinne à 4000 Euro und einen Superpreis von 10 000 Euro, der bei der Schlussziehung zusätzlich unter den Hauptgewinnern verlost wird.

14.04.2018
Ems

Erster Hauptgewinner Delmenhorster Handballer zieht Glückslos

pm **SÖGEL.** Die 29. Emsland-Sport-Tombola nimmt Fahrt auf: Nachdem Tausende Lose bei den Heimspielen des Fußball-Drittligisten SV Meppen verkauft wurden, steht nun der erste Hauptgewinner fest.

Michael Hemme aus Meppen gewann den ersten Goldbarren, einen Tag später meldete sich ein 23-jähriger Handballer aus Delmenhorst: Mike Krause ist der erste Hauptgewinner dieses Frühjahrs. 4000 Euro sind dem 23-Jährigen sicher. Mit einer Nachwuchsmannschaft der HSG Delmenhorst hatte er eine Trainingswoche im Schloss Dankern organisiert. Anschauungsunterricht gab es bei einem Hand-

spielspiel des TuS Haren. Dort kaufte er fünf Lose. Eines davon zeigte den Hauptgewinn.

Sollte Krauses Name am 22. Juni auf der Waldbühne in Ahmsen gezogen werden, würde der Delmenhorster zusätzlich noch weitere 10 000 Euro von der Sporthilfe Emsland bekommen. Krause ist zurzeit auf der Suche. In der alljährlichen Tombola – nach wie vor das „Herzstück“ der Sporthilfe, wie es Vorsitzender Richard Schimmöller ausdrückt – werden die Lose nur im Emsland verkauft. In der Vergangenheit gewannen jedoch immer wieder Loskäufer außerhalb des Landkreises während eines Besuchs.

18.04.2018
Meppen



13 Lose, zehn Gewinne mit 4 000 Euro an der Spitze. Janne Zeller präsentiert den Hauptpreis und zehn weitere Glückslose. Laxtens Jugendtrainer Christian Grüner wird auch bei ihr, so sind sich beide einig, noch weitere Lose verkaufen. Gerdes-Foto

13 Lose und dabei 10 Gewinne

Emsland-Sport-Tombola: Janne Zeller aus Lingen hat 4000 Euro sicher

Von Hermann Gerdes

Lingen (EL) – Jetzt geht es Schlag auf Schlag bei der 29. Emsland-Sport-Tombola:

Nach dem ersten Hauptgewinner Mike Krause aus Delmenhorst meldeten sich mit Michael Hemme aus Meppen, Ines Schüder aus Lingen und Lukas Gehricke aus Haselünne innerhalb weniger Stunden gleich drei Gewinner des Goldbarrens der Sparkasse Emsland und dann mit Janne Zeller aus Lingen auch gleich die zweite Hauptpreisgewinnerin, die 4000 Euro schon verplanen und auf weitere 10 000 Euro hoffen darf.

Einst gab es die ersten Gewinner schon unmittelbar nachdem die Osterfeuer erlo-

schen waren. In diesem Jahr führten, so ist die Schlussfolgerung der Organisatoren, die frostigen Temperaturen und die oft ausfallenden Feten rund um den Osterbrauch zu einer längeren Wartezeit bis zu den ersten besonders laut jubelnden Loskäufern.

Die 35-jährige dreifache Mutter Janne Zeller gehört dazu. Sie ist noch hellauf begeistert von den Tombola-Gewinnen und ihrem Glück. 13 Lose kaufte sie, zehnmal gab es Gewinne. „Dazu habe ich ja auch noch unseren Verein und unsere Fußball-Mannschaften unterstützt“, meinte die im Moment nicht praktizierende Hebamme. Das sind Olympia Laxten sowie die G- und F-Jugendmannschaften des Ver-

eins. Ihre Söhne Vincent und Emil sind in eine der allein für diese Altersklassen aufgeborenen zwölf Teams aktiv. Ein Euro des Loskaufpreises von zwei Euro bleibt beim Verein. In diesem Fall kommt das Geld in die Mannschaftskasse und dient als Grundstock für neue Mannschaftstrikots.

Eintrittskarten für den Klettwald Surwald, für die Freilichtbühne Meppen, fürs Kino, für Museen und fürs Freibad hat Janne Zeller gewonnen. Die Eintrittskarte für das Konzert der Big Band Bösel am 22. 6. (Fr.) will sie dem Jugendtrainer Christian Grüner und seiner Frau Britta schenken. „Die zweite Karte gewinne ich nicht“, ist sie sich sicher. Im Rahmen dieses Sommer-

nachtskonzertes wird nämlich ermittelt, ob die Lingenenerin „nur“ 4000 Euro oder vielleicht gar 14000 Euro gewinnt. „Und dann sind die Grüners Glücksfeen für mich“. Karten für dieses Konzert mit Melodien von Glenn Miller bis Udo Jürgens gibt es nur im Rahmen der Verlosungsaktion.

Auch will die glückliche Gewinnerin den Gewinnbon für eine Eintrittskarte bei einem Drittliga-Spiel des SV Meppen bald einlösen, vielleicht schon am Freitag (20. 4., 19 Uhr), wenn die SF Lotte in Meppen gastieren. Emil Zeller war kürzlich einer der Einlaufs-Jungs im Meppener Stadion und er habe hautnah die Atmosphäre gespürt. „Jetzt sind sie ganz heiß auf ein Spiel.“

20.04.2018
Meppen

Sportvorstand Kuhr gratuliert der dritten Hauptgewinnerin

Apr 19, 2018



Das Los gewinnt. Harald Kuhr, Vorstand Sport der Sporthilfe Emsland, und Nicole Schüring, die in diesem Jahr bisher dritte Hauptgewinnerin der Emsland-Sport-Tombola. (Foto: Hermann Gerdes)

Osterbrock/Sögel.- Nicole Schüring aus Osterbrock ist nach dem Delmenhorster Mike Krause und Janne Zeller aus Lingen die dritte Hauptgewinnerin bei der 29. Emsland-Sport-Tombola.

Harald Kuhr, Vorstand Sport der die nach wie vor regional einzigartigen Lotterie veranstaltenden Sporthilfe Emsland, kam zum Glückwunsch gerade noch rechtzeitig. Nicole Schüring rüstete mit ihrem Sohn Philipp für das F-Jugend-Spiel des SC Osterbrock bei Grenzland Twist.

Die Jugendabteilung des Vereins partizipiert von der Verlosungsaktion, denn vom Lospreis in Höhe von zwei Euro verbleibt dort die Hälfte. So ist es nicht verwunderlich, dass der SC Osterbrock in der ersten Woche der Aktion bereits 600 der 900 übersandten Lose verkaufen konnte.

Nicole Schüring erhält jetzt 4.000 Euro. 14.000 Euro können es werden, wenn sie bei der Schlussziehung mit der Big Band Bösel auf der Waldbühne Ahmsen das nötige Glück hat und die „kleine Hexe“ ihren Namen aus dem Lostopf zieht. Sie könnte noch weitere Konkurrenz bekommen, denn es werden noch sieben weitere Hauptgewinner gesucht.

26.04.2018
Meppen

Dritte Hauptgewinnerin kommt aus Osterbrock

Vereine bestellen Tombola-Lose nach

pm **MEPPEN.** Die erste Bilanz der 29. Emsland-Sport-Tombola kurz vor dem „Bergfest“ – der Mitte der regionalen Lotterie für den Sport im Emsland – fällt positiv aus. „Drei Hauptgewinner und vier Goldbarren lassen vermuten, dass rund 70 000 Lose verkauft sind“, meint Richard Schimmöller, der Vorsitzende der die Losaktion veranstaltenden Sporthilfe Emsland.

Einige Sportvereine haben das übersandte Loskontingent inzwischen verkauft. Der TV Papenburg beispielsweise erhielt 2400 Lose, bestellte aber schon in der vorigen Woche 2000 Lose nach. American Sports Club Meppen Titans erhielt ebenfalls jetzt 2000 Lose. Nachbestellt haben viele Vereine wie der VfL Emslage, BW Papenburg, die DLRG-Ortsgruppe Emsbüren oder Emsland-Inline.

Der Grund ist einfach: Die Hälfte des Lospreises von zwei Euro bleibt gleich bei den Vereinen. Mit der anderen Hälfte wird der Emsland-Sport gefördert, da die Kosten der Tombola anderweitig finanziert werden.



Nicole Schüring (auf dem Foto mit Harald Kuhr) darf sich freuen. Foto: H. Gerdes

Nicole Schüring aus Osterbrock ist übrigens nach dem Delmenhorster Mike Krause und Janne Zeller aus Lingen die dritte Hauptgewinnerin bei der 29. Emsland-Sport-Tombola. Harald Kuhr, Vorstand Sport in der Sporthilfe Emsland, kam zum Glückwunsch.

Nicole Schüring erhält jetzt 4000 Euro. 14 000 Euro können es werden, wenn sie bei der Schlussziehung am 22. Juni um 19 Uhr auf der Waldbühne Ahmsen das nötige Glück hat und die „kleine Hexe“ ihren Namen aus dem Lostopf zieht. Sie könnte noch weitere Konkurrenz bekommen, denn es werden noch sieben weitere Hauptgewinner gesucht.

26.04.2018
Ems

Emsland-Sporttombola – Der erste Goldbarren der Saison ist vergeben

Meppen (hg) – Michael Hemme aus Meppen hat den ersten Goldbarren der diesjährigen Emsland-Sporttombola gewonnen. Fünf Lose kaufte der Glückspilz von der Tochter des Vereinsvorsitzenden des VfL Emslage, Werner Rühlmann. „Ich werde Teile des Gewinns in weitere Lose investieren. Ziel ist der Hauptgewinn“, meinte der Gewinner am Tag seines Gewinnes. Hauptgewinn der Emsland-Sporttombola ist ein Geldkoffer mit dem Inhalt von insgesamt 14 000 Euro. Bisher ist noch keiner der zehn möglichen Hauptgewinner, sie alle erhalten vorweg 4 000 Euro, bekannt. Die Organisa-

toren der Veranstaltung führen die das auf das bisher kühle Wetter und die ausfallenden Osterfeuer-Feierlichkeiten zurück. „Aber lange sollte es nicht mehr dauern“, meinte Sporthilfe-Schatzmeister Klaus Dühnen. Neben den Hauptgewinnen gibt es auch zehn Goldbarren als besondere Preise. Dazu kommen unzählige Eintrittskartengewinne und einige attraktive Sonderpreise. So hat zum Beispiel Monika Schefe aus Lingen bei der laufenden Aktion bereits einen Einkaufs-Gutschein über 100 Euro für einen Einkauf bei Medi Max gewonnen.

06.05.2018
EL-News

Gleich dreimal Gold

Sporthilfe Emsland setzt zum Endsprint bei der Tombola an

Von Hermann Gerdes

Sügel (EL) – Drei Hauptgewinner und vier Goldbarren im April, im Mai werden von der Sporthilfe Emsland noch einmal in gleicher Anzahl glückliche Loskäufer erwartet.

Gut ein Drittel der Lose sind verkauft, meint Vorstand Finanzen Klaus Dühren. Dafür

sprechen die bisherigen Gewinne, dafür sprechen auch die Zahlen aus den Vereinen. Einige haben das übersandte Loskontingent längst verkauft. Der TV Papenburg beispielsweise erhielt 2400 Lose, bestellte aber schon in der vorigen Woche 2000 Lose nach. American Sports Club Meppen Titans erhielt ebenfalls jetzt

2000 Lose; nachbestellt haben viele Vereine wie der VfL Emslage, BWV Papenburg, die DLRG Ortsgruppe Emsbüren, der Handball-Club Lingen oder Emsland-Inline jeweils gleich mehrere hundert Lose.

Der Grund ist einfach: die Hälfte des Lospreises von 2 Euro bleibt gleich bei den Vereinen. Mit der anderen Hälfte wird der Emsland-Sport gefördert, da die Kosten der Tombola anderweitig finanziert.

Die Sporthilfe Emsland ist bundesweit bekannt, weil sie nach wie vor einzigartig ist und die Sportszene Engagement, Ziele und Wirkungen bewundert. Vor 30 Jahren traf sich eine Handvoll sportaffiner Emsländer, um Wege der regionalen Sportförderung auszutoten. Mit dabei Unternehmer, Politiker, Beamte der Kreisverwaltung, Trainer und andere der Sportszene nahe Persönlichkeiten. Sie gründeten einen gemeinnützigen Verein „zur Förderung des Spitzensports“ – wie es anfangs hieß –, entwickelten damit ein Sportfördermodell, das auf die Stärkung der Region abzielt. Es war eine bemerkenswerte Kooperation aller gesellschaftlichen Kräfte – vereint in einem feinschmigen Netzwerk von Politik, Wirtschaft, Handel, Kommunen, Verbänden, Kultur- und Sportvereinen sowie allen Bürgern im gemeinsamen Bemühen um eine lebendige, leistungsstarke Sportszene im Emsland.

3,5 Mio. verkaufte Lose, fünf Mio. Euro Förderung und immer noch ein Rücklagenbestand von 11,2 Mio. Euro bei der hinzu gestellten Sportstiftung sind nur äußere Werte einer enormen Entwicklung. Die alljährliche Tombola – in diesem Jahr zum 29. Male – ist das „Herzstück“ der Sporthilfe, wie es Vorsitzender Richard Schimmöller ausdrückt.

Von Anfang an – seit der Gründung 1988 – mit dabei war die Sparkasse Emsland als Förderer und Preisstifter. In der letzten Woche konnten in Lingen, Haselünne und Lengerich gleich drei Goldbarren überreicht werden.

Ines Schüder hatte das Los vom MTV Lingen erhalten und erhielt das kleine Goldstück von Ralf Botterschulte aus der Geschäftsstelle Lingen-Georgstraße. Dann war Lukas Gebicke an der Reihe. Er hatte beim rührigen Haselünner SV das Lob erworben und erhielt vom Sparkassen-Kundenberater Marcel Wüste den kleinen Barren Edelmetall überreicht. Und schließlich hatte die 14-jährige Antonia Hellmann aus Handrup das nötige Glück. Sie hatte sechs Lose beim SV Wehrup gekauft.

Bei Sven de Groot, dem Geschäftsstellenleiter der Sparkasse in Lengerich erhielt sie die Kontogutschrift statt Goldbarren. Bekannt sind mit Mike Krause (Delmenhorst), Nicole Schüring (Osterbrock) und Janne Zeller (Lingen) die drei bisherigen Hauptgewinner. Sie erhalten jeweils 4000 Euro, können bei der Schlussziehung am 22.6. (Fr.) auf der Waldbühne Ahmsen noch einmal einem „Aufschlag“ von 10000 Euro gewinnen. Aber noch werden im Mai sieben weitere Hauptgewinner gesucht.



Ines Schüder wollte Gold. Ralf Botterschulte von der Sparkasse Emsland überreichte in Lingen den Gewinn.



Den Gegenwert in Euro wollte Antonia Hellmann. Sven de Groot von der Sparkasse in Lengerich erfüllte den Wunsch.



Lukas Gebicke präsentiert das Edelmetall, das ihm Marcel Wüste (r.) überreicht hatte.

Gerdes-Fotos

16.05.2017
 Emslandsport

Verschenktes Los bringt Preis

29. Emsland-Sporttombola: Glück für Julika Hessenius

pm **MEPPEN.** Geteilte Freude ist doppelte Freude: Ein Bedauern ist Martina Kramer nicht anzusehen, wenn sie vom besonderen Glückfall erzählt. Sie hatte zehn Lose der 29. Emsland-Sporttombola gekauft, fünf davon verschenkt – und eines davon ist der Hauptpreis.

Doch der Reihe nach. Zum Handbiketag des Kompetenzzentrums Kramer, ein Sanitätshaus für Orthopädie und Reha-technik am Gasthauskanal in Papenburg, waren – wie in den vergangenen Jahren – auch der Lahner Hermann Nortmann und die aus Westoverledingen gekommene Julika Hessenius in ihren Rollstühlen gekommen. Martina Kramer backte Waffeln für ihre Kunden. Julika Hessenius half dabei. Die Ehefrau des Betriebsinhabers Carsten Kramer kaufte dann von Nortmann, dem Vorsitzenden des in der Tombola besonders rührigen Bogensportclubs Werlte, zehn Lose. Fünf davon gab sie als Geschenk weiter. „Als ich das erste Los aufmachte, konnte ich es nicht glauben – Hauptpreis“. Was bedeutete das? Hermann Nortmann wusste Bescheid: 4000 Euro als Sofortgewinn und die Chance auf weitere 10 000 Euro.



Glück mit einem geschenkten Los: Julika Hessenius (l.) und Martina Kramer.

Foto: Hermann Gerdes

„Wenn, dann ist das dein Gewinn“, meinte die gehbehinderte 24-jährige Bürokauffrau. Doch Martina Kramer blieb dabei. „Das war ein Geschenk.“ „Aber ich kann mich so nicht so richtig freuen.“

Es bleibt dabei. Am 22. Juni bei der Schlussziehung wird auch die mittlerweile nach Papenburg umgezogene Julika Hessenius in der Kulisse der Waldbühne Ahmsen stehen und – mit bisher drei weiteren Hauptgewinnern – unter den Klängen der Big Band Bösel beim Sommerkonzert auf die glück-

liche Hand der „kleinen Hexe“ der Freilichtbühne hoffen. Eine von ihnen bekommt dann einen „Zuschlag“ von 10 000 Euro.

Die Sportvereine im Emsland wollen bis zum kommenden Sonntag (20. Mai), wenn der Losverkauf endet, noch einige Zehntausend Lose absetzen. Immerhin gibt es ja noch sechs Hauptgewinne und sechsmal die Chance auf 14 000 Euro. Viele kleinere Gewinne – vom Goldbaren bis zum kostenlosen Eintritt in die zahlreichen Freibäder – haben die Loskäufer schon eingelöst.

20.05.2019
EL-News

Bisher vier Hauptgewinner

29. Emsland-Sport-Tombola: Bis zum 22. Juni ist noch vieles möglich

Von Hermann Gerdes

Sögel (EL) – Sieben oder sogar acht Hauptgewinner bei der Emsland-Sport-Tombola sind in den letzten Jahren nichts Außergewöhnliches. Und so kann es durchaus sein, dass in den nächsten Wochen bis zum Ultimo – der Schlussziehung im Rahmen eines Sommerkonzertes der Big Band Bösel am 22.6. (Fr.) auf der Waldbühne Ahmsen – aus den bisher vier besonders glücklichen Loskäufern noch mehr werden. Aus dem Quartett könnte sogar noch ein Doppel-Quartett werden.

Die Hauptgewinne sind nicht alles bei der 29. Tombola dieser Art im Emsland. Es wurden durch die Sparkasse Emsland bisher sechs von zehn ausgelobten Goldbarren an Michael Hemme (Meppen), Ines Schüder (Lingen), Lukas Gehricke (Haselünne), Antonia Hellmann (Handrup), Georg Köllen (Andervenne) und Frank Johanning (Fresenburg) vergeben. Dazu gab es Einkaufsgutscheine – zuletzt für Monika Scheve (Lingen) und Christa Flint (Holte) – und zehntausend Gutscheine für Eintrittskarten der Freibäder, Museen, Freilichtbühnen, Fußball- oder Handballspiele, Kinos, das Sandbahnrennen in Werlte, die Meyer Werft in Papenburg, den Freizeitpark in Dankern oder den Tierpark in Nordhorn – und halt auch für die Schlussziehung in Ahmsen. Zu diesem Konzert gibt es keine Eintrittskarten; nur den



Mike Krause Gerdes-Fotos



Janne Zeller.



Nicole Schüring.



Julika Hessenius.

entsprechenden Gewinnern der Tombola wird Einlass gewährt.

Und dort wird dann am 22.6. (Fr.) entschieden, wer zu dem schon sicheren Hauptpreis in Höhe von 4000 Euro von Klaus Dühnen, dem Vorstand Finanzen der Sporthilfe Emsland, einen Geldkoffer mit weiteren 10000 Euro erhält.

„Mindestens 100000 Lose sollten verkauft sein“, zog Dühnen schon vor Pfingsten eine erste Zwischenbilanz. Das bedeutet dann auch, dass bei den Restlosen der Anteil der Hauptgewinne außergewöhnlich hoch ist.

Bisher sind nämlich erst vier Hauptgewinner bekannt. Der erste, Mike Krause aus Del-

menhorst, sucht für die Schlussziehung noch einen Vertreter. Er selbst besucht dann das Hurricane Festival in Scheeßel. Nicole Schüring aus Osterbrock hat den Termin dick markiert und Janne Zeller aus Lingen hatte bei 13 Losen zehn Gewinne – und einen Hauptgewinn. Die Losverkäufer von Olympia Laxten sollen sie nach Ahmsen begleiten.

Eine ganze besondere Geschichte rankt sich um die vierte Hauptgewinnerin: Julika Hessenius. Martina Kramer vom Sanitätshaus Kramer hatte ihr bei einem Tag der offenen Tür für Rollstuhlfahrer das Los geschenkt. Von Hermann Nortmann, dem besonders erfolgreichen Losverkäufer des Bogensportclubs Werlte, hatte sie anfangs fünf Lose kaufen wollen. Dann erhöhte die gleichzeitig Waffeln backende Geschäftsfrau auf zehn. Fünf Lose erhielt die inzwischen von Westoverledingen nach Papenburg verzogene gehbehinderte junge Frau und konnte ihr Glück kaum fassen. „Ich kann mich gar nicht richtig freuen“, sagt sie inzwischen. „Das sind ja Deine Lose, Martina“, mochte sie das Geschenk zwischenzeitlich gar nicht annehmen. Die vier Hauptgewinner kommen jetzt am 22.6. (Fr.) in Ahmsen zur Schlussziehung. Die „kleine Hexe“, Lili Albert spielt die Rolle, der Waldbühne zieht dann das Los. Einer aus diesem Quartett bekommt noch einmal 10000 Euro. Oder sogar noch ein bisher unbekannter Gewinner?

27.05.2018
EL-News

Glückslos auf der Hochzeit

Christina Hofschröder ist weitere Hauptgewinnerin bei Sport-Tombola

Von Hermann Gerdes

Lingen (EL) – Fast täglich melden sich immer noch Gewinner der 29. Emsland-Sport-Tombola. Den Jackpot, einen Hauptgewinn, landete jetzt Christina Hofschröder aus Lingen-Holthausen. Sie ist die Fünfte mit 4000 Euro sicherem Gewinn und der Chance auf weitere 10 000 Euro. Weitere fünf Glückliche mit einem Hauptgewinn könnten noch folgen.

Auf der „Goldenen Hochzeit“ ihrer Eltern Bernhard und Hedwig Wübbels machte der Loseimer die Runde. Das letzte Los kaufte dann Christina Hofschröder: „Hauptgewinn“. Die junge Frau mochte es nicht glauben. Mittlerweile hat sie allerdings schon einen Wunsch: einen Ski-Urlaub mit der gesamten Familie. Die drei Söhne drücken deshalb beson-

ders die Daumen für den 22. 6. (Fr.), wenn auf der Schlussziehung auf der Waldbühne Ahmsen entschieden wird, ob der Zuschlag von 10 000 Euro zu dem 4000-Euro-Gewinn hinzukommt. „So viel Glück brauchen wir auch im Abstiegskampf“, meinte dann auch Manuel Wintering, der Vorsitzende des SV Holthausen/Biene, der auf den Klassenerhalt in der Landesliga hofft. Auf jeden Fall hat der Verein die Losaktivitäten erheblich gesteigert. 2017 wurden 321 Lose verkauft; jetzt gibt es nur noch eine Handvoll Restlose des 1000er-Kontingents. Ein Plus um mehr als 200 Prozent. „Und dieser Gewinn ist der Aufhänger für eine nochmalige Steigerung“, verspricht der Vorsitzende beim gemeinsamen Foto mit der glücklichen Gewinnerin und ihrem Ehemann Holger Hofschröder.



Das Los brachte Glück. Christina Hofschröder ist die fünfte Hauptgewinnerin. Es gratulierte Manuel Wintering, der Vorsitzende des SV Holthausen/Biene (l.9 und es freute sich Ehemann Holger Hofschröder.

Gerdes-Foto

28.08.2018
Emslandsport

Julia Gödiker sechste Gewinnerin

hg **SÖGEL.** Nach Christina Hofschröer aus Lingen-Holthausen meldete sich Julia Gödiker aus Haselünne als sechste Hauptgewinnerin der 29. Emsland-Sport-Tombola. Dem Sextett sind 4000 Euro sicher. Um weitere 10 000 Euro wetteifern bis jetzt bei der Schlussziehung am 22. Juni in Ahmsen ein Gewinner aus Delmenhorst und fünf Frauen aus dem Emsland.

Richard Schimmöller, seit der Gründung 1988 Vorsitzender der Sporthilfe Emsland, zog ein positives Zwischenfazit der 29. Tombola. Mit 120 000 verkauften Losen seien das hoch gesteckte Ziel und die guten Ergebnisse der letzten beiden Jahre schon erreicht. „Damit können erneut weit mehr als eine Viertelmillion Euro in die Förderung der Sportvereine des Emslandes fließen“, hat er ausgerechnet. Noch können sich in den letzten gut drei Wochen bis zum Ultimo am 22. Juni weitere Hauptgewinner melden.

Die Entscheidung über den Zuschlag von 10 000 Euro fällt am 22. Juni auf der Waldbühne Ahmsen beim Sommernachtskonzert der Big Band Bösel. Dann zieht die „kleine Hexe“ alias Lilli Albert unter notarieller Aufsicht das letzte Los. Karten für diese Veranstaltung gibt es nur im Rahmen der Tombola als Gewinnlos.

13.06.2018
EL-News

Wer holt den 10 000-Euro-Bonus?

29. Emsland-Sport-Tombola: Am 22.6. (Freitag) ist die Schlussziehung

Sögel/Haselünne (hg) – „Wir können erneut zufrieden sein“. Gut eine Woche vor dem Finale der 29. Emsland-Sport-Tombola zog Richard Schimmöller (Haselünne), vor 30 Jahren Gründer der die Losaktion veranstaltenden Sporthilfe Emsland, schon mal eine vorläufige Schlussbilanz.

Am 22.6. (Fr., 22.6.) wird auf der Waldbühne Ahmsen die Schlussziehung über die Bretter gehen. Sechs Hauptgewinner – ein junger Mann aus Delmenhorst und fünf Frauen aus dem Emsland von Papenburg bis Lingen – sind bekannt. Sollte unter den Restlosen bei den Sportvereinen nicht noch ein Hauptgewinn sein, dürfte es bei dieser Zahl bleiben. So sind schon 24 000 Euro verteilt worden – sechsmal jeweils 4 000 Euro. Aber einer dieser

Glücklichen erhält noch einen Zuschlag – in Höhe von 10 000 Euro.

Und das entscheidet sich auf der Schlussziehung, wenn unter Assistenz von Minister a. D. Rudolf Seiters und Margret Berentzen, der stellvertretenden Landrätin, unter notarieller Aufsicht das letzte Los gezogen wird. Zuständig dafür ist Lilli Albert, ein zwölfjähriges Mädchen aus Ahmsen. In der aktuellen Bühnen-Inszenierung von der „Kleinen Hexe“ ist sie allerdings mit 127 Jahren nach Meinung der anderen Hexen viel zu jung, um in der Walpurgisnacht mittanz zu dürfen.

Neben den sechs Hauptgewinnern gibt es bisher neben tausenden weiteren Preisträgern sechs Gewinner eines Goldbarrens. „Dieses deutet

darauf hin, dass wir erneut mehr als 120 000 Lose verkauft haben“, meint Klaus Dühnen (Meppen), Vorstand Finanzen der Sporthilfe. „Damit haben wir auch in diesem Jahr unser Ziel erreicht“, meint er angesichts der damit gesicherten Förderung der Sportaktivitäten im Emsland. Fünf Millionen Euro Förderung und immer noch ein Rücklagenbestand von 1,2 Millionen Euro bei der hinzu gestellten Sportstiftung sind nur äußere Werte der enormen Entwicklung der Sporthilfe seit 1988.

Die Schlussziehung wird verbunden sein mit einem Sommernachtskonzert der Big Band Bösel. Karten gibt es allerdings nur im Rahmen der Tombola. Restlose lagern noch bei den Sportvereinen.

Am 22.6. (Fr.) ertönt um 19

Uhr das „Capriccio Italien“. Diese Fanfare von Piotr Iljitsch Tschaikowsky verwenden viele Freilichtbühnen – darunter auch die in Meppen und Ahmsen – als Beginnzeichen. Dann starten die Musiker mit Glenn-Miller, Abba und Udo-Jürgens-Melodien und wenige Minuten später wird von 4 000 Augen beobachtet werden, wer den Aufschlag von 10 000 Euro erhält.

Die Waldbühne im 350-Seelen-Dorf Ahmsen wird übrigens in der kommenden Woche innerhalb von sechs Tagen von mindestens 14 000 Zuschauern besucht werden. Einen Tag nach der Sporthilfe-Veranstaltung wird Rudolf Seiters erneut nach Ahmsen reisen, um als Schirmherr der BE-LU-Ugandahilfe ein „Afrikafest“ zu eröffnen.



„Du hast mir das Glück gebracht“. Julia Gödiker aus Lotterfeld bedankt sich bei Till Koormann, der im Auftrag des BSG Meppen das Los an der Haustür verkauft hatte. Hermann-Gerdes-Foto

16.06.2018
Emslandsport

Tombola: Siebter Sieger gefunden

WERLTE Kurz vor Toreschluss gibt es den siebten Hauptgewinner der 29. Emsland-Sport-Tombola: Es ist Ralf Finke, 31-jähriger Rugby-Enthusiast aus Werlte.

Jetzt schauen alle auf die Eimer mit den Restlosen: Gibt es bis zum 22. Juni – dann findet die Schlussziehung auf der Waldbühne Ahmsen statt – gar noch einen achten Hauptgewinner? Der Verlauf der Losaktivitäten und die Verkaufszahlen machen das durchaus möglich.

Ralf Finke kann aber 4000 Euro als Gewinn schon einmal einstreichen. Es könnten gar 14 000 Euro werden, wenn am Freitag nächster Woche die „kleine Hexe“ alias Lilli Albert, Hauptfigur des diesjährigen gleichnamigen Familienmusicals auf der Waldbühne, seinen Namen aus dem vom Notar überwachten Lostopf zieht.

„4000 Euro sind schon super“, sagt der aus Südafrika kommende Gewinner.



Ralf Finke (r.), mit Rugby-Spartenleiter Michael Ungermanns. Foto: H. Gerdes

Heute Abend Schlussziehung bei Tombola

AHMSSEN 4000 Euro haben sie bei der 29. Emsland-Sport-Tombola bereits sicher. Heute Abend geht es für die sieben diesjährigen Gewinner aus Delmenhorst, Osterbrock, Lingen, Papenburg, Holthausen, Haselünne und Werlte um weitere 10 000 Euro.

Auf der Waldbühne Ahmsen findet ab 19 Uhr die Schlussziehung statt. Die Ziehung des Superpreisgewinners nehmen Lilli Albert – als „Kleine Hexe“ die Hauptfigur in diesem Sommer im Ahmsener Familien-Musical – Rudolf Seiders, der Schirmherr der Sporthilfe, und Margret Berentzen, die stellvertretende Landrätin, vor. Danach gibt es auch Glückwünsche von Deena, der Sängerin, die einen Tag später auch beim „Afrikafest“ auf der Waldbühne auftritt.

Wie üblich sorgt die Big Band Bösel für den musikalischen Rahmen. Eintritt zu diesem Abend haben allerdings nur Besitzer des entsprechenden Gewinnloses der Sport-Tombola.

Im Vorjahr wurden 114 000 Lose verkauft. „Jetzt deuten die vorläufigen Zahlen darauf hin, dass wir das noch einmal steigern konnten“, meint Richard Schimmöller, der Vorsitzende der Sporthilfe Emsland.

22.06.2018
Emslandsport

23.06.2018
Emslandsport

Freudensprung nach Losglück

29. Emsland-Sport-Tombola: Lingenerin gewinnt Superpreis

Zum dritten Mal in Folge durfte eine Frau jubeln: Janne Zeller aus Lingen hat den Superpreis der 29. Emsland-Sport-Tombola in Höhe von 10 000 Euro gewonnen.

Von Dieter Kremer

AHMSSEN Bei der Schlussziehung auf der Waldbühne Ahmsen ging am Freitagabend der Geldkoffer, den Sporthilfe-Vorstand Finanzen Klaus Dühnen mit einhundert 100-Euro-Scheinen gefüllt hatte, an die glückliche Gewinnerin.

Als Lilli Albert – als „Kleine Hexe“ die Hauptfigur in diesem Sommer im Ahmsener Familien-Musical – die Kugel zog und das darin enthaltene Los entrollte, konnte Zeller bereits einen Blick auf ihren Namen ergattern und ihre Freude kaum verbergen. Bei der offiziellen Verkündung ihres Gewinnes wagte sie sogar einen kleinen Freudensprung und riss beide Arme in die Höhe.

Eine Sauna gönnt sich Zeller von den bereits feststehenden 4000 Euro. Ihrem Sohn Emil und dessen Teamkollegen von der G-Jugend des SV Olympia Laxten hat sie eine Feier versprochen, sollte sie zusätzlich noch die 10 000 Euro gewinnen. Nun soll gefeiert werden.

13 Lose hatte die 35-jährige dreifache Mutter gekauft – zehnmal gab es Gewinne. Neben den 4000 Euro unter anderem noch Eintrittskarten für ein Drittliga-Spiel des SV Meppen, für das Konzert der



26 Euro hat Janne Zeller für 13 Lose ausgegeben: 14 000 Euro hat die 35-jährige Lingenerin bei der Emsland-Sport-Tombola gewonnen.

Foto: Dieter Kremer

Big Band Bösel, den Kletterwald Surwold, für die Freilichtbühne Meppen, fürs Kino, für Museen und fürs Freibad.

Zwei der insgesamt sieben Hauptgewinner, die sich neben den bereits gewonnenen 4000 Euro noch Hoffnungen auf den Superpreis machen durften, hatten sich auf der Waldbühne vertreten lassen. Mike Krause aus Delmenhorst weilte beim Hurricane-Festival in Scheeßel, während Ralf Finke seinen Dienst als Koch in der Küche

des „African Sky“ in Werlte verrichten musste. Dafür brachten Janne Zeller, Nicole Schüring (Osterbrock), Julika Hessenius (Papenburg), Christian Hoffschroer (Holt-Hausen) und Julia Gödiker (Haselünne) Anhänger ihrer Sportvereine – vom SV Holt-Hausen/Biene über Olympia Laxten bis zur Behindertensportgemeinschaft Meppen – mit.

Nicht nur diese Vereine profitieren von der Tombola. Schließlich geht vom Lospreis von zwei Euro die Hälfte

direkt an die Vereine, die die Lose verkauft haben.

125 000 Lose wurde im letzten Jahr von den emsländischen Vereinen verkauft. „Jetzt deuten die vorläufigen Zahlen darauf hin, dass wir das noch einmal steigern konnten“, meint Richard Schimmöller, der Vorsitzende der Sporthilfe Emsland. 100 080 Preise mit einem Gesamtwert von über 500 000 Euro gab es. Die Kosten der Tombola tragen die Förderer und Sponsoren der Sporthilfe Emsland.

Tombola



15.09.2018
Emslandsport

SV Olympia Laxten löst Seriensieger BSC Werlte ab

Am meisten Lose bei der 29. Emsland-Sport-Tombola verkauft / Rückgang bei Absatzzahlen / Erneut über eine Viertelmillion an Förderung

Von Dieter Kremer

SÖGEL Wachablösung bei der Emsland-Sport-Tombola: Jahrelang hatte der Bogen-sportclub (BSC) Werlte beim Losverkauf die Nase vorne. Wie beim 7. Sport-Treff im Haus des Sports bekannt wurde, hat der SV Olympia Laxten bei der 29. Auflage die meisten Lose verkauft. Insgesamt gingen weniger Lose wegs als im Vorjahr.

Als fairer „Verlierer“ erwies sich der BSC-Vorsitzende Hermann Nortmann. „Ich gönne es euch“, gratulierte er den Vertretern des SV Olympia Laxten. 8200 Lose verkauften die Laxtener, was gegenüber dem Vorjahr einer Steigerung von 1000 Losen entspricht. Dahinter folgt der

BSC Werlte mit 7056 Losen (zuletzt 8003), der Tischtennis-Club (TTC) Lähden mit 5612 (6141), die Behinderten-Sport-Gemeinschaft (BSG) Meppen mit 5040 (3209) sowie der SuS Darne mit 4000 und der Schachverein Lingen mit 3500 Losen. Die beiden letztgenannten Vereine verkauften damit genauso viele Lose wie im Jahr zuvor. Während Olympia Laxten eine Prämie für die absolut die meisten verkauften Lose einstrich, durfte sich der BSC wenigstens beim prozentualen Verkauf (Los pro Mitglied) mit Platz eins trösten.

Lebhaft diskutiert wurde beim Sport-Treff über den Zeitraum des Losverkaufes. Laut Edmund Krawczyk vom SuS Darne stünden sowohl

der offizielle Anfang als auch das offizielle Ende zwar eigentlich Jahr für Jahr fest. Trotzdem würde aber danach munter weiterverkauft, bemängelte er. Für Nortmann kein Grund zur Aufregung: „Seid doch froh über jedes verkaufte Los!“, sagte er. „Die Tombola läuft immer 49 Tage“, betonte Vorsitzende der Sporthilfe Emsland, Richard Schimmöller. Das sei grundsätzlich so, ergänzte der Haselünner, der die Sporthilfe Emsland 1989 gegründet hat.

Insgesamt wurden dieses Mal weniger Lose verkauft als 2017, nämlich 120 000. „Das sind 5000 weniger als im Vorjahr“, berichtete Schimmöller. Nichtsdestotrotz sei das ein sehr gutes Ergebnis. „Ich gehe davon aus, dass diese kleine



Beim 7. Offenen Sport-Treff im Haus des Sports wurden die besten Losverkäufer ausgezeichnet. Foto: Dieter Kremer

Delle eine Verschnaufpause der Sportvereine ist“, rechnet der Sporthilfe-Vorsitzende im nächsten Jahr wieder mit besseren Zahlen. Es habe immer Zeiten gegeben, in denen es kleine Spitzen gegeben

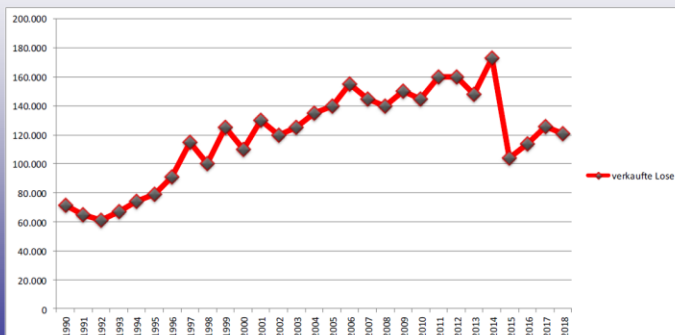
habe. Da 2018 sieben Hauptpreise gezogen wurden, waren die Verantwortlichen von einer Zahl zwischen 100 000 und 140 000 Losen ausgegangen. „Denn pro 20 000 Lose ist ein Hauptpreis

eingemischt“, erklärte Schimmöller.

120 000 verkaufte Lose bedeuten 240 000 Euro für den emsländischen Sport. Durch die zusätzlichen 20 000 Euro aus der Sportstiftung wird zum dritten Mal in Folge die Viertelmillionen-Marke überschritten. „Wenn wir diese Hürde überschreiten, haben wir immer sein sehr gutes Ergebnis erzielt.“ Der gesamte Verkaufserlös kommt der direkten Sportförderung, den emsländischen Sportvereinen und den emsländischen Sporttalenten zugute. Die Hälfte des Erlöses von zwei Euro pro Los fließt über die Losverkäufer direkt in die Förderung der Sportvereine, die andere Hälfte über die Sporthilfe Emsland.

106 Sportlerinnen und Sportler aus 62 Vereinen, 14 Projekte aus zehn Vereinen sowie sieben Stützpunkte aus sechs Vereinen erhalten nach Schimmöllers Angaben eine Förderung. 27 verschiedene Sportarten profitieren von der Tombola. Der größte Teil der 144 200 Euro entfällt auf den Fußball, der mit 52 000 Euro bezuschusst wird. Direkt dahinter landen die Leichtathletik (11 800 Euro), Pferdesport (11 300 Euro), Schwimmen (10 300 Euro), Tennis (5300 Euro) und Volleyball (3100 Euro). Generell werden nur emsländische Vereine gefördert, die sich auch an der Tombola beteiligen. Ab sofort können laut Schimmöller wieder Förderanträge gestellt werden.

120.000 verkaufte Lose



Bester Losverkauf absolut

verkaufte Lose absolut		
Platzierung	Vereinsname	verkaufte Lose
1.	SV Olympia Laxten	8200
2.	Bogensportclub Werlte	7056
3.	Tischtennis-Club Lähden	5612
4.	Behinderten-SG Meppen	5040
5.	SuS Darne 1926	4000
6.	Schachverein Lingen	3500
7.	VFL Emslage	3400
8.	TV Papenburg	3122
9.	Wassersportverein Meppen	2900
10.	Ski-Club Lingen	2638

Bester Losverkauf % Mitgl.

verkaufte Lose prozentual			
Platzierung	Vereinsname	verkaufte Lose	prozentual/Mitglieder
1.	Bogensportclub Werlte	7056	70,56
2.	Tischtennis-Club Lähden	5612	56,12
3.	Schachverein Lingen	3500	35,00
4.	Behinderten-SG Meppen	5040	32,30
5.	Ski-Club Lingen	2638	15,51
6.	Wassersportverein Meppen	2900	14,42
7.	SSG Rühlerfeld	974	8,85
8.	Reha-Sportgem Werlte	734	7,34
9.	SV Renkenberge	1009	7,00
10.	Sps. Schwedenschanze Lingen	660	6,60



**SPORThILFE
EMSLAND**

Wir fördern Talente



Wir danken unseren Kuratoriumsmitgliedern:

© u.d.a. - united design arbeitskreis GmbH, 48529 Nordhorn



Weitere Förderer: Alwin Otten GmbH Kälte-Klima-Elektro; ARCC Werlte; ATP Blue Line Club Fitness; Body-Classic; Bögen Apotheke; Boll Unitrans; Cawilla Teamsport; Darmer Apotheke; DSM Kunstharze GmbH; Drei-Life Fitness & Gesundheitsclub; Druckhaus Plagge GmbH; DUHA-Fertigteilebau GmbH; Emco Group; Ems-Dollart-Zentrum Sport-Gesundheit-Fitness; Emslandhallen Lingen; Euronics; Ferienzentrum Schloss Dankern; Fitness & Gesundheit; Freilichtbühne Meppen; Hansch Holding GmbH; Hasetal Touristik GmbH; Hüvener Mühle; Jos. L. Meyer GmbH; Klesmann-Deilmann GmbH; Kletterwald Surwold; MEDIMAX; Meyer Bäckerei, Groß Berßen; Möbel Wilken; Nordland Papier GmbH; Pro Tec Ing-Büro für Stahl und Anlagenbau; Schuhhaus Albers, Lingen; Sommerrodelbahn Surwold; SPORTPARC Emsland; Tierpark Nordhorn GmbH; TOP-FIT Club; Tourist Information Meppen (TIM); u.d.a. - united design ensemble GmbH; Waldbühne Ahmsen; Wall Apotheke; Wasserskianlage Dankern; Werlter Fitness Studio; Wintering Biener Landbäckerei

